



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

Seniorenstudium



Wintersemester 2026/27

INHALTSVERZEICHNIS

Begrüßung	4
Spenden	5
Das Seniorenstudium an der LMU	6
1 ALLGEMEINE HINWEISE	11
1.1 Voraussetzung für die Teilnahme	11
1.2 Gebühren.....	11
1.3 Erwerb des Vorlesungsverzeichnisses	12
2 EINSCHREIBUNG/IMMATRIKULATION	12
2.1 Erstimmatrikulation	12
2.2 Rückmeldung und Wiederimmatrikulation	13
3 ANMELDUNG ZU LEHRVERANSTALTUNGEN	14
3.1 Anmeldungen für Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs	14
3.2 Anmeldungen für Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium	14
4 HINWEISE ZU VERANSTALTUNGEN, NUTZUNG DER ONLINE-ANGEBOTE UND DER BIBLIOTHEK.....	16
4.1 Änderungen im Lehrveranstaltungsangebot	16
4.2 Lehre Studium Forschung (LSF)	16
4.3 Moodle (moodle.lmu.de).....	17
4.4 LMU-Benutzerkennung	17
4.5 Vorlesungszeit	17
4.6 Beantragung eines Bibliotheksausweises	18
5 WICHTIGE INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK.....	18
6 VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS SENIORENSTUDIUM (ZS).....	19
6.1 Vortragszyklen (öffentlich).....	19
6.2 Vorlesungen und Seminare	23
6.3 Arbeits- und Gesprächskreise	36
6.4 Führungen, Kunst- und Musikpraxis	38
6.5 Sonderveranstaltungen des Zentrums Senioren- studium (öffentlich)	43
7 FÜR SENIOREN GEÖFFNETE VERANSTALTUNGEN DES ALLGEMEINEN LEHRBETRIEBS DER LMU.....	46
7.1 Ringvorlesungen (öffentlich).....	46

7.2	Reguläre Vorlesungen und Seminare des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU	47
	Katholisch-Theologische Fakultät (Fak. 01).....	47
	Evangelisch-Theologische Fakultät (Fak. 02)	54
	Juristische Fakultät (Fak. 03)	58
	Fakultät für Betriebswirtschaft (Fak. 04)	59
	Volkswirtschaftliche Fakultät (Fak. 05)	59
	Medizinische Fakultät (Fak. 07)	60
	Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften (Fak. 09).....	61
	Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft (Fak. 10).....	67
	Fakultät für Psychologie und Pädagogik (Fak. 11)	69
	Fakultät für Kulturwissenschaften (Fak. 12)	71
	Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften (Fak. 13).....	79
	Sozialwissenschaftliche Fakultät (Fak. 15)	92
	Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik (Fak. 16)	96
	Fakultät für Physik (Fak. 17)	98
	Fakultät für Chemie, Biochemie und Pharmazie (Fak. 18)	101
	Fakultät für Biologie (Fak. 19)	102
	Fakultät für Geowissenschaften (Fak. 20).....	105
8	AKADEMISCHE GOTTESDIENSTE.....	107
9	Eugen Biser.....	108
10	Lagepläne	110
11	Abkürzungsverzeichnis	117
12	Lehrpersonenverzeichnis.....	118

Zum Titelbild: Das Mosaik findet sich im Haupteingang der Universität. Es stammt aus der Zeit der Erweiterung des Hauptgebäudes 1908 und zeigt die Wappen der drei Städte Ingolstadt, Landshut und München, in denen die Universität beheimatet war und ist. Die Abbildung verdanken wir Herrn Dr. Wolfgang J. Smolka, M.A.

Gesamtherstellung: Georg Leitenstorfer GmbH Offsetdruckerei, Karlsfeld
ISSN 1619-2265
Gedruckt auf umweltbewusst gefertigtem, chlorfrei gebleichtem Papier.
Redaktionsschluss: 17.08.2026

Begrüßung



Ein herzliches Willkommen zum Seniorenstudium im Wintersemester 2026/27

Zum Seniorenstudium an der Ludwig-Maximilians-Universität begrüße ich Sie herzlich. Sie studieren an einer forschungsstarken Präsenzuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. Die Teilnahme am universitären Leben bietet Ihnen die

Chance, Ihren Wissensdurst zu stillen, Neues zu entdecken und den generationsübergreifenden Austausch zu pflegen. Ihre Beteiligung am wissenschaftsbasierten Diskurs und Ihre Unterstützung der universitären Forschung sind wertvoll.

Das umfangreiche Lehrangebot aus Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium und Vorlesungen aus den Fakultäten erlaubt Ihnen eine breite wissenschaftliche Bildung und fördert Ihren Wunsch nach lebenslangem Lernen (LLL) im universitären Kontext. Auch in Ihrem Namen danke ich allen Dozentinnen und Dozenten herzlich für ihre vorzüglichen Lehrveranstaltungen.

Das öffentliche Veranstaltungsprogramm mit den drei Vortragsreihen und dem Donnerstagskolleg greift aufs Neue globale und gesellschaftliche Herausforderungen auf. Sie haben die Möglichkeit, den öffentlichen Diskurs mitzugestalten. Wir danken der Eugen-Biser-Stiftung und der Münchener Volkshochschule/Seniorenvolkshochschule für die gute Zusammenarbeit.

In eigener Sache: Die Publikation der Beiträge des Vortragszyklus „1826/2026: 200 Jahre LMU in München“ erwarten wir zu Beginn 2027. Die Broschüre zum Jubiläum 25 Jahre Zentrum Seniorenstudium an der LMU München soll zum Ende dieses Jahres erscheinen.

Im kommenden Wintersemester werden keine Einzelführungen angeboten. Bitte belegen Sie die Lehrveranstaltungen, die Sie im Wintersemester besuchen wollen, im LSF und bitte beachten Sie die Fristen!

Zum stetigen Erfolg des Seniorenstudiums an der LMU München tragen viele Menschen bei und ich bedanke mich herzlich bei allen für die großartige Unterstützung: bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Hörsaal- und Personalverwaltung und der Geschäftsstelle sowie der Leitung unserer Universität. Auch den Spenderinnen und Spendern sei gedankt, die uns neue Spielräume eröffnen.

Ihnen wünsche ich ein anregendes, lehrreiches Studium im Wintersemester mit wertvollen Denkanstößen und Diskussionen.

Ihre
Elisabeth Weiß

Neu im Angebot

**Bayern in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.
Vom Königreich zum Freistaat** (Vorlesung)
Prof. Dr. Dieter J. Weiß, Belegung 2105

**Ausläufer, Brutzwiebeln und Stecklinge –
Vegetative Vermehrung von Pflanzen** (Vorlesung)
Prof. Dr. Bernhard Hauser, Belegung 2133

Kreative Netzwerke im Design (Führung)
Dr. Angelika Burger, Belegung 2153

Spenden

Es ist uns wichtig, das Programm entsprechend Ihren Wünschen weiterzuentwickeln und auch auf heutige Herausforderungen einzugehen. Lebenslanges Lernen bedeutet stetige Aktualisierung der Lehre und Lehrinhalte sowie aktive Forschung. Es ist uns ein Anliegen, ein möglichst breites Lehrangebot für das Seniorenstudium zu konzipieren und den Dialog mit der jungen Generation zu fördern. Viele Seniorenstudierende haben den Wunsch nach Ausweitung des Lehrangebots und Verbesserung der Studienbedingungen geäußert. Hierfür sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen! Zweckgebundene Spenden sind möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Überweisung auf das nachfolgende Konto:

HypoVereinsbank München (BIC: HYVEDEMMXXX)
IBAN: DE39 7002 0270 0000 0801 43
Verwendungszweck: Stiftungsfonds Seniorenstudium

Spendenquittung: Eine steuerwirksame Spendenquittung wird ab einem Spendenbetrag über 300 € ausgestellt. Ansonsten gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung.

Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt!

Nach Drucklegung des Vorlesungsverzeichnisses können Änderungen bei einzelnen Lehrveranstaltungen auftreten.
Diese können Sie über den QR-Code abrufen:



Das Seniorenstudium an der LMU

Die Ludwig-Maximilians-Universität bietet allen akademisch Interessierten, die über eine Hochschulzugangsberechtigung verfügen, ein umfangreiches, breit gefächertes Studienangebot. Es kommt den Wünschen nach wissenschaftlicher Information, geistiger Orientierung und Zusammenführung der Generationen entgegen und möchte so einen Beitrag zur sinnvollen Gestaltung des Lebens nach der Zeit aktiver Berufstätigkeit und Familienphase leisten. Das Seniorenstudium an unserer Universität wurde 1987 von dem Theologen und Philosophen Eugen Biser begründet und 20 Jahre lang von ihm selbst geleitet. Seit dem Jahr 2000 liegt die Planung und Organisation in den Händen einer fakultätsübergreifenden Einrichtung der LMU, dem Zentrum Seniorenstudium.

Das Angebot besteht aus drei Segmenten: (1) Vortragszyklen (Ringvorlesungen) zu den Bereichen „Kunst, Kultur, Gesellschaft“, „Spektrum der Wissenschaften“ sowie i. d. R. im Wintersemester die „Eugen-Biser-Lectures“ bieten Beiträge von Referentinnen und Referenten der LMU sowie aus dem In- und Ausland zu aktuellen Themen. (2) Vorlesungen, Seminare, Arbeits- und Gesprächskreise, die vom Zentrum Seniorenstudium organisiert und durchgeführt werden, sind auf die besonderen Interessen und Belange der älteren Generation abgestimmt. (3) Lehrveranstaltungen des allgemeinen Studienbetriebs aus allen Fakultäten und vielen Fachgebieten, die von den jeweiligen Dozentinnen und Dozenten für Seniorenstudierende geöffnet sind. Das Programm ergänzen Studientage und andere Formate, die oft in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen organisiert werden. Hinzu kommen Exkursionen, Sonderveranstaltungen, Konzerte und Ausstellungen.

Der Besuch der Vortragszyklen ist frei; eine Einschreibung ist nicht erforderlich. Für Vorträge oder Lehrmaterialien, die über elektronische Plattformen der LMU angeboten werden, ist eine LMU-Benutzerkennung erforderlich. Der Besuch der eigenen Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium sowie der für Seniorenstudierende geöffneten Lehrveranstaltungen des allgemeinen Studienbetriebs bedarf einer Einschreibung. Der Besuch dieser Veranstaltungen ohne gültigen, ausgefüllten Immatrikulationsausweis ist Seniorenstudierenden nicht gestattet. Die Teilnehmenden des Seniorenstudiums sollen zu allen Lehrveranstaltungen ihren Studierendenausweis mitführen, damit sie sich bei Aufforderung durch Dozentinnen und Dozenten und bei Zugangskontrollen ausweisen können. Bitte beachten Sie: An Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium dürfen nur Studierende des Seniorenstudiums und regulär eingeschriebene Studierende teilnehmen, für Gaststudierende ist eine Teilnahme nicht möglich!

Das Zentrum Seniorenstudium appelliert an alle seine Studierenden, sich ordnungsgemäß einzuschreiben. Nur so kann das

Seniorenstudium in der seit Jahrzehnten bewährten Form gesichert und die Öffnung der Universität für die ältere Generation auch künftig gewährleistet werden!

Im Rahmen des Seniorenstudiums können keine Hochschulabschlüsse erworben und keine Prüfungen abgelegt werden. Hierfür ist eine Vollimmatrikulation erforderlich. Diese berechtigt selbstverständlich auch zum Besuch aller Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium. Die Studierenden des Seniorenstudiums sind Gäste der Universität. Die Hauptaufgabe der Universität ist in der Lehre die Ausbildung der jungen Generation. Sie hat deshalb in allen Lehrveranstaltungen den Vortritt.

In Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrangebots können Seniorenstudierende zusammen mit den jüngeren Kommilitoninnen und Kommilitonen studieren. Die Möglichkeit, miteinander und voneinander zu lernen, ist Ihnen und uns wichtig. Daher bitten wir Sie um Rücksichtnahme gegenüber den Regelstudierenden sowohl in Diskussionsbeiträgen als auch in der Platzbelegung. Ihre große Lebenserfahrung erlaubt es Ihnen, sich in verschiedene Sachfragen einzubringen. Dies müssen jüngere Personen erst lernen. Geben Sie ihnen bitte die Zeit und monopolisieren Sie nicht die Lehrperson. Häufig haben Regelstudierende einen engen Zeitplan und kommen daher nur knapp vor Veranstaltungsbeginn. Daher bitten wir Sie auch, die Randplätze in den Veranstaltungsräumen für sie freizulassen und keine Plätze für befreundete Personen freizuhalten.

Zur Gewährleistung eines geordneten Gebäudebetriebs halten Sie sich bitte an die Hausordnung. Tiere mitzubringen ist nicht erlaubt. Es ist nicht gestattet, Stühle oder Tische aus Lehrräumen zu entfernen. Jede Person, die das Gebäude benutzt, hat sich so zu verhalten, dass andere nicht gestört oder belästigt werden. Ein Kommen und Gehen während der Veranstaltung stört den Lehrbetrieb immens, ebenso wie u. a. private Unterhaltungen, das Auspacken von Ess- und Trinksachen sowie Handytöne.

Wir bitten Sie in jeder Hinsicht um Rücksichtnahme!

Limitierte Lehrveranstaltungen:

Das Studienangebot des Zentrums Seniorenstudium umfasst auch Lehrveranstaltungen, für die die Zahl der Teilnehmenden aus didaktischen oder praktischen Gründen beschränkt werden muss. Die Auswahl bei Überbuchung erfolgt entsprechend der Regelung der Universität über das Losverfahren. Ein Anspruch auf eine kontinuierliche Teilnahme an derselben Lehrveranstaltung bzw. dieselbe Gruppe besteht nicht. Falls Sie keinen Platz erhalten haben, können Sie nur im Nachrückverfahren bei Platzabsage einer Person aufgenommen werden.

Prädikat „Studium Generale“ des Zentrums Seniorenstudium

für Seniorstudierende, die über zwei Semester Lehrveranstaltungen des Seniorenstudiums der LMU München besuchen.

Voraussetzung ist die Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen aus unterschiedlichen Fachrichtungen im Umfang von jeweils zwei SWS pro Semester (also insgesamt vier SWS pro Semester). Im Wintersemester 2026/27 steht das Prädikatsprogramm unter dem Thema „Die Europäische Union (EU) im Spannungsfeld“.

Am Ende des jeweiligen Semesters reichen Sie einen Bericht ein, in dem Sie Ihre Selbsteinschätzung zum individuellen Erkenntnisgewinn für das angegebene Thema in den von Ihnen besuchten Veranstaltungen kurz darlegen.

Anforderungen:

Vorlesungen: Zwei zweistündige Vorlesungen (keine Ringvorlesungen) aus unterschiedlichen Fachrichtungen pro Semester. Diese Vorlesungen müssen nicht das jeweilige Thema adressieren, sondern sollen zu Ihrem Erkenntnisgewinn zum angegebenen Thema beitragen.

Bericht:

- zwischen 5000 und 6500 Zeichen mit Leerzeichen
- Kurzzusammenfassung des Inhalts der Lehrveranstaltungen
- **eigene** Reflexion der Veranstaltungsinhalte in Bezug auf das Semesterthema
- Anhang:
 - Persönliche Daten (Name, Matrikelnummer, Studiengang)
 - Besuchte Lehrveranstaltungen (Titel, Belegnummer, Lehrperson)
 - ggf. Literatur-/Quellenverzeichnis
 - Erklärung zur selbständigen Leistung: Der Beitrag wurde eigenständig von mir erstellt ohne die Zuhilfenahme jedweder Chatbots (wie z. B. ChatGPT) mit Unterschrift

Falls Sie zusätzliche Quellen verwenden, müssen diese angegeben werden. Sowohl wörtliche bzw. direkte Zitate (= übernommene Passagen im Wortlaut) als auch indirekte Zitate (= die Übernahme eines Gedankens) müssen kenntlich gemacht werden. Wenn Sie sich auf Internetseiten als Quellen beziehen, geben Sie bitte im Quellenverzeichnis das jeweilige Aburfdatum mit an.

Termin: spätestens 31.03.2027 an seniorenstudium@lmu.de

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

DAS ZENTRUM SENIORENSTUDIUM

Ehrenmitglieder:

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans Maier†

Bundesminister a. D. Dr. Dr. h. c. Theo Waigel

Direktorin:

Prof. Dr. Elisabeth Weiss

Stellvertretung:

Prof. Dr. Rudolf Tippelt

Mitglieder der Konferenz:

Fakultät 01	Prof. Dr. Franz Xaver Bischof
Fakultät 02	Prof. Dr. Martin Arneth
Fakultät 03	Prof. Dr. Hans-Georg Hermann
Fakultät 04	Prof. Dr. Susanne Weber
Fakultät 05	Prof. Dr. Andreas Haufler
Fakultät 07	Prof. Dr. Gerhild Wildner
Fakultät 08	Prof. Dr. Thomas Göbel
Fakultät 09	Prof. Dr. Mark Hengerer
Fakultät 10	Prof. Dr. Dr. Hannes Leitgeb
Fakultät 11	Prof. Dr. Annabell Daniel
Fakultät 12	Prof. Dr. Salvatore Ortisi
Fakultät 13	Prof. Dr. Michael Waltenberger
Fakultät 15	Prof. Dr. Anna Sophie Kümpel
Fakultät 16	Prof. Dr. Albrecht Schmidt
Fakultät 17	Prof. Dr. Andreas Burkert
Fakultät 18	Prof. Dr. Peter Klüfers
Fakultät 19	Prof. Dr. Gerhard Haszprunar
Fakultät 20	Prof. Dr. Wolfram Mauser

Ehrenmitglieder der Konferenz:

Dr. Gerhard Apfelauer

Prof. Dr. Gerhard Berz

Prof. Dr. Ernst Hellgardt

Stephan Heuberger

Prof. Dr. Oliver Jahraus

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans-Georg Liebich

Prof. Dr. Heinrich Soffel

Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Stierstadt

Prof. Dr. Dr. Lorenz Welker

Prof. Dr. Dr. h. c. Martin Wirsing

Geschäftsstelle

Leitung der Geschäftsstelle:

Dr. Bettina Lörcher

Sekretariat:

Jutta Larisch

Jutta Mersch

David Solti (Studentische Hilfskraft)

Sophie Comes (Studentische Unterstützung)

Koordination öffentliches Lehrangebot und Öffentlichkeitsarbeit:

Joshua Damoiseaux, M.A.

Unterstützung Nutzung von Online-Lehrangeboten:

Franz Eckbauer (Ehrenamtliche Mitarbeit)

Sprechzeiten von Prof. Dr. Elisabeth Weiss:

Termine: 02.11.2026, 07.12.2026, 01.02.27
12.30 bis 14 Uhr oder nach telefonischer
Vereinbarung

Sprechstunden außerhalb der Geschäftszeiten nach vorheriger
Vereinbarung.

Adresse: Zentrum Seniorenstudium
Hohenstaufenstraße 1
80801 München

Erreichbar mit U3/U6, Haltestelle Giselastraße oder Tram 27
und 28, Haltestelle Nordendstraße oder Elisabethplatz.

Geschäftszeiten: Montag 9 bis 11 Uhr, 13 bis 15 Uhr
Donnerstag 9 bis 11 Uhr, 13 bis 15 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: +49 89-2180 72072

Fax: +49 89-2180 99 72072

E-Mail: seniorenstudium@lmu.de

Internet : www.seniorenstudium.lmu.de

Internetseite Zentrum Seniorenstudium

Über unsere Website erhalten Sie Informationen über das Zentrum Seniorenstudium, die Einschreibung, das Lehrangebot, das Lehrpersonal, Anleitungen für die Nutzung der digitalen Lehre u. v. m. Hier können Sie sich einfach über Hörsaaländerungen, Terminverschiebungen, Lehrpersonenwechsel usw. unter „Aktuelles“ informieren. Bitte beachten Sie, dass wir über kurzfristige Änderungen im Lehrangebot aus den Fakultäten nicht informiert werden!

1 ALLGEMEINE HINWEISE

Das Seniorenstudium bietet seinen Hörerinnen und Hörern ein eigenes Veranstaltungsprogramm mit Vorlesungen, Vortragsreihen, Seminaren und Übungen, die speziell auf die Interessen der älteren Generation abgestimmt sind. Diese sind nicht für Gasthörerinnen und Gasthörer geöffnet. Zusätzlich dazu haben Seniorenstudierende die Möglichkeit, an ausgewählten Vorlesungen des allgemeinen Lehrbetriebs teilzunehmen.

1.1 Voraussetzung für die Teilnahme

1. Nachweis der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulzugangsberechtigung. Diese kann entweder über Abitur oder anerkannte berufliche Qualifikation nachgewiesen werden. Beruflich Qualifizierte können ihren Hochschulzugang auf Antrag im Referat III.2 der Zentralen Universitätsverwaltung der LMU feststellen lassen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite der Studentenkanzlei.
2. Einschreibung für das Seniorenstudium mit entsprechendem Formblatt. Dies finden Sie auf unserer Internetseite unter „Einschreibung“.
3. Entrichtung der Semestergebühr
4. Ausweis: Der Ausweis für Gaststudierende des Seniorenstudiums ist ausgefüllt und unterschrieben mitzuführen und auf Wunsch vorzuzeigen. Stichpunktartige Kontrollen werden durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass die Belegnummern mit den tatsächlich besuchten Veranstaltungen übereinstimmen müssen, es sei denn, Sie schreiben sich für das uneingeschränkte Studienprogramm ein.

Altersgrenzen bestehen nicht.

1.2 Gebühren

Die Gebühr für ein uneingeschränktes Studienprogramm des Seniorenstudiums beträgt 300 €. Wer sich für das volle Programm einschreibt, muss keine einzelnen Lehrveranstaltungen in den Studierendenausweis eintragen.

Wer sich zu einer reduzierten Gebühr in Höhe von 200 € (5–8 Semesterwochenstunden = SWS) oder 100 € (weniger als 5 SWS) einschreiben möchte, muss einzelne Lehrveranstaltungen belegen. Hierfür müssen die gewählten Lehrveranstaltungen mit den vierstelligen Belegnummern des Vorlesungsverzeichnisses für das Seniorenstudium sowie den SWS auf dem Studierendenausweis für das Seniorenstudium vermerkt (und bei Neueinschreibung in das Immatrikulationsformular eingetragen) werden.

Der Umfang in SWS ist jeweils bei den Lehrveranstaltungen aufgeführt: Eine SWS entspricht einer Lehrveranstaltungsstunde im Umfang von 45 Min. pro Woche in der Vorlesungszeit bzw. bei 14-täglichem Rhythmus: 90 Min. pro Termin.

Bitte beachten Sie, dass kein Anspruch auf den Besuch einer bestimmten Lehrveranstaltung besteht und eine **Rückerstattung der Studiengebühr nicht möglich** ist. Veranstaltungen mit weniger als sechs eingeschriebenen Seniorenstudierenden können nicht stattfinden.

Personen, die sich nicht für das uneingeschränkte Studienprogramm eingeschrieben haben (sich also für 100 € oder 200 € eingeschrieben haben), legen vor Beginn der Vorlesungszeit fest, welche Lehrveranstaltungen sie besuchen. **Ein „Schnuppern“ ist nicht möglich.** Lediglich bei Änderungen (bspw. durch Terminverschiebungen), Entfall von Lehrveranstaltungen (bspw. durch Krankheit der Dozentin oder des Dozenten) oder bei kurzfristiger Rücknahme der Öffnung von Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs für das Seniorenstudium können Sie andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis Seniorenstudium belegen. Bitte beachten Sie: Auch bei Entfall Ihrer belegten Veranstaltung ist eine Rückerstattung der Studiengebühr nicht möglich.

1.3 Erwerb des Vorlesungsverzeichnisses

Das **Vorlesungsverzeichnis** ist gegen eine Schutzgebühr von 2 € in folgenden Buchhandlungen erhältlich:

- Buchhandlung Lehmkuhl, Leopoldstraße 45 (U3/U6, Haltestelle Münchner Freiheit)
- Buchhandlung Rupprecht, Amalienstraße 79 (U3/U6, Haltestelle Universität)
- Literabella Buchhandlung, Isabellastr. 49 (Tram 12/27, Haltestelle Kurfürstenplatz)
- Words' Worth, Buchhandlung für englischsprachige Literatur, Schellingstraße 3 (U3/U6, Haltestelle Universität)

2 EINSCHREIBUNG/IMMATRIKULATION

2.1 Erstimmatrikulation

Die Erstimmatrikulation können Personen beantragen, die sich **erstmalig** für das Seniorenstudium an der LMU einschreiben möchten.

Folgende Unterlagen sind für die Erstimmatrikulation postalisch an die Studentenzentrale einzureichen:

- ein vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Immatrikulations- und Ausweisformular, in das die zu belegenden Lehrveranstaltungen eingetragen werden müssen, falls nicht der volle Betrag von 300 € gezahlt werden soll
- Hochschulzugangsberechtigung in einfacher Kopie
- einfache Kopie des Personalausweises oder Reisepasses.

Das aktuelle Immatrikulations- und Ausweisformular können Sie als PDF-Datei herunterladen unter

<https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/fuer-studien-interessierte/einschreibung/index.html>

Bitte senden Sie das ausgefüllte Antragsformular und die vorzulegenden Unterlagen **bis Freitag, 18.09.26** an:

Ludwig-Maximilians-Universität München
Studentenkanzlei – Sachgebiet 4
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

oder werfen Sie diese in den Hauspostbriefkasten am Haupteingang der LMU ein.

Nach Überprüfung der Unterlagen erhalten Sie eine Aufforderung zur Überweisung der fälligen Studiengebühr. Nach Zahlungseingang wird Ihnen der endgültige Seniorenstudierendenausweis zugeschickt. Zusätzlich erhalten Sie Informationen bezüglich Rückmeldungen und Wiederimmatrikulation für Folgesemester, Ihre Matrikelnummer, die Überweisungsmodalitäten und die Zahlungsfrist. Bitte bewahren Sie dieses Schreiben für Ihre Rückmeldung auf.

2.2 Rückmeldung und Wiederimmatrikulation

Die **Rückmeldung** können Personen beantragen, die im jeweils vorherigen Semester bereits für das Seniorenstudium immatrikuliert waren. Das **Wiederimmatrikulationsverfahren** gilt für Personen, die ab Wintersemester 2010/11 mit Unterbrechung als Seniorenstudierende an der LMU eingeschrieben waren und somit eine Matrikelnummer besitzen.

Zur Rückmeldung bzw. Wiederimmatrikulation für das Wintersemester 2026/27 überweisen Sie bitte die Gebühr für das Seniorenstudium bis spätestens **Montag, 14.09.26** auf das Konto

Freistaat Bayern
Bayer. Landesbank München
IBAN: DE54 7005 0000 3701 1903 15
BIC: BYLADEMM

Bitte geben Sie dazu unbedingt folgenden Verwendungszweck an:
IHRE PERSÖNLICHE MATRIKELNUMMER/20262/Senioren

z. B. 1234567890/20262/Senioren

Der Ausweis für das Seniorenstudium wird bei fristgerechter Rückmeldung vor Vorlesungsbeginn per Post zugesandt.

**Ersteinschreibung:
Alles auf einen Blick**

1. Auswahl der Anzahl an Veranstaltungen
2. Ausfüllen des Immatrikulationsformulars
3. Einreichung aller Unterlagen postalisch bis **18.09.26**
an: **LMU Studentenkazlei** – Sachgebiet 4
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München
4. Nach Erhalt der Matrikelnummer: Überweisung der Gebühr
5. Nach Erhalt des Ausweises: Eintragung der vierstelligen Belegnummern
(Ausnahme: Einschreibung für 300 €)
6. ggf. Anmeldung (= Belegung) (limitierter) Lehrveranstaltungen (siehe Punkt 4)

3 ANMELDUNG ZU LEHRVERANSTALTUNGEN

3.1 Anmeldungen für Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs

Bitte beachten Sie, dass für viele Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs eine Belegung dieser über das Onlinevorlesungsverzeichnis LSF (siehe Punkt 5.2) Voraussetzung dafür ist, dass Sie Zugang zu den digitalen Lehrmaterialien erhalten. Das Belegen (= Anmelden) ist während des Belegzeitraums der jeweiligen Veranstaltung oder der Restplatzvergabe möglich, die Angaben dazu finden Sie im LSF unter „Belegfristen“. Eine Anmeldung zu diesen Lehrveranstaltungen über das Zentrum Seniorenstudium ist nicht möglich.

3.2 Anmeldungen für Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium

Es gilt folgender Anmeldezeitraum für die **limitierten** Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium:

Mo., 07.09.2026 bis Mo., 28.09.2026, 12.00 Uhr

Anmelden können Sie sich wie folgt:

- über das LSF
- per Anmeldeformblatt
- oder persönlich während der Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Hohenstaufenstraße 1

Die Formblätter finden Sie ab 07.09.26 hier:

<https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/fuer-senioren-studierende/formulare1/index.html>

Nur vollständig (mit Matrikelnummer, E-Mail-Adresse, vorzugsweise Ihre Campus-Mailadresse) ausgefüllte und ggf. unterschriebene Formblätter (Erklärung zur Teilnahme an einer Exkursion) sind gültig.

Es werden nur Anmeldungen von Seniorenstudierenden berücksichtigt, die zum Zeitpunkt der Anmeldung im Wintersemester 2026/27 eingeschrieben sind.

Platzvergabe

Bei zu hoher Nachfrage erfolgt die Vergabe der verfügbaren Plätze mithilfe des Losverfahrens.

Eine Zusage erfolgt rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail. Eine Absage versenden wir nur für Anmeldungen der Priorität 1.

Bitte beachten Sie: Unentschuldigtes Fehlen am 1. Termin der Veranstaltung führt zu Verlust der Teilnahmeberechtigung an der Veranstaltung! Der Platz wird dann an Personen der Warteliste weitergegeben.

Für **nicht-limitierte Veranstaltungen** ist die Anmeldung über das LSF im Zeitraum Montag, 07.09.2026 bis Freitag, 16.10.2026 12.00 Uhr möglich. Sie werden dann bei kurzfristigen Änderungen (Entfall, Raumänderung, etc.) automatisch per E-Mail informiert.

Wichtig:

Zeitraum der Anmeldung für Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium (Belegnummern 21xx):

- limitierte Lehrveranstaltungen:
07.09.2026 bis 28.09.2026, 12.00 Uhr
- nicht limitierte Lehrveranstaltungen:
07.09.2026 bis 16.10.2026, 12.00 Uhr

Anmeldung vorzugsweise über LSF oder ggf. mittels Formblatt

Anmeldungen werden nur angenommen, wenn die Semestergebühr bereits überwiesen wurde.

Nur vollständig ausgefüllte Formblätter (ggf. inklusive unterschriebener Erklärung zur Teilnahme an einer Exkursion) können bearbeitet werden.

4 HINWEISE ZU VERANSTALTUNGEN, NUTZUNG DER ONLINE-ANGEBOTE UND DER BIBLIOTHEK

- Alle Veranstaltungen beginnen, sofern nicht anders vermerkt, in der ersten Semesterwoche zu der im Vorlesungsverzeichnis genau angegebenen Uhrzeit.
- Alle Ortsangaben, z. B. HS (Hörsaal) B 201, beziehen sich auf das Universitätshauptgebäude (HG), Geschwister-Scholl-Platz 1, soweit nicht eine andere Ortsangabe beigefügt ist. Um Gebäude und Räume der Universität München leicht zu finden, steht der LMU Raumfinder zur Verfügung: www.lmu.de/raumfinder/#/

4.1 Änderungen im Lehrveranstaltungsangebot

Auf unserer Internetseite finden Sie eine **ständig aktualisierte Version des Vorlesungsverzeichnisses als PDF-Datei**.

Aktuelle Änderungen in den Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium werden bekanntgegeben:

- auf der **Internetseite** unter „Aktuelles“
- per **E-Mail**, soweit Sie sich angemeldet haben
- im **Schaukasten** (Erdgeschoss des Universitätshauptgebäudes gegenüber von HS E 006)
- Ein Ausfall wird im **LSF** (www.lsf.lmu.de) unter „Ausfallende Veranstaltungen“ auf der Startseite, siehe auch 4.2 angezeigt.

Bitte beachten Sie: Das Zentrum Seniorenstudium ist **nicht** für die Veranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU verantwortlich. Bitte informieren Sie sich über Änderungen dieses Lehrangebots im LSF.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass einzelne Lehrveranstaltungstermine **kurzfristig** entfallen können!

4.2 Lehre Studium Forschung (LSF)

Das Online-Vorlesungsverzeichnis Lehre Studium Forschung (LSF) finden Sie unter www.lsf.lmu.de. Dort erhalten Sie auf der Startseite zudem Informationen zu ausfallenden Lehrveranstaltungen; eine Anmeldung ist hierfür nicht nötig!

Eine detaillierte Anleitung zur Nutzung von LSF als Vorlesungsverzeichnis oder zum Download von Veranstaltungsmaterialien finden Sie auf unserer Internetseite unter „Digitale Lehre“: <https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/digitale-lehre/lsf/index.html>

Am 17.09. und 24.09.26 finden LSF-Infoveranstaltungen statt; weitere Informationen siehe Seite 43.

Falls Sie im LSF nach Veranstaltungen über die Veranstaltungsnummer suchen, benutzen Sie die vierstellige Belegnummer für Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium.

Bei Veranstaltungen aus dem allgemeinen Lehrbetrieb suchen Sie bitte nach Namen oder Titel oder der fünfstelligen Veranstaltungsnummer, die in viereckigen Klammern vor dem Titel der Veranstaltung angegeben ist.

4.3 Moodle (moodle.lmu.de)

Für das Login ist eine LMU-Benutzerkennung nötig. Jede digitale Veranstaltung des Zentrums Seniorenstudium wird als Moodle-Kurs angelegt, im jeweiligen Kurs erhalten Sie dann alle weiteren Informationen. Sie benötigen keine Einschreibeschlüssel für die Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium. Wir werden Sie rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungszeit in die Kurse einschreiben.

4.4 LMU-Benutzerkennung

Für die Nutzung des digitalen Lehrangebots und die Anmeldung über LSF benötigen Sie eine LMU-Benutzerkennung. Diese können Sie beantragen, nachdem Sie Ihren Studierendenausweis erhalten haben. Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Namen, Ihrer Matrikelnummer und Postadresse an das IT-Servicedesk: it-servicedesk@lmu.de. Die Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

Wenn Sie aus früheren Semestern bereits eine Kennung besitzen, müssen Sie nichts tun, die Kennung wird automatisch für das neue Semester verlängert, wenn Sie sich rückmelden. Bitte beachten Sie, dass die Kolleginnen und Kollegen dort nicht für die Beantwortung von Fragen zu den Lernplattformen, bzw. zu den Zugangsmöglichkeiten zuständig sind. Wenden Sie sich mit solchen Fragen oder bei Problemen bitte an seniorenstudium@lmu.de, vielen Dank!

4.5 Vorlesungszeit

Die Vorlesungszeit des Wintersemesters 2026/27 beginnt am Montag, den 12.10.2026 und endet am Freitag, den 05.02.2027.

Vorlesungsfrei: 24.12.2026 bis 05.01.2027

Hinweis für das Sommersemester 2027:

Die Vorlesungszeit beginnt am Montag, den 12.04.27 und endet am Freitag, den 16.07.2027.

4.6 Beantragung eines Bibliotheksausweises

Alle Informationen, um einen Bibliotheksausweis zu beantragen oder zu verlängern, finden Sie hier:

<https://www.ub.uni-muenchen.de/ausleihe-online/bibliotheksausweis/anmelden/index.html>

5 WICHTIGE INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK

Nachfolgend ist Wichtiges zum Wintersemester 2026/27 nochmals aufgeführt:

1. **Ersteinschreibung** nur postalisch möglich bis Freitag, 18.09.2026;
Rückmeldung/Wiederimmatrikulation bis Montag, 14.09.2026
2. **Anmeldezeitraum für limitierte Lehrveranstaltungen:** Mo., 07.09.2026 bis Mo., 28.09.2026, 12.00 Uhr
3. Für **alle** Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung (= Belegen) über das LSF Voraussetzung für den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien.
4. Zur Nutzung des digitalen Angebots benötigen Sie eine **LMU-Benutzerkennung** (siehe Punkt 4.4).
5. **Änderungen** in den Veranstaltungen sind jederzeit möglich, bitte informieren Sie sich über das LSF. Änderungen zum gedruckten Vorlesungsverzeichnis werden unter „Aktuelles“ auf www.seniorenstudium.lmu.de aufgeführt!
6. Wenn Sie **Unterstützung** bei Nutzung des digitalen Angebots benötigen: Wir helfen Ihnen gerne per E-Mail, am Telefon oder in der Geschäftsstelle und zeigen den Zugang zu den Plattformen oder helfen beim Einloggen in die jeweiligen Programme.
Melden Sie sich bei uns!

Bitte beachten Sie:

Bild-, Video- und Audioaufnahmen von Universitätslehrveranstaltungen durch jede Art elektronischer Geräte sind aus Gründen des Schutzes von Persönlichkeitsrechten und Urheberrechten nicht zulässig. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urhebergesetz strafbar.

6 VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS SENIOREN-STUDIUM (ZS)

6.1 Vortragszyklen (öffentlich)

KUNST, KULTUR, GESELLSCHAFT

Zeit: Dienstag, 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 118

Die Europäische Union (EU) im Spannungsfeld

- 13.10.2026 **Prof. Dr. Berthold Rittberger** (München)
Die drei demokratischen Identitäten der Europäischen Union: Selbstgestalter, Förderer, Protektor
- 20.10.2026 **PD Dr. Matteo Burioni** (München)
Fällt Euch die Decke auf den Kopf?
Deckenmalerei in Europa 1500–1800
- 27.10.2026 **Dr. Dr. h. c. Theo Waigel** (München)
Der Euro – ein Meilenstein in Europa
- 03.11.2026 **Dr. Ulrich Brückner** (Berlin)
Spannungsfelder in den transatlantischen Beziehungen und Folgen für die EU
- 10.11.2026 **Dr. Matthias Dembinski** (Frankfurt am Main)
Kann Europa Macht? Chancen und strukturelle Begrenzungen der EU als sicherheitspolitischer Akteur
- 17.11.2026 **Prof. Dr. Kiran Klaus Patel** (München)
Profifußballer im Rugbyspiel: Die EU vor neuen Herausforderungen im globalen Kräfteressen
- 24.11.2026 **Prof. Dr. Paul Videsott** (Bozen)
Die EU und ihre Minderheiten.
Aktueller Zustand und Ausblick
- 01.12.2026 **Prof. Dr. Dr. h. c. Werner Weidenfeld** (München)
Europas Seele suchen
- 08.12.2026 **Claudia Burgmayer** (Regensburg)
Gesellschaftlicher Mehrwert durch Europäische Kunstinstitutionen
Online per Zoom
← Zugang über QR-Code



- 15.12.2026 N. N.
- 12.01.2027 **Prof. Dr. Christof Paulus** (München)
Landshut 1475 und die europäischen
Hochzeiten des Spätmittelalters
- 19.01.2027 **Prof. Dr. Ulrich Haltern, LL.M** (München)
Europas verschobene Politik
- 26.01.2027 **Prof. Dr. Stefan Rebenich** (Bern)
Europa und das Erbe der Antike
- 02.02.2027 **Prof. Dr. Karsten Fischer** (München)
Gefühlte Wahrheit in der „Elefantenkurve“:
Erscheinungsformen des Populismus in der
Europäischen Union

Änderungen vorbehalten

SPEKTRUM DER WISSENSCHAFTEN

Zeit: Mittwoch, 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, A 240

Von der Erde bis ins Weltall

- 21.10.2026 N. N.
- 28.10.2026 **Prof. Dr. Gert Wörheide** (München)
Über „Staubsauger“ und „Mörder“ im
Korallenriff
- 04.11.2026 **Prof. Dr. Gerhard Haszprunar** (München)
Evolution oder Schöpfung: Versuch einer
Synthese
- 11.11.2026 **Prof. Dr. William D. Orsi** (München)
Die tiefe Biosphäre: Leben in Zeitlupe
- 18.11.2026 **Prof. Dr. Sandro Jahn** (München)
Titel folgt
- 25.11.2026 **Prof. Dr. Thomas Nägele** (München)
Pflanzlicher Stoffwechsel als dynamisches Sys-
tem – Erkenntnisse und Herausforderungen
- 02.12.2026 **Prof. Dr. Wolfram Mauser** (München)
Titel folgt
- 09.12.2026 **Prof. Dr. Gudrun Kadereit** (München)
Museomics – moderne Forschung in alten
Sammlungen

- 16.12.2026 **Prof. Dr. Silke Robatzek** (München)
Ein Immunsystem ohne Antikörper – wie Pflanzen sich gegen Krankheiten wehren
- 13.01.2027 **Prof. Dr. Jörg Overmann** (München)
Titel folgt
- 20.01.2027 **Prof. Dr. Herwig Stibor** (München)
Die Zukunft heimischer Seen in Zeiten schneller Umweltveränderungen
- 27.01.2027 **Prof. Dr. Christiane Voigt** (München)
Neue Forschung zur Reduzierung der Klimawirkung des Luftverkehrs
- 03.02.2027 **Prof. Dr. Thomas Knoke** (München)
Die ökonomischen Kosten der tropischen Entwaldung

Änderungen vorbehalten

EUGEN-BISER-LECTURES

Zeit: Freitag, 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS M 118

Friedenstüchtigkeit

- 16.10.2026 **Prof. Dr. Martin Arneth** (München)
Friedensarbeit durch Poesie? Paul Gerhards Dichtungen zum Ende des 30-jährigen Krieges
- 23.10.2026 **Prof. Dr. Markus Vogt** (München)
Katholische Friedensethik:
Argumentationsmuster, Wirkungspotenziale und offene Fragen angesichts der gegenwärtigen Eskalation von Gewalt
- 30.10.2026 **Prof. Dr. Reiner Anselm** (München)
Friedensethik in unsicheren Zeiten.
Grundentscheidungen der EKD-Friedensdenkschrift *Welt in Unordnung – gerechter Friede im Blick*
- 06.11.2026 **Rabbiner Prof. Dr. Dr. h. c. Walter Homolka** (Potsdam)
Krieg und Frieden im Judentum
- 13.11.2026 **Prof. Dr. Elisabeth Naurath** (Augsburg)
Frieden ist kein Zufall! Der Beitrag religiöser und interreligiöser Bildung zur Friedensbildung

- 20.11.2026 **Brigadegeneral Axel Hardt** (Berlin)
Führung in unruhigen Zeiten. Über die Notwendigkeit, sich Zeit zu nehmen, nachzudenken
- 27.11.2026 **Prof. Dr. Dr. h. c. Aleida Assmann** (Konstanz)
Gemeinsinn
- 04.12.2026 **Prof. Dr. Asmaa El Maaroufi** (Münster)
Wie geht gerechter Frieden? Zur gegenwärtigen Aufgabe der Friedensethik in islamisch-philosophischer Perspektive
- 11.12.2026 **Prof. Dr. Martin Schulze Wessel** (München)
Russlands Neoimperialismus und der Krieg gegen die Ukraine
- 18.12.2026 **Prof. Dr. Christine Jacobi** (München)
„Et in terra pax“. Friedensvorstellungen im Neuen Testament
- 08.01.2027 **Prof. Dr. Georg Sans SJ** (München)
Zum ewigen Frieden – Immanuel Kants philosophischer Chiliasmus
- 15.01.2027 **Prof. Dr. Winfried Bausback, MdL** (München)
Frieden – Freiheit – Verfassung. Der Beitrag des Grundgesetzes für die freiheitliche Ordnung in Deutschland und den Frieden in Europa
- 22.01.2027 **Prof. Dr. Christopher Spehr** (München)
Der Augsburger Religionsfriede
- 29.01.2027 **Prof. Dr. Michael Wolffsohn** (München)
Frieden durch Föderalismus
- 05.02.2027 **Prof. Dr. Irene Holzer** (München)
Musik als Kunst der Diplomatie: Kann Musik den Frieden auch bewahren?

Verantwortlich: Prof. Dr. Martin Arneth

Organisation: Dr. Maximilian Gigl

Änderungen vorbehalten

6.2 Vorlesungen und Seminare

- *Medizin*

Biomedizin 21 (Ringvorlesung)

Organisation: Prof. Dr. Gerhild Wildner

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Mathildenstraße 8, HS der Augenklinik;
Eingang Pettenkoferstraße

Belegung: **2101 – 1,5 SWS**

- 14.10.2026 **Dr. Arne Weinhold** (Ökologie)
Das Insektenmikrobiom – Eine ökologische Perspektive
- 21.10.2026 **Dr. Viktoria von Schönfeldt**
(Klinische Embryologie)
Nachwuchs aus dem Kinderwunschzentrum
- 28.10.2026 **Prof. Dr. Gerhild Wildner** (Immunologie)
Wie funktioniert unser Immunsystem?
- 18.11.2026 **Dr. Johannes Bruno Müller-Reif** (Biochemie)
Ein Bluttest für viele Krankheiten – Proteine als Fenster zur individuellen Gesundheit
- 13.01.2027 **PD Dr. Ilias Masouris** (Schlafforschung)
Schlaf – die unterschätzte Säule der Gesundheit
- 20.01.2027 **Prof. Dr. Reinhard Hohlfeld** (Neurologie)
Zauberkunst und Wissenschaft: Wie unser Gehirn Wirklichkeit konstruiert
- 27.01.2027 **PD Dr. Mathias V. Schmidt**
(Neurobiologie der Stress-Resilienz)
Stress-Resilienz – der Einfluss von Genetik, Umwelt und Geschlecht
- 03.02.2027 **Prof. Dr. Alexander Choukér** (Anästhesiologie)
Winterschlaf – auch für Menschen?
- 10.02.2027 **PD Dr. Ulla Stumpf** (Alterstraumatologie)
Osteoporose verstehen und vorbeugen: Starke Knochen für den Alltag

- *Geschichte*

Europa im Zeitalter der Reformation Teil 1 (Vorlesung)

Prof. Dr. Dr. Peter Claus Hartmann

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Termine: 15.10.26, 29.10.26, 12.11.26, 26.11.26,
10.12.26, 07.01.27, 21.01.27, 04.02.27

Ort: Schellingstr. 3, HS S 007

Belegung: **2102 – 1 SWS**

Die Reformation gehört zu den einschneidendsten und wichtigsten Ereignissen in der Geschichte des Abendlandes. Sie führte zur Spaltung der westlichen Christenheit. Neben Kaiser

Karl V. als Vertreter der alten Ordnung, der sich um die Erhaltung der Einheit bemühte, spielten die Reformatoren Martin Luther, Ulrich Zwingli, Jean Calvin und, innerhalb der alten Kirche, Ignatius von Loyola eine zentrale Rolle in der damaligen Geschichte, mit der wir uns in der Vorlesung intensiv beschäftigen wollen.

Zu Geschichte und Kultur der Ägäisinseln im Altertum

(Vorlesung)

Prof. Dr. Johannes Nollé

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 004

Belegung: **2103 – 2 SWS**

Die Ägäisinseln hatten in der Antike vor allem eine Brückenfunktion, zwischen dem griechischen Mutterland und Kleinasien. Die Einbindung in den ägäischen Seeverkehr führte nicht nur dazu, dass zahlreiche Inseln aufgrund maritimen Unternehmertums an positiven wirtschaftlichen Entwicklungen teilhatten, sondern aufgrund des dadurch gewonnenen Wohlstandes eine eigene kulturelle Identität entwickeln konnten. Die Individualität und Bedeutung von Inseln erfuhren durch Bodenschätze und landwirtschaftliche Produkte, durch religiös-kulturelle Zentren (Delos, Samothrake, Samos) und die Verbindung mit bedeutenden Dichtern und Denkern (Lesbos, Ios, Keos, Samos) noch weitere Akzentuierung.

Von Ludwig I. zu Max II. Das Ende der Ludovizianischen Ära in Bayern (Vorlesung)

Dr. Katharina Weigand

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS E 004

Belegung: **2104 – 2 SWS**

Die extrem konservative Regierungsphase Ludwigs I. sollte schließlich dank einer vorgeblichen Tänzerin ihr Ende finden. Der zweite bayerische König dankte ab, da er ahnte, dass er seinen autokratischen Regierungsstil nicht würde fortsetzen können. Mit der Thronbesteigung Max' II. und der Revolution von 1848 aber sollte sich vieles in Bayern ändern – davon wird zu berichten sein.

Vom Königreich zum Freistaat.

Bayern in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (Vorlesung)

Prof. Dr. Dieter J. Weiß

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS E 216

Belegung: **2105 – 2 SWS**

Das 20. Jahrhundert erbrachte die größten Umbrüche in der Geschichte Bayerns. Staatsrechtlich führte der Weg von einer konstitutionellen Monarchie über die Republik, die Diktatur unter weitgehendem Verlust des Staatscharakters, den Zusammenbruch und demokratischen Neuanfang von 1945 bis zum

Freistaat der Gegenwart. Nach 1945 setzte auch der bevölkerungspolitische Umbruch mit dem Zuzug von Millionen Heimatvertriebenen ein, die – nach dem Verlust der Rheinpfalz – in ihrer sudentendeutschen Mehrheit als vierter Stamm konstituiert wurden.

- *Kunstwissenschaft*

Art in History – History in Art (Vorlesung)

Dr. Heidrun Kurz

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS B 006

Belegung: **2106 – 2 SWS**

Im Crossover werden wir Kunst beleuchten in Bezug ihrer Zeitgeschichte: „Artefakte als Spiegel der Gesellschaftsgeschichte“ (M. Schapiro (1904–1996). Themen: Rittertum & Plattnerkunst; Villenbau/Venedig/16. Jh.; calvinistische Erziehung in Holland/17. Jh.; holländische Stillleben & asiatische Porzellane/17. Jh.; Grand Tour & Souvenir; Lustflottille zu Versailles unter Ludwig XIV.; Watteau und die Fêtes galantes; sublime Stillleben des Jean Siméon Chardin; Maler als Rebellen im 17. u. 19. Jh.; anti-akademische Maler: Primat der Landschaftsmalerei 1859; Impressionismus (1869/1872): Aufbruch & Rebellion; Maler-Bohème & Künstlerkolonien; Frauen & Kunst als Profession um 1900.

Starke Frauen der Kunst – Teil III (Seminar)

Pamela Peyser-Kreis, M.A.

Zeit: Mo., 15.00–16.30 Uhr

Termine: 19.10.26, 26.10.26, 02.11.26, 09.11.26,
16.11.26, 23.11.26, 30.11.26, 07.12.26

Ort: Online per Zoom

Belegung: **2107 – 1 SWS**

Anmeldung über LSF

In diesem Online-Kurs via Zoom beschäftigen wir uns mit bedeutenden Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts, insbesondere mit surrealistischen Positionen und verwandten Ausdrucksformen. Im Mittelpunkt stehen unter anderem: Frida Kahlo, Georgia O'Keeffe, Meret Oppenheim. Gemeinsam beleuchten wir Leben, Werk und künstlerische Strategien außergewöhnlicher Frauen, die die Kunstgeschichte nachhaltig geprägt haben.

Frühneuzeitliche Schlossbaukunst in Europa (Seminar)

Dr. Rainald Raabe

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Prof.- Huber-Platz 2, Leihrturm, HS VU107

Belegung: **2108 – 2 SWS**

Was unterscheidet ein Schloss von einer Burg oder einem Palazzo? Dieser Frage soll im Seminar nachgegangen werden – mit sehr gegensätzlichen Antworten: Es macht einen großen Unterschied, ob ein Schloss in Spanien, Frankreich, England

oder Dänemark steht. Und es gibt natürlich darüber hinaus auch zeitliche Varianten.

Herkunft Europas aus Rom und dem Christentum (Seminar)

Regina Schiller

Zeit: Fr., 16.15–17.00 Uhr
Hörsaaltermine 23.10.26, 06.11.26, 20.11.26, 04.12.26,
und Ort: 05.02.27, Amalienstr. 73 A, HS 020
Exkursion: Abgussmuseum: 18.12.26
Archäologische Staatssammlung: 08.01.27
Glyptothek: 22.01.27
Gruppe 1: 15.00–15.45 Uhr
Gruppe 2: 16.00–16.45 Uhr
Belegung: **2109 – 0,5 SWS**
Anmeldung über LSF

Rom und das Römische Reich. Die Geburt des Christentums. Vorlesungen mit Museumsbesuchen im Abgussmuseum, der Archäologischen Staatssammlung und der Glyptothek.

Aspekte der Renaissance (Vorlesung)

Dr. Dorothee Siegelin

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr
Termine: 30.10.26, 06.11.26, 13.11.26, 27.11.26,
04.12.26, 15.01.27, 22.01.27, 29.01.27
Ort: HG, HS A 014
Belegung: **2110 – 1 SWS**

Botticellis „Primavera“, Michelangelos „David“, die Kuppel des Petersdoms – warum sind es diese Werke, die wir spontan bis zum heutigen Tag mit Kunst und Schönheit assoziieren? Was macht diese gewaltige Erneuerungsbewegung, die nicht nur die Gesellschaft, sondern auch und vor allem alle Bereiche der Künste umfasste, bis heute so faszinierend? An Einzelbeispielen wird die Kultur- und Kunstgeschichte einer Epoche aufgefächert. Themen sind u. a.: Renaissance in Frankreich, Hans Baldung Grien, Paolo Veronese. Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

250 Jahre Albertina (Seminar)

Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Termine: 26.11.26, 03.12.26, 10.12.26, 17.12.26,
14.01.27, 21.01.27, 28.01.27, 04.02.27
Ort: Edmund-Rumpler-Straße 13, HS B 117
Belegung: **2111 – 1 SWS**

2026 begeht die Albertina in Wien das 250-jährige Jubiläum ihrer Gründung. Der Blick auf die Geschichte der Sammlung und der dazugehörigen Häuser (Haupthaus der Albertina, Albertina Modern, Albertina Klosterneuburg) verbindet Vergangenheit und Gegenwart. Hierbei ergänzen klassisch moderne und zeitgenössische Positionen der Kunst eine der größten Grafiksammlungen der Welt. Das Seminar stellt die zentralen Protagonisten, Architekturen und Kunstwerke vor.

Italienischer Rationalismus (Seminar)

Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr
Termine: 27.11.26, 04.12.26, 11.12.26, 18.12.26,
15.01.27, 22.01.27, 29.01.27, 05.02.27
Ort: HG, HS F 007
Belegung: **2112 – 1 SWS**

Die Begriffe Rationalismus und Sachlichkeit verbinden sich mit dem Gedanken der Zweckmäßigkeit und beschreiben eine allgemeine Geisteshaltung zu Beginn der 1920er Jahre. Zugleich existiert das Phänomen des architektonischen Rationalismus im faschistischen Italien. Gebäude wie die „Casa del Fascio“ in Como, erbaut 1932–36, und der Hauptbahnhof von Florenz, erbaut 1932–34, exemplifizieren diesen „Razionalismo“. Das Seminar gibt einen historischen Überblick über das Thema und diskutiert kritisch den Zusammenhang von Rationalismus und Regimearchitektur.

Kunst und Touristik (Seminar)

Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit: Fr., 16.15–17.45 Uhr
Termine: 27.11.26, 04.12.26, 11.12.26, 18.12.26,
15.01.27, 22.01.27, 29.01.27, 05.02.27
Ort: HG, HS F 007
Belegung: **2113 – 1 SWS**

Neben der Kunst, die auf Reisen entsteht und mitunter das Erlebnis des Reisens thematisiert, verdient auch der dem Reisen zugeordnete Rahmen Beachtung. Genannt seien Infrastrukturen, Architekturen, Werbemaßnahmen und organisatorische Aktivitäten, also das gesamte Feld der Touristik. Das Seminar untersucht das Verhältnis der Touristik zur Kunst und spannt einen weiten thematischen Bogen, der von der historischen Bäderarchitektur zum Reiseplakat reicht.

- *Musikwissenschaft*

Joseph Haydn – „...so musste ich original werden.“

(Vorlesung)

Stephan Heuberger

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Termine: 13.10.26, 27.10.26, 10.11.26, 24.11.26,
01.12.26, 15.12.26, 12.01.27, 26.01.27
Ort: HG, HS A 214
Belegung: **2114 – 1 SWS**

„Ich war von der Welt abgesondert, niemand in meiner Nähe konnte mich an mir selbst irre machen und quälen, und so musste ich original werden.“ Treffend beschreibt so der Begründer der „Wiener Klassik“ selbst seinen Entwicklungsweg. Früh schon zeigt sich seine Lust am musikalischen Experiment – und bis heute hat seine Musik nichts von ihrem überraschenden Witz verloren. Genauso zeigt Haydns Musik neben vitaler Heiterkeit aber auch philosophische Tiefe, ein aus heutiger

Sicht geradezu modernes Hinterfragen ihrer eigenen Grundlagen. Die Analyse ausgewählter Werke (Streichquartette, Sinfonien, Oratorien) soll die besondere Originalität und die Strahlkraft seiner Musik ergründen.

Sprache und Ausdruck – von Bach bis Schönberg Fortsetzung (Vorlesung)

Michael Leslie

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Termine: 27.10.26, 10.11.26, 24.11.26, 08.12.26,
22.12.26, 12.01.27, 26.01.27
Ort: HG, HS A 214
Belegung: **2115 – 1 SWS**

Der Pianist Michael Leslie gibt Einblicke von Sprache und Ausdruck in der Klaviermusik von Bach, Beethoven, Schubert, Schumann, Chopin, Bartok und Schönberg.

Opernproduktion als künstlerischer Appell zu Umwelt- und Klimathemen (Vorlesung)

Prof. Dr. Adelina Yefimenko

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A U113
Belegung: **2116 – 2 SWS**

Die „Öko-Oper“ ist ein neues Konzept der zeitgenössischen Musiktheaterlandschaft. Darunter versteht man Opernwerke, die sich inhaltlich mit ökologischen Fragestellungen beschäftigen (Umweltzerstörung, Verhältnis Mensch & Natur). Die Kraft solcher Themen in der Oper liegt in der emotionalen Wirkungskraft. Wir werden sowohl klassische Opern im Öko-Kontext (beispielsweise Rheingold, Walküre, Parsifal von Richard Wagner) als auch zeitgenössische Opernproduktionen von MacRae, Ellen Reid, Nils Eichberg herausarbeiten und diskutieren.

- *Philosophie*

Die Tiefe der Gefühle. Emotionstheorien. (Mathesis LII: Neuronale Materie) (Vorlesung)

Dr. Franz Fuchs

Zeit: Di., 12.15–13.00 Uhr
Ort: HG, HS B 006
Belegung: **2117 – 1 SWS**

Weiterführung des Themas „Neuronale Materie: Consciousness“. Behandelt werden philosophische und psychologische Emotionstheorien im Vergleich. Der Schwerpunkt liegt auf der Evolutionspsychologie und der Theory of Mind. Querbezüge zur Literatur- und Religionsgeschichte. Anfang mit Descartes' „Passiones animae“.

Zeitphilosophie. Kosmische Zeit und Lebenszeit. (Mathesis LIII) (Vorlesung)

Dr. Franz Fuchs

Zeit: Di., 13.15–14.00 Uhr

Ort: HG, HS B 006

Belegung: **2118 – 1 SWS**

Der Gang durch die Geschichte philosophischer Zeitanalysen beginnt mit Augustinus und führt über Kierkegaard bis Whitehead, Heidegger und Sartre. Im Zentrum der Überlegungen steht eine Kairologie der Lebenszeit. Zum Thema kosmischer Zeit werden Grenzgänge in neuere naturwissenschaftliche Zeittheorien erforderlich.

Große Denker der Ethik in Geschichte und Gegenwart, Teil 1 (Vorlesung)

Prof. Dr. Ewald Stübinger

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS R 051

Belegung: **2119 – 2 SWS**

Die Vorlesung behandelt im WiSe 2026/27 maßgebliche Denker der Ethik der Antike (Sokrates, Platon, Aristoteles, Stoa u. a.), des Mittelalters (Augustinus, Thomas von Aquin, Luther u. a.), der frühen Neuzeit (Descartes, Hobbes, Spinoza u. a.) sowie des 18. und 19. Jahrhunderts (Rousseau, Kant, Hegel, Schopenhauer, Nietzsche u. a.). Im SoSe 2027 kommen einflussreiche Denker der Ethik im 20. und 21. Jahrhundert zur Sprache (u. a. J.P. Sartre, A. Camus, Th. Adorno, H. Marcuse, M. Foucault, J. Rawls, H. Jonas, J. Habermas). Neben ihrer bleibenden Bedeutung werden auch zeitbedingte Anschauungen der jeweiligen Autoren angesprochen.

Hegel. Eine Einführung in sein System (Vorlesung)

Prof. Dr. Dr. h. c. Gunther Wenz

Zeit/Ort: Fr., 20.11.26, 14.15–18.00 Uhr, HG, HS E 216

Sa., 21.11.26, 09.15–18.00 Uhr, HG, HS E 006

Fr., 27.11.26, 14.15–18.00 Uhr, HG, HS B 006

Sa., 28.11.26, 09.15–18.00 Uhr, HG, HS E 006

Belegung: **2120 – 2 SWS**

Orientiert an der „Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften“ von 1830 werden Grundzüge des Hegelschen Systems von der Logik über die Naturphilosophie bis hin zur Philosophie des Geistes entwickelt, auf welcher der Schwerpunkt der Vorlesung liegt: 1. Der subjektive Geist als fühlendes Innesein, Bewusstsein und Selbstbewusstsein sowie in seinem theoretischen und praktischen Vollzug; 2. Der objektive Geist als Recht, Moralität und Sittlichkeit in Gestalt von Familie, bürgerlicher Gesellschaft und Staat; 3. Der absolute Geist als Kunst, Religion und spekulative Philosophie.

- *Psychologie*

Konzepte und Anwendungsfelder der Wirtschaftspsychologie

(Vorlesung)

Prof. Dr. Erika Spieß

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73 A, HS 218

Belegung: **2121 – 2 SWS**

Auf der Grundlage der 2. Auflage des Buches „Wirtschaftspsychologie“ von Erika Spieß werden Konzepte (z. B. Kooperation und Konflikt) und Anwendungsfelder (z. B. Prozesse des Kaufens und Verkaufens; Arbeit, Freizeit, Muße) vorgestellt und diskutiert. Was die Themen betrifft, werde ich mich nach den Wünschen der Zuhörerinnen und Zuhörer richten, die ihre eigenen Erfahrungen oder auch Beiträge zu Themen der Wirtschaftspsychologie einbringen können.

- *Kulturwissenschaft*

Das Paris von Marcel Proust. Die französische Kultur im Fin de siècle (Vorlesung)

Dr. Meindert Evers

Zeit: Mi., 14.15–15.00 Uhr

Ort: Leopoldstr. 13, HS 2402

Belegung: **2122 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung über LSF oder mit Formblatt 2

Auch in Frankreich ist das Fin de siècle, die Jahrhundertwende um 1900, sowohl eine Zeit der Dekadenz als auch des Aufbruchs. Diese Polarität durchzieht das ganze kulturelle Leben und findet ihre großartige Resonanz in Prousts „À la recherche du temps perdu“ (Auf der Suche nach der verlorenen Zeit). Als Proust 1871 geboren wird, ist Paris durch den gerade vollendeten Umbau unter Baron Haussmann zur prächtigsten Hauptstadt Europas geworden. Die belle époque. Als Proust 1922 stirbt, hat sich die Moderne (Debussy, Impressionismus, Kubismus) durchgesetzt. Feinsinnig registriert der Autor die Veränderungen und Brüche, wie sie namentlich die Affäre Dreyfus und der Erste Weltkrieg verursachen, und widerlegt mit seinem Werk den weit verbreiteten Kulturpessimismus.

Die Geschichte des Tanzes in der europäischen Kultur

(Vorlesung)

Prof. Dr. Dorothee Gelhard

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Beginn: 19.10.26

Ort: HG, HS A 014

Belegung: **2123 – 2 SWS**

Die Vorlesung wird einen breiten Überblick über die Geschichte des Tanzes geben: von den Anfängen des Hofballetts, über das romantische Ballett, das „klassische Ballett“ unter Petipa, die Ballets Russes und das neoklassische Ballett bis in die

Gegenwart, in der Choreografen mit neuen Medien experimentieren.

Die Vorlesung richtet sich nicht an Expertinnen und Experten, sondern an diejenigen, die sich für das Ballett interessieren und es lieben! Es werden keine Kenntnisse vorausgesetzt.

[12199] Radikale Ethik, vollkommene Freiheit: Lehre und Leben der Jainas. (Vorlesung)

PD Dr. Renate Syed

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73, HS A 112

Belegung: **2124 – 2 SWS**

Der um 500 v. Chr. in Nordindien entstandene Jainismus ist im Westen weitgehend unbekannt. Es handelt sich nicht um eine Religion im Sinne der abrahamitischen Religionen, sondern um eine komplexe Philosophie, deren praktische Umsetzung für ihre etwa 5 Mio. Anhänger geprägt ist von einer konsequenten Ethik der Gewaltlosigkeit und einem steten Streben nach Erkenntnis. Der Jainismus versteht seine Lehre als universell, missioniert jedoch nicht. Die Vorlesung möchte Geschichte, Gestalt und Lebensregeln der Jainas vorstellen und der Frage nachgehen, ob Elemente dieser Mensch, Tier und Umwelt respektierenden Lebenspraxis auch für westliche Menschen anwendbar sein können.

[12198] Indien aktuell: Innen- und Außenpolitik: Ethnonationalismus und globale Positionierung (Vorlesung)

PD Dr. Renate Syed

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS A 016

Belegung: **2125 – 2 SWS**

Während Indien sich unter der Regierung Modis und der BJP zunehmend von einem säkularen Staat, den die Verfassung fordert, zu einem hindukonservativen Land mit ethnonationalem Programm entwickelt, ist es außenpolitisch als Demokratie ein umworbener „global player“: In der Neuordnung globaler Politik wird Indien mit seinem hohen Wirtschaftswachstum und der größten Bevölkerung der Welt eine bedeutende Rolle spielen. Wie sind diese Widersprüche zwischen konservativem „Innen“ und globalem „Außen“ zu erklären? Wird die hindukonservative Bharatiya Janta Party die Entsäkularisierung fortsetzen und wie steht es um die Opposition hinsichtlich der Wahlen 2029?

- *Sprach- und Literaturwissenschaft*

Platon: Philebos (Seminar)

Prof. Dr. Ernst Hellgardt, Prof. Dr. Hans Unterreitmeier

Zeit: Mo.–Mi., 08.02.27–10.02.27

10.15–16.00 Uhr

Ort: Gisela-Gymnasium, Arcisstr. 65

Belegung: **2126 – 2 SWS**

Anmeldung unter: ernst.hellgardt@googlemail.com
oder: hans@unterreitmeier-sauerlach.de

Thema des Dialogs ist die Frage „Was ist Lust und welchen Wert hat sie?“

Platon: Werke. Griechisch und Deutsch. Band 7: Timaios – Kritias – Philebos. Herausgegeben von Gunther Eigler, bearbeitet von Klaus Widdra.

Römische Dichtung und Erzählprosa in ausgewählten Texten

(Vorlesung)

Prof. Dr. Niklas Holzberg

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 014

Belegung: **2127 – 2 SWS**

In einem „Spaziergang“, der mit Lukrez und Catull beginnt, über die Augusteer, also Vergil und Co., zur Silbernen Latininität mit Klassikern wie Petron und Martial voranschreitet und abschließend einen Blick auf spätantike Werke wirft, z. B. die ungemein wirkungsmächtige „Historia Apollonii regis Tyri“, die sogar Shakespeare bearbeitete, sollen ausgewählte Texte mit allen Angaben zur Grammatik vorübersetzt und interpretiert werden. Dabei wird es sich um die heute noch in Schule und Universität sowie bei Antikefreunden beliebtesten Texte handeln. Lateinkenntnisse werden nicht erwartet.

Herodot, Griechische Geschichte in ausgewählten Texten

(Seminar)

Prof. Dr. Niklas Holzberg

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Oettingenstr. 67, HS L 155

Belegung: **2128 – 2 SWS**

Der „Vater der Geschichtsschreibung“ hat bestimmte Abschnitte vor allem der griechischen Frühgeschichte in Erzählungen wiedergegeben, die Novellen gleichen und deshalb u. a. von deutschen Klassikern bearbeitet wurden, z. B. von Schiller im „Ring des Polykrates“ oder Hebbel in „Gyges und sein Ring“. Solche Erzählungen sollen in Auswahl mit ausführlichen grammatischen Erklärungen übersetzt und interpretiert werden. Griechischkenntnisse werden erwartet.

Streifzug durch die französische Literatur und Kultur

(Seminar)

Dr. Anne Kirchhoff

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73 A, HS 220

Belegung: **2129 – 2 SWS**

Französischkenntnisse erwünscht

Schon seit langem befinden sich die Franzosen in einer Krise, die soziale Schere der Gesellschaft wird immer eindeutiger. Wie reagieren Autoren auf das soziale und kulturelle Debakel? Durch die französische gegenwertige Literatur bekommen wir einen Überblick über die aktuellen deutlichen Schwierigkeiten

des Nachbarlandes jedoch auch Hoffnung auf potenzielle Möglichkeiten für eine bessere Zukunft. Zusammen werden wir versuchen mittels einiger wichtiger französischer literarischer Texte einen Überblick zu bekommen.

Ihre Teilnahme in deutscher oder französischer Sprache ist wie immer sehr willkommen.

Le salon littéraire (Seminar)

Dr. Anne Kirchhoff

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73 A, HS 220

Belegung: **2130 – 2 SWS**

Französischkenntnisse erforderlich

„Bücher lesen heißt wandern gehen in ferne Welten aus den Stuben über die Sterne.“ – (Jean Paul zugeschrieben).

Was bedeutet Literatur für uns, welche Möglichkeiten bietet sie uns, welche Neuigkeiten bereitet sie uns vor? Zusammen wollen wir über neue Meisterwerke der französischen gegenwärtigen Literatur diskutieren, sie analysieren und dadurch neue Kenntnisse über die Welt und vor allem über unsere Gesellschaft bekommen. Literatur verbreitert unseren Horizont, baut Grenzen ab, verbindet. Dieser Aussage wollen wir nachgehen, zumal die meisten zeitgenössischen Autoren im jetzigen dramatischen französischen Durchbruch sie wiederholen könnten. Gemeinsam wollen wir uns dieser Thematik annehmen, miteinander diskutieren und diese anhand ausgewählter Werke analysieren. Dazu ist Ihre Meinung wie immer auf Deutsch oder Französisch gewünscht, da sie für alle eine bedeutende, interessante und wichtige Bereicherung ist.

- *Chemie/Pharmazie*

Gifte in der Natur (Vorlesung)

Dr. Martina Rüffer

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Termine: 14.10.26, 04.11.26, 11.11.26, 25.11.26,
09.12.26, 13.01.27, 27.01.27

Ort: Amalienstr. 73 A, HS 020

Belegung: **2131 – 1 SWS**

Gifte in Pflanzen, Pilzen, Tieren und Bakterien.

Strukturen und Wirkungsweisen.

- *Biologie*

Ausläufer, Brutzwiebeln und Stecklinge – Vegetative Vermehrung von Pflanzen (Vorlesung)

Prof. Dr. Bernhard Hauser

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Termine: 22.10.26, 05.11.26, 19.11.26, 03.12.26,
17.12.26, 14.01.27, 28.01.27

Ort: HG, HS A 125

Belegung: **2132 – 1 SWS**

Rosen, Äpfel, Kartoffel – Gartenbauliche und landwirtschaftliche Produkte, bei denen das Ausgangsmaterial nicht aus Samen, sondern aus vegetativen Pflanzenteilen gewonnen wird. In der Lehrveranstaltung spannt sich der Bogen von den botanischen Grundlagen zur vegetativen Vermehrung, über klassische Vermehrungsmethoden und Jungpflanzenproduktion im Gartenbau bis zur Anwendung biotechnologischer Verfahren. Auch die Bearbeitung dieser Kulturen in der Pflanzenzüchtung wird angesprochen.

Tumorbiologie und Tumorthherapie (Vorlesung)

Prof. Dr. Elisabeth Weiss

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Termine: 14.10.26, 28.10.26, 11.11.26, 25.11.26,
09.12.26, 23.12.26., 13.01.27, 27.01.27
Ort: HG, HS A 022
Belegung: **2133 – 1 SWS**

In der Vorlesung werden kurz der Entartungsprozess und die genetischen Veränderungen von Krebszellen vorgestellt sowie Risikofaktoren diskutiert. Ausführlicher werden ausgewählte Krebserkrankungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse besprochen. Weiterhin setzen wir uns mit der Wirkung von Krebstherapien auseinander sowie mit neuen Behandlungskonzepten mit Schwerpunkt Tumorimmunologie.

- *Geowissenschaften*

Das blaue Gold – Wasser in Zeiten des Klimawandels, Teil 1 (Vorlesung)

Prof. Dr. Tanja Gschlößl, Gäste: Prof. Dr. Jürgen Geist, Angela Nadler, Dr. Veronika Weinhhammer, Dr. Reinhard Zeitler

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Termine: 13.10.26, 27.10.26, 24.11.26, 08.12.26,
12.01.27, 26.01.27
Ort: HG, HS A 016
Exkursion: Mi., 11.11.26, 12.15–15.00 Uhr
Belegung: **2134 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung über LSF

Die Folgen des Klimawandels sind weltweit spürbar. Der globale und der regionale Wasserhaushalt verändern sich. In den Alpen und im Himalaya schmelzen Gletscher, die Meeresspiegel steigen, die Grundwasserspiegel sinken ab. Wetterextreme, wie Dürren oder Starkregenereignisse nehmen zu. Betroffen sind die natürlichen Ökosysteme, wie Seen, Flüsse und in Folge der Mensch, Tiere und Pflanzen. Mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung leidet bereits immer wieder unter Wasserknappheit. Der Bedarf nach sauberem Trinkwasser wird mit dem Anstieg der Weltbevölkerung steigen. Wasser ist Leben! Im Rahmen der 2-semesterigen Vorlesung werden wir uns mit diesen Aspekten beschäftigen und in mehreren Exkursionen vertiefen. Diese führen uns zu historischen Kanälen in München, zur Umweltforschungsstation Schneefernerhaus auf der Zugspitze und

zu einer kommunalen Abwasserreinigungsanlage im Raum München.

Die Geschichte der Erforschung des Erdmagnetfeldes

(Vorlesung)

Prof. Dr. Heinrich Soffel

Belegung: PDF-Dokumente online abrufbar über Moodle
2135 – 1 SWS
Anmeldung über LSF

Man kannte schon seit der Antike die Erscheinung, dass natürliche Magnete wie z. B. Eisenerzpartikel anziehende Kräfte aufeinander ausüben und vor mehr als tausend Jahren wurden in China Vorrichtungen erfunden, die als Vorformen eines Kompasses angesehen werden können. Ab dem 15. Jh. wurde der Kompass zu einem für die Navigation unentbehrlichen Instrument und man erstellte in den folgenden Zeiten immer genauere Karten für die Ausrichtung der Kompassnadel im Vergleich zur geographischen Nordrichtung. Seit der Mitte des 19. Jh. weiß man, dass unser Magnetfeld schwächer wird und seit 50 Jahren weiß man sicher, dass es häufig seine Polarität wechselt. Das Magnetfeld der Erde wird seit etwa 40 Jahren auch mit Hilfe von Satelliten vermessen. Es ist ein wichtiger Schutz für das System Erde und bewahrt uns zumindest teilweise vor gefährlichen Strahlen aus dem Weltall und der Sonne.

- *Kriminalprävention*

Kriminalprävention und Zivilcourage (Vorlesung)

Kriminaloberrat a. D. Arno Helfrich

Erster Kriminalhauptkommissar Harry Bräuer

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 220
13.10.26: Grundlagen der Kriminalprävention
20.10.26: Trickbetrug / Trickdiebstahl
27.10.26: Zivilcourage
03.11.26: Sekten und Okkultismus (Harry Bräuer)
10.11.26: Einbruchschutz
17.11.26: Neue Medien
24.11.26: Kriminalität und KI - 1
01.12.26: Kriminalität und KI - 2
Belegung: **2136 – 1 SWS**

Ältere Menschen sind in unserer Gesellschaft seit jeher im Fokus von Betrügern. Vermehrt auch im Internet, das Seniorinnen und Senioren nach den neuesten Zahlen zu 75 % nutzen. Hinzu kommt die permanente und rasend schnelle Entwicklung der KI, die vielen älteren Menschen zu kompliziert und undurchsichtig erscheint. Die beiden Referenten zeigen die Gefahren auf, die in der analogen und digitalen Welt lauern und geben Tipps und Ratschläge, wie man die Maschen der Kriminellen erkennt und erfolgreich bekämpfen kann. Daneben gibt es umfangreiche Informationen zur Sicherheitslage, zum Thema Sekten und Okkultismus, zu Zivilcourage und zu weiteren Kriminalitätsphänomenen wie Einbruch oder Online-Betrug.

6.3 Arbeits- und Gesprächskreise

Gesprächskreis Lebenserfahrung

Dr. Hans-Dieter Brunckhorst

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 011
Belegung: **2137 – 2 SWS, limitiert**

Anmeldung über LSF oder mit Formblatt 2

Senioren suchen an der Uni den freien Gedankenaustausch mit anderen Interessierten, auch über eigene, sprich lebensphilosophische Themen, bei denen sie ihre theoretische Kompetenz, bevorzugt aber ihre individuelle Lebenserfahrung in ihren Beiträgen einbringen können. Im „Gesprächskreis“ wird den Teilnehmenden ermöglicht, – anders als beim „nur“ Hören in Vorlesungen – sich aktiv einzubringen und zugleich Neues durch Zuhören zu lernen. Die Teilnehmenden können so ihre eigenen Lebenshaltungen durch die Äußerungen Anderer weiterentwickeln. Der Leiter fungiert als Moderator; dieser Kurs ist eine teilnehmerzentrierte Veranstaltung.

Für jede Sitzung wird von den Teilnehmenden ein anderes Thema gewählt.

Arbeitskreis Senioren heute: Weltunordnung und Reformstau

Dr. Hans-Dieter Brunckhorst

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr
Termine: 14.10.26, 28.10.26, 11.11.26, 25.11.26,
09.12.26, 23.12.26, 13.01.27, 27.01.27
Ort: Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 011
Belegung: **2138 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung über LSF oder mit Formblatt 2

Geopolitisch ist die neue „Weltunordnung“ (Bundespräsident Steinmeier) verbunden mit einem Vormarsch der autoritären Staaten, mehr Macht von Despoten und einem Verfall von demokratischen Regeln und Werten. In unserem Land zeigt sich zugleich, dass viele nötige Modernisierungen lange unterblieben; die Folge ist ein großer Reformstau. Welche Probleme sind vorrangig, und wie sehen deren Korrekturen und Lösungen aus?

Im Arbeitskreis werden wir durch Vorträge von Teilnehmenden, d. h. präzise Problemaufrisse, die Kerne der Probleme vieler Bereiche anhören und dann im Plenum Lösungen diskutieren. Der Moderator legt in der ersten Sitzung eine Themengliederung vor; es wählen alle Teilnehmenden ad hoc aus der Liste des Moderators einen Bereich aus, zu dem jede(r) Einzelne einen Problemaufriss vortragen möchte. Diese Wahl ist Teilnahmevoraussetzung, denn der Arbeitskreis ist ein Kurs für Studierende, die sich aktiv einbringen wollen – mit dem Ziel des Erkenntnisgewinns für alle.

LMU-u3a-SeniorenTalk

Dr. Bettina Lörcher

Termine: 27.10.26, 16.02.27, 11.00–12.00 Uhr

Online per Zoom

Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

Der „SeniorenTalk“ in Zusammenarbeit mit Alastair Sharp und Alan Crease geht in die nächste Runde.

Bei diesem Online-Format steht der Austausch von Teilnehmenden der britischen *university of the third age* (u3a) mit Deutschkenntnissen und LMU-Seniorenstudierenden im Fokus. In moderierten, sprachgemischten Kleingruppen werden Themen von gemeinsamem Interesse diskutiert und so Einblicke in die Kultur der jeweils anderen Gruppe ermöglicht. Alle Teilnehmenden sind eingeladen, auf deutsch oder englisch zu sprechen.

Weitere Termine sind in Planung und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

- *Selbst-Coaching*

Philosophie als Persönlichkeits- und Life-Coaching: Griechische Antike

Dr. Roswitha Goslich

Zeit: Di., 15.15–16.45 Uhr

Ort: Online per Zoom

Belegung: **2139 – 2 SWS**

Anmeldung über LSF

Wir erkunden Konzepte zur Lebenskunst und spannen gedankliche Brückenbögen: Von Einsichten früher Philosophen zu neuzeitlichen Denkern, Denkerinnen, Disziplinen (Psychologie, Soziologie u. a.) und Methoden; von Philosophien westlicher und östlicher Kulturräume zur globalen Zusammenschau; von der Theorie zur Praxis mit Erfahrungsaustausch und Anleitungen zum Selbstcoaching. Semesterthema: Griechische Antike (Teil III). Hinzukommende sind willkommen!

Philosophie als Persönlichkeits- und Life-Coaching: Jüdische Geisteswelt

Dr. Roswitha Goslich

Zeit: Fr., 11.15–12.45 Uhr

Ort: Online per Zoom

Belegung: **2140 – 2 SWS**

Anmeldung über LSF

Wir erkunden Konzepte zur Lebenskunst und spannen gedankliche Brückenbögen: Von Einsichten früher Philosophen zu neuzeitlichen Denkern, Denkerinnen, Disziplinen (Psychologie, Soziologie u. a.) und Methoden; von Philosophien westlicher und östlicher Kulturräume zur globalen Zusammenschau; von der Theorie zur Praxis mit Erfahrungsaustausch und Anleitungen zum Selbstcoaching. Semesterthema: Jüdische Geisteswelt (Teil III).

- *Autobiografisches Schreiben*

Einführung in das autobiografische Schreiben – Grundkurs

Arwed Vogel, M.A.

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 010

Veranstaltung entfällt am 29.01.27, wird online nachgeholt

Belegung **2141 – 2 SWS, limitiert**

Anmeldung über LSF oder mit Formblatt 3

Dieser Kurs zeigt, wie Sie interessante autobiografische Texte schreiben können: Erinnerungstechniken, Spannungsaufbau, die Gestaltung eines längeren Textes werden in Übungen ausprobiert. Auch ohne Vorkenntnisse ist die Teilnahme möglich.

Autobiografisches Schreiben: Projektseminare

Arwed Vogel, M.A.

Zeit: **Gruppe 1**, Di., 10.15–11.45 Uhr

Gruppe 2, Di., 12.15–13.45 Uhr

Gruppe 3, Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 010

Veranstaltung entfällt am 26.01.27, wird online nachgeholt

Belegung **2142 – 2 SWS, limitiert**

Anmeldung über LSF oder mit Formblatt 3

In den Projektgruppen können Sie Ihr autobiografisches Projekt begleitet fortführen und das Erlernte vertiefen. In jedem Semester beschäftigen wir uns mit einem inhaltlich-thematischen Aspekt des autobiografischen Schreibens. Die handwerkliche Theorie zur Erhöhung der literarischen Schreibkompetenz ist darauf abgestimmt. Zur Teilnahme am Projektseminar müssen der Grund- und Fortsetzungskurs Autobiografisches Schreiben besucht worden sein.

6.4 Führungen, Kunst- und Musikpraxis

- *Kunstführungen*

Kreative Netzwerke im Design

Dr. Angelika Burger

Zeit: Di., 11.15–12.45 Uhr

Führungen: 13.10.26, 20.10.26, 03.11.26, 17.11.26, 08.12.26, 12.01.27, 19.01.27

Treffpunkt: Pinakothek der Moderne

Belegung: **2143 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung über LSF oder mit Formblatt 1

[...] Eine Entwicklungsgeschichte innerhalb des Designs, gespiegelt durch die Ankaufsgeschichte der 100jährigen Neuen Sammlung/The Design Museum lässt sich an der wachsenden Internationalität und Vernetzung von Material- und Fertigungswissen als auch gesellschaftlichen Trends ablesen. Die Erzählung reicht von früh gegründeten lokalen Klein-

betrieben, Manufakturen über Zunahme technischer Produkte hin zu monumentalen Objekten innovativster Herstellungsverfahren, die die Grenzen zwischen angewandter und freier Kunst endgültig sprengen. Was im „Setzkasten“ als Ikonen des Designs von Mitte des 19. Jhts. bis heute gezeigt wird, stellt sich im großen Rahmen der „Arena“ der Geschichte der 100 Objekte dar [...].

Die Stadt als Buch: Architektur lesen lernen

Ein praktischer Einstieg in die Baugeschichte Münchens

Dr. Alberto Franchini

Zeit: Do., 13.00–14.30 Uhr
Hörsaaltermine: 15.10.26, 04.02.27, Zentrum Seniorenstudium, Hohenstaufenstr.1, Besprechungsraum
Führungen: 29.10.26, 12.11.26, 26.11.26, 10.12.26, 07.01.27, 21.01.27
Belegung: **2144 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung über LSF oder mit Formblatt 1

Dieser Kurs lädt Sie ein, München als ein einzigartiges „Freiluftmuseum“ der europäischen Architekturgeschichte zu entdecken. In einer Reihe von fachlich begleiteten Stadtspaziergängen erkunden wir zentrale Bauwerke aus über 800 Jahren Geschichte. Begleitende Bilder und anschauliche Visualisierungen unterstützen die Führungen und helfen dabei, architektonische Details, Stilmerkmale und historische Zusammenhänge noch besser zu verstehen. Der Kurs richtet sich an alle, die Freude an Architektur, Geschichte, Kunst, Stadtkultur und lebendigem Lernen haben. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Zeitgenössische Kunst in Münchner Sammlungen Teil

XLVI (Seminar vor Originalen)

Dr. Thomas Hölscher

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
Hörsaaltermine/ 15.10.26, 04.02.27
Ort: Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 257
Führungen: 22.10.26, 05.11.26, 19.11.26, 03.12.26, 17.12.26, 07.01.27, 21.01.27
Belegung: **2145 – 1,1 SWS, limitiert**
Anmeldung über LSF oder mit Formblatt 1

Wir werden das große und qualitativ hochstehende Angebot der Münchner Museen und Ausstellungshäuser an zeitgenössischer Kunst nutzen, um die Sprachen, die Seh- und Denkformen dieser aktuellsten Kunstproduktion nachvollziehen zu lernen. Dabei helfen uns Rückbezüge und Querverbindungen zu den Beständen der schon „klassisch“ gewordenen Kunst des 20. Jahrhunderts in den Sammlungen. Hörsaaltermine sollen das Erfahrene vertiefen und in kunst- und sozialhistorische wie ideenpolitische Zusammenhänge rücken.

D. h. die Veranstaltung hat insgesamt „Seminar“-Charakter, auch wenn diese nun schon seit längerer Zeit aus dem Hörsaal „hinausverlagert“ worden ist.

Antikenrezeption vom Mittelalter bis ins 19. Jh. Kunst und Architektur in München

Dr. Klara Lindnerova

Online per Zoom: Fr., 13.15–14.45 Uhr, 16.10.26, 08.01.27

Führungen: Fr., 13.15–15.30 Uhr,
30.10.26, 13.11.26, 26.11.26

Hörsaaltermin: Fr., 13.15–15.15 Uhr, 27.11.26
Georgenstr. 11, HS 009

Belegung: **2146 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung über LSF oder mit Formblatt 1

Kaum eine andere Kultur hat die europäische Kunst so nachhaltig geprägt wie die griechisch-römische Antike. Bereits im Mittelalter wurden antike Werke nachgeahmt oder in Form von Spolien wiederverwendet. Mit dem Humanismus erlebte die Auseinandersetzung mit der Antike einen Aufschwung, bevor sie im Klassizismus erneut an Bedeutung gewann. Die Kunstführungen widmen sich dieser vielschichtigen Antikenrezeption vom Mittelalter bis ins 19. Jh. Im Mittelpunkt stehen ausgewählte Bauwerke und Kunstsammlungen in München, an denen sich die unterschiedlichen Formen der Rezeption antiker Vorbilder nachvollziehen lassen.

Tendenzen der Kunst ab 1960 bis in die Gegenwart im Museum Brandhorst

Pamela Peyser-Kreis, M.A.

Zeit: Do., 14.30–16.00 Uhr

Termine: 29.10.26, 05.11.26, 12.11.26, 19.11.26,
26.11.26, 03.12.26, 10.12.26, 17.12.26

Treffpunkt: Foyer Museum Brandhorst

Belegung: **2147 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung über LSF oder mit Formblatt 1

Am 1. Kurstag werden pro Teilnehmenden 10,00 € für das Führungssystem eingesammelt.

Das Museum Brandhorst bietet mit den Ausstellungen „Long Story Short. Eine Kunstgeschichte aus der Sammlung Brandhorst von den 1960er-Jahren bis zur Gegenwart“, „Carrying“ sowie „In My Head. Künstlerische Positionen der Gegenwart“, aber auch mit den Dauerpräsentationen zu Andy Warhol und Cy Twombly, eine hervorragende Grundlage, um über Aufgaben, Funktionen und das Verständnis von Kunst seit 1960 bis in die Gegenwart zu diskutieren.

Eintritt muss entrichtet werden.

Führungen in der Alten Pinakothek: Malerei der Dürer Zeit

Dr. Rainald Raabe

Zeit: **Gruppe 1:** Fr., 10.30–12.00 Uhr

Gruppe 2: Fr., 12.30–14.00 Uhr

Termine: 16.10.26, 30.10.26, 13.11.26, 27.11.26,
04.12.26, 18.12.26, 22.01.27, 05.02.27

Treffpunkt: Kassenraum Alte Pinakothek

Belegung: **2148 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung über LSF oder mit Formblatt 1

Wohl zu keiner anderen Zeit hat es dermaßen viele Künstler von Weltniveau in Deutschland gegeben wie in der Zeit um 1500: Der Augsburger Hans Holbein d. Ä. legt einen weiten Entwicklungsweg zurück von der traditionellen zur frühneuzeitlichen Malerei. Dürers vielfältige Inventionen sind legendär, aber daneben gibt es ja noch die „Schwergewichte“ Grünewald, Albrecht Altdorfer und Lucas Cranach. Sie alle werden mit mehreren Bildern im Zentrum des Semesters stehen.

Theodor Fischer und München

Dr. Wolfgang Urbanzik

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Hörsaaltermin: 25.11.26, Theresienstr. 41, HS C 111

Exkursionen: **Gruppe 1:** Mi., 12.15–13.45 Uhr

Gruppe 2: Mi., 14.15–15.45 Uhr

02.12.26, 09.12.26, 16.12.26, 13.01.27,

20.01.27, 27.01.27, 03.02.27

Belegung: **2149 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung über LSF oder mit Formblatt 1

Die hohe Bedeutung des Architekten Theodor Fischer (1862–1938) für München lässt sich an vielen Stellen erkennen, sowohl an konkreten Gebäuden als auch an Straßenzügen und Plätzen. Vor allem der von Fischer entwickelte Staffelbauplan prägte die Stadt bis in die 1970er Jahre hinein. Das Seminar geht dem historischen Erbe des Baumeisters und Stadtplaners nach. Es findet in Form von Stadtsparziergängen statt.

- *Kunstpraxis*

Linie vs. Fläche oder ein spannendes Miteinander

Claudia Burgmayer

Zeit: Mi., 15.15–16.45 Uhr

Ort: Online per Zoom

Belegung: **2150 – 2 SWS**

Anmeldung über LSF

Das bewusste Spiel von Linie und Fläche erzeugt spannende Gegensätze, die sich sogar potenzieren können; dadurch steigert sich durch eine gute Komposition die Spannkraft in einem bewusst konstruierten Bildaufbau.

Das Erlernen der Linienführung, der kompositionelle Aufbau eines Bildes, die Transformierung des Wahrgenommenen auf die Papierträger sowie das Beherrschen des Zeichenwerkzeuges sind Basiselemente meines Unterrichts. Außerdem soll es den Studierenden im Laufe des Semesters gelingen, eine eigene Position zu formulieren, die durch eine kritische Evaluation meinerseits gefördert wird. Um eine individuelle Förderung des Zeichenprozesses zu gewährleisten, wird jede Person dort abgeholt, wo sie steht.

Der Unterricht findet online statt, Zeichnen und Korrektur wechseln sich wöchentlich ab!

Korrektur von Zeichnungen und Malerei

Claudia Burgmayer

Zeit: Fr., 15.15–16.45 Uhr
Termine: 16.10.26, 30.10.26, 13.11.26, 27.11.26,
11.12.26, 08.01.27, 22.01.27, 05.02.27
Ort: Online per Zoom
Belegung: **2151 – 1 SWS**
Anmeldung über LSF

Zeichnen und Malen kann nicht nur als „Handlung“, sondern im übertragenen Sinn erst mal als „Handwerk“ gesehen werden. Farblehre, Duktus, Zeichen- bzw. Pinselführung, sowie verschiedene Materialien werden besprochen. Darüber hinaus ist es wichtig, eine Sensibilisierung für das Wahrgenommene zu lehren und durch eine nuancierte individuelle „Seh-Schule“ den Studierenden dazu zu bringen, die Eignung zu erlangen, das Gesehene auf den Zeichenträger künstlerisch zu übertragen. Ebenso fließen in den Unterricht das Analysieren und Reflektieren sowie eine Stärkung der Verarbeitungskompetenzen ein, um zu einer objektiven Evaluation und zur Fähigkeit des ästhetischen Urteilens zu gelangen. Es soll eine empirische Auseinandersetzung mit dem Zeichen- und Malprozess entstehen. In der Lehrveranstaltung werden Zeichnungen und Aquarelle, sowie Öl- oder Acrylbilder im Plenum besprochen, die außerhalb der Präsenztermine von den Teilnehmenden angefertigt werden.

Erkunden mit dem Zeichenstift: Die menschliche Figur in den Münchner Museen

Eva Maria Dürr

Zeit: Mi., 13.00–14.30 Uhr
Termine/Ort: 14.10.26: Zentrum Seniorenstudium, Hohenstaufenstraße 1, Besprechungsraum
28.10.26, 11.11.26, 25.11.26, 09.12.26,
16.12.26, 13.01.27
Belegung: **2152 – 1 SWS, limitiert**
Anmeldung über LSF

Mit dem Zeichenstift (weiterhin) auf Erkundungstour in den Münchner Museen unterwegs – für Anfänger/innen und fortgeschrittene Zeichner/innen. Wir sehen und erkennen zeichnend die Besonderheiten in den verschiedenen Epochen der Entwicklung in der Figurendarstellung, von der Frühzeit (Antikensammlung, Ägypten) bis zur Moderne. Die Figur im Raum steht im Vordergrund, dabei gilt es Proportion und Oberflächen zu erkunden und Vergleiche anzustellen, wie sich die Sicht auf die menschliche Figur im Laufe der Jahrtausende geändert/nicht geändert hat. (Nach Bedarf gibt es eine Zusatzdoppelstunde mit Grundlagen des Zeichnens (freitags)).

- *Musikpraxis*

Chor (öffentlich)

Andreas Schlegel

Zeit: Mi., 18.00–19.30 Uhr

Ort: HG, HS A 214

Man kann es einfach sagen: Es geht um die Freude am Chorgesang. Mit Anspruch einerseits, ohne (Konzert-) Druck andererseits, erarbeitet der Chor besondere Werke der Literatur. Neben der Arbeit an den Werken wird Interessantes über die Hintergründe von Musik, Komponist und Text vermittelt. Aber auch die eigene stimmliche Entwicklung, das gesunde Singen und grundsätzliche Aspekte des Musizierens im Chor werden herausgearbeitet.

6.5 Sonderveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium (öffentlich)

- *Informationsveranstaltungen*

LSF-Infoveranstaltungen

Hauptthema: Lehrveranstaltungen belegen

Franz Eckbauer

Termin: Do., 17.09.26, 14.00–15.30 Uhr oder
Do., 24.09.26, 10.00–11.30 Uhr

Ort: Prof.-Huber-Platz 2, HS W 201

Im Online-Portal Lehre, Studium, Forschung (www.lsf.lmu.de) der LMU sind alle relevanten Informationen zu den Lehrveranstaltungen der LMU hinterlegt. Sie werden über eventuellen Entfall informiert, erhalten Zugang zu hinterlegten Materialien und können sich einen Stundenplan erstellen, sofern Sie die Veranstaltungen über das LSF belegen.

Diese Informationsveranstaltung möchte Ihnen die Funktionen, Vorteile und Nutzen an Beispielen näherbringen. Es besteht die Möglichkeit der Veranstaltungsbelegung unter Anleitung, bitte mobiles Endgerät und LMU-Benutzerkennung mitbringen. Die Inhalte der beiden Veranstaltungen sind identisch, Sie können daher einen Termin wählen.

Wichtige Neuerungen im Seniorenstudium

Prof. Dr. Elisabeth Weiss, Dr. Bettina Lörcher

Termin: Mi., 14.10.26, 16.15 Uhr

Ort: HG, HS A 240

Ab Sommersemester 2027 wird das neue Campus-Management-System an der LMU flächendeckend eingeführt. Dadurch ergeben sich auch für Seniorenstudierende Änderungen bei der Einschreibung, Rückmeldung und Wiedereinschreibung sowie bei der Veranstaltungsbelegung. Gerne informieren wir Sie vorab über diese und weitere Neuerungen. Für den zu erwartenden Beratungsbedarf suchen wir ehrenamtliche Unterstützung, hier freuen wir uns auf Ihre Beteiligung.

- *Schwerpunktveranstaltungen*

Donnerstagskolleg

In Kooperation mit der Münchner Volkshochschule

München neu entdecken –

Stadt im Wandel erleben und verstehen

Zeit: Do. 10.15–11.45 Uhr

Ort: MVHS, Einsteinstr. 28, Vortragssaal 1

Belegung: Belegfrei für Seniorenstudierende

München ist eine Stadt im Wandel, geprägt von Geschichte und aktuellen Entwicklungen. Die Vortragsreihe beleuchtet zentrale Themen wie Fotografie, Mobilität, kulturelle Identitäten und die Rolle von Museen. Sie zeigt, wie sich Stadtgesellschaft verändert, und lädt dazu ein, München neu zu entdecken, Hintergründe zu verstehen und ins Gespräch mit den Expertinnen und Experten zu kommen.

15.10.2026 Fotostadt München – vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Dr. Helene Roth

Wie wird eine Stadt zur Fotostadt? München blickt auf eine mehr als 150-jährige Geschichte der Fotografie zurück – als Produktions-, Ausbildungs- und Ausstellungsort, als Kontaktzone, als vielfotografierte touristische Stadt, als Aushandlungsort fotografischer Praktiken. Der Vortrag widmet sich der fotografischen Geschichte und Gegenwart der Stadt München. Anhand von Fallstudien zu fotografischen Praktiken, Akteurinnen und Akteuren, Institutionen, Ereignissen vom 19. Jahrhundert bis heute wird die Stadt als Ort fotografischer Produktion, Institutionalisierung und Narration untersucht. Die Stadt München soll hier nicht nur als fotografiertes Sujet, sondern auch als aktive Produzentin von Bildern, Blicken und Bedeutungen verstanden werden.

22.10.2026 Nachhaltige Mobilität für die Metropolregion München – wo stehen wir und wohin geht die Reise?

Prof. Dr. Gebhard Wulfhorst

Mobilität betrifft uns alle – auf dem Weg zur Schule, zur Ausbildung oder zur Arbeit ebenso wie bei alltäglichen Erledigungen wie Einkäufen oder Arztbesuchen. Auch in der Freizeit sind wir auf zuverlässige, sichere und komfortable Verbindungen angewiesen. Dabei spielt die Gestaltung unserer Region, unseres Quartiers und unserer Straßen eine entscheidende Rolle. Der Vortrag beleuchtet aktuelle Herausforderungen, Trends und Lösungsansätze einer nachhaltigen urbanen Mobilität und lädt zur anschließenden Diskussion ein.

29.10.2026 Kunst und Bier. Urbane Geschmackslandschaften und kulturpolitische Herausforderungen

Prof. Dr. Simone Egger

Im 19. Jahrhundert hat München als Haupt- und Residenzstadt der Wittelsbacher einen Habitus entwickelt, der bis heute in Geschmackslandschaften wirksam ist. Analog zur Kunststadt wurde die Isarmetropole zur Bierstadt, was auch mit dem aufkommenden Fremdenverkehr zu tun hatte. Im Laufe des 20. Jahrhunderts lassen sich die Topoi immer wieder festmachen: Mit Kunst inszeniert sich die Hauptstadt der Bewegung, Kunst und Folklore waren für Olympia 1972 zentral. Der Vortrag befasst sich auch damit, wie heute mit diesen Dispositionen umgegangen wird.

19.11.2026 **Zwischen „Identitätsfabrik“ und „Drittem Ort“. Zu Geschichte und Wandel der Institution „Museum“ anhand Münchner Beispiele**
Prof. Dr. Manuel Trummer

Museen befinden sich in einem kontinuierlichen Wandel: von der bürgerlichen „Identitätsfabrik“ zur Nationenbildung hin zum partizipativen „Dritten Ort“ aktueller Stadtgesellschaft. Der Vortrag zeichnet die Entwicklung musealer Leitbilder vom 19. Jahrhundert bis zu heutigen Debatten über Diversität und digitale Transformation nach. Anhand der vielfältigen Münchner Museumslandschaft werden zentrale historische Entwicklungen anschaulich und es wird deutlich, wie Museen heute aktiv an der Gestaltung unserer Gesellschaft mitwirken.

- *Konzerte*

[Semesterabschlusskonzert](#)

Stephan Heuberger

Zeit, Ort und das Programm werden rechtzeitig bekannt gegeben.

7 FÜR SENIOREN GEÖFFNETE VERANSTALTUNGEN DES ALLGEMEINEN LEBRBETRIEBS DER LMU

7.1 Ringvorlesungen (öffentlich)

[02282] Bild und Botschaft

Prof. Dr. Christoph Levin et al.

Zeit: Di., 18.00–20.00 Uhr
27.10.26, Mi., 28.10.26, 24.11.26, 08.12.26,
26.01.27, 23.02.27, 23.03.27, 30.03.27

Ort: Theresienstr. 41, HS C 123

Bilder der Münchner Pinakotheken aus kunsthistorischer und theologischer Sicht. Anschließend Gespräch am Original in der Pinakothek

Information: <http://www.bild-und-botschaft.de/>

Lunchtime Lecture Series

Prof. Dr. Christof Mauch

Zeit: Do., 12.00–13.45 Uhr

Ort: Katholische Hochschulgemeinde, Leopoldstr. 11

The Lunchtime Lecture series consists of 45-minute presentations. The talks are based on the presenter's own research and aimed at a non-specialist audience. Each talk is followed by a question and answer session lasting around 30 minutes.

More information:

https://www.carsoncenter.uni-muenchen.de/events_conf_seminars/lunchtime_lecture/index.html

Basiswissen Islam: Bibliotheken

Prof. Dr. Andreas Kaplony et al.

Zeit: Di., 18.15–19.45 Uhr

Ort: HG, HS M 010

Eine Vortragsreihe für die breite Bevölkerung: egal, ob christlichen, atheistischen, buddhistischen, jüdischen, muslimischen oder anderen Glaubens, für Handwerkerinnen und Handwerker ebenso wie für Akademiker und Akademikerinnen, für Bayerinnen und Bayern wie für Zugereiste, Schüler, Schülerinnen und Lehrkräfte. – Die Vorträge werden aufgezeichnet und stehen etwa eine Woche später online zur Verfügung. – Weitere Informationen: <https://www.nahe-osten.lmu.de/basiswissen>.

[17209] Münchner Physik Kolloquium

Prof. Dr. Tilmann Birnstiel

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr,

Ort: Schellingstr. 4, HS H 030 Physik

Gemeinsam mit dem Physik-Department der Technischen Universität München und den Max-Planck-Instituten physikalischer Arbeitsrichtung. Ankündigung siehe:

http://www.physik.uni-muenchen.de/aus_der_fakultaet/kolloquien/index.html.

[17212] Meteorologisches Kolloquium

Dozentinnen und Dozenten der Meteorologie

Zeit: Di., 17.15–18.45 Uhr

Ort: Theresienstr. 39, HS B 101

[17210] Physik modern

Prof. Dr. Tim Liedl

Zeit: Do., 19.15–20.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 4, HS H 030 Physik

Informationen siehe:

<https://www.physik.lmu.de/de/fuer-die-schule-und-oeffentlichkeit/fuer-die-oeffentlichkeit/physik-modern.html>

7.2 Reguläre Vorlesungen und Seminare des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU

Kurzkommentare, die über 500 Zeichen hinausgingen, wurden gekürzt, um das Vorlesungsverzeichnis in vertretbarem Umfang zu halten. Die gekürzten Kommentare sind mit [...] gekennzeichnet. Die kompletten Kommentare sind im LSF nachzulesen: www.lsf.lmu.de

Katholisch-Theologische Fakultät (Fak. 01)

Für alle Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung (= Belegen) über LSF im Zeitraum zwischen dem 21.09.26 und 05.10.26 Voraussetzung für den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien.

[01001] Die sakramentale Gabe der Eucharistie als Grundvollzug der Kirche

Prof. Dr. Gerhard Gäde

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Ort: online, Anmeldung über LSF

Belegung: **0101 – 2 SWS**

Die Kirche versteht sich selbst als universales Sakrament des Heils (Lumen gentium 48). Diese Sakramentalität vollzieht sie in der Verkündigung des Wortes Gottes und in der Feier der Sakramente und im diakonalen Liebesdienst an den Menschen in Not. Die Eucharistie bildet nach dem 2. Vatikanum „Quelle und Höhepunkt“ des kirchlichen Lebens; in ihr verdichtet sich das Grundgeheimnis unserer Gemeinschaft mit Gott [...].

[01003] Hebräisch-Lektüre „Jesaja“ (Übung)

Dr. Augustinus Müller

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS M 201

Belegung: **0102 – 2 SWS**

Anmeldung: Anwesenheit in der ersten Sitzung

Voraussetzungen: Hebraicum

[01012] Einleitung in das Alte Testament – Grundlegung

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 010

Belegung: **0103 – 2 SWS**

Die Vorlesung soll in ein geschichtlich fundiertes Verstehen der Schriften des ersten Teils der Bibel einführen. Besprochen werden Fragen des Kanons und der Textüberlieferung sowie Grunddaten der Geschichte Israels. Auf dieser Basis erfolgt ein exemplarischer Einblick in die historische Verortung und den literarischen Charakter des Pentateuchs, der prophetischen Schriften und der Weisheitsliteratur.

[01014] Paulus und Johannes – Grundzüge ihrer Theologie

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Online

Belegung: **0104 – 2 SWS**

Die Vorlesung behandelt den Stoff, der für die schriftliche Staatsexamensprüfung (Lehramt Gymnasium, modularisiert und nicht-modularisiert) im Fach Biblische Theologie/Neues Testament verpflichtend vorgeschrieben ist. Daraus erklärt sich auch das etwas verwegene Programm, Grundzüge der johanneischen und paulinischen Theologie in einem Semester darzustellen. Dies erfordert, da Paulus und der Verfasser des Johannesevangeliums zu den großen Theologen des Neuen Testaments gehören, eine starke Konzentration auf die wesentlichen Themenfelder, die jeweils an einschlägigen Texten diskutiert werden [...].

[01015] Die Menschlichkeit Gottes. Jesus im Markusevangelium

Prof. Dr. Knut Backhaus

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS M 010

Belegung: **0105 – 2 SWS**

Das älteste Evangelium bietet einen vergleichsweise unverstellten Blick auf die historische Gestalt Jesu und zugleich die urtümlichste Form einer Christologie im Modus von Erzählung. In der kleinen Welt von Galiläa tritt schlicht vor Augen, wer der Gottessohn ist und wofür er lebt und stirbt. Die Vorlesung interpretiert maßgebliche Schlüsselszenen: Taufe, Exorzismus, Heilung, Gleichnis, Tanz der Prinzessin, Verklärung, Kreuz, leeres Grab. [...]

[01021] Das Gottesbild im Spiegel des Gebets im Neuen Testament

Dr. Maria Lang

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS A 016

Belegung: **0106 – 2 SWS**

[01033] Einführung in die Dogmatik

Dr. Jan Propach

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 014

Belegung: **0107 – 2 SWS**

In dieser Vorlesung werden einerseits die Methoden und Erkenntnisprinzipien des Faches Dogmatik thematisiert, andererseits die Vielfalt und Vernetzung der verschiedenen dogmatischen Traktate aufgezeigt.

[01034] Einführung in den christlichen Glauben

Prof. Dr. Bertram Stubenrauch

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS M 014

Belegung: **0108 – 2 SWS**

Die Theologie (insbesondere die Dogmatik) steht vor einer doppelten Herausforderung: Auf der einen Seite wird der christliche Glaube immer mehr Menschen fremd, auf der anderen Seite differenziert und spezialisiert sich die Theologie zunehmend, so dass sie zwar bisher ungekannte Detailkenntnisse zu Tage fördert, eine kritische Positionierung gegenüber dem Gesamt des christlichen Glaubens aber aus dem Blick zu geraten droht. [...]

[01036] Ökumenisches Seminar: Papst, Patriarch, Landesbischof: Primat und Synodalität in ökumenischer Perspektive
(Seminar)

Prof. Dr. Bertram Stubenrauch et al.

Zeit: Di., 14.30–16.00 Uhr

Ort: Ludwigstr. 29, HS R.009

Belegung: **0109 – 2 SWS**

[...] Das Seminar widmet sich den Leitungsamt von Papst, Patriarch und Landesbischof sowie den ihnen zugrunde liegenden theologischen, historischen und ekklesiologischen Konzepten. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach dem Verhältnis von Primat und Synodalität, nach den unterschiedlichen Modellen kirchlicher Leitung und nach ihrer Bedeutung für das Verständnis von Kirche, Einheit und Katholizität (im Sinne von "Allumfassendheit"). [...]

[01038] Christologie: die Lehre von Jesus, dem Erlöser

Prof. Dr. Bertram Stubenrauch

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 125

Belegung: **0110 – 2 SWS**

Wer war Jesus von Nazareth? Und wer ist Jesus Christus? Die beiden Grundfragen der klassischen Christologie stehen im Mittelpunkt dieser Vorlesung. Sie basiert auf dem biblischen Zeugnis und dem dogmatischen Ringen der Kirche im ersten Jahrtausend. Von hier aus wird ein Blick auf neuere christologische Probleme geworfen bzw. auf christologische Ansätze im Verlauf der gesamten Theologiegeschichte.

[01044] [Offenbarung](#)

Prof. Dr. Thomas Schärfl-Trendel

Zeit: Mo., 11.15–12.00 Uhr

Ort: HG, HS D 209

Belegung: **0111 – 1 SWS**

Der Anspruch des Christentums, eine Offenbarungsreligion zu sein, verlangt nach einer Klärung dieses so zentralen Konzepts, zumal die jüngere Theologiegeschichte den Offenbarungsbegriff mit dem idealistischen Begriff der Selbstmanifestation bzw. Selbstmitteilung Gottes zu erhellen versuchte, der das Offenbarungsgeschehen eng an das Wesen und die Natur Gottes bindet. [...]

[01045] [Gottesbilder und Transzendenzvorstellungen in den Religionen](#)

Prof. Dr. Thomas Schärfl-Trendel

Zeit: Mo., 10.15–11.00 Uhr

Ort: HG, HS D 209

Belegung: **0112 – 1 SWS**

Ausgehend von einer inzwischen gängigen Taxonomie, die zwischen dem klassischen Theismus, dem personalen Theismus und Variationen eines Non-Standard-Theismus (mit durchaus weiter zu unterscheidenden Konzeptionen von Transzendenz und ultimativer Wirklichkeit) differenziert, geht die Lehrveranstaltung den Unterschieden, aber auch den Überlappungen dieser verschiedenen Gotteskonzeptionen nach, analysiert auf einer meta-theologischen Ebene die Bedingungen ihrer Angemessenheit und erkundet ihre Relevanz und ihre Ausdrucksformen in den religiösen und mystischen Traditionen verschiedener Weltreligionen. [...]

[01060] [Bildungsgerechtigkeit](#)

Prof. Dr. Gerhard Kruijff

Zeit: Di., 13.15–14.00 Uhr

Ort: HG, HS M 010

Belegung: **0113 – 1 SWS**

Über die klassischen Themen christlicher Sozialethik hinaus wird in den letzten Jahren mehr und mehr Menschen bewusst, dass auch der Bereich der Bildung einer sozialetischen Reflexion bedarf. Dabei spielt das Prinzip der Beteiligungsgerechtigkeit als wesentlicher Bestandteil von sozialer Gerechtigkeit eine entscheidende Rolle. In der Vorlesung werden eine Topographie moralischer Probleme des Bildungssystems vorgestellt, eine sozialetische Theorie für diesen Bereichsethik entwickelt und exemplarisch Einzelfragen diskutiert. [...]

[01061] [Wirtschaftsethik](#)

Prof. Dr. Gerhard Kruijff

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS A 125

Belegung: **0114 – 2 SWS**

[...] In der Vorlesung werden eine Topographie zentraler ethischer Probleme des Wirtschaftens entfaltet, eine ethische Theorie Sozialer und Ökologischer Marktwirtschaft entworfen und im Blick auf aktuelle Herausforderungen konkrete Lösungsvorschläge diskutiert. Dabei werden fallweise auch immer wieder zentrale Einsichten der Tradition christlich-sozialethischen Denkens herangezogen.

[01069] [Die Philosophie des Nikolaus von Kues](#)

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Mi., 10.00–11.30 Uhr

Ort: HG, HS D 209

Belegung: **0115 – 2 SWS**

Die Vorlesung ist der Philosophie des Nikolaus von Kues gewidmet und möchte umfassend in sein Denken einführen.

[01070] [Einführung in die Philosophie und Erkenntnistheorie](#)

Prof. Dr. Martin Thurner

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Beginn: 19.10.26

Ort: HG, HS A 014

Belegung: **0116 – 2 SWS**

Was ist das überhaupt – Philosophie? Am Leitfaden der Bedeutungsgeschichte des Wortes „Philosophie“, seiner ersten Bezeugung und Weiterentwicklung von den Anfängen bis zur Gegenwart, will die Vorlesung eine Einführung in die Disziplin geben. Dabei wird sich die Frage, was der Mensch auf welche Weise erkennen kann, als der Motor der Entwicklung erweisen. Spannend bleibt die Frage, wie sich die theoretischen Entwürfe zu ihrer Relevanz für die Existenz und Lebenspraxis verhalten. [...].

[01071] [Philosophische Ethik im Mittelalter](#)

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 004

Belegung: **0117 – 2 SWS**

Die Vorlesung wird die wichtigsten Positionen der mittelalterlichen Ethik unter Einschluss ihrer antiken Quellen und mit Blick auf heutige systematische Fragestellungen behandeln. Die chronologisch orientierte Darstellung soll nicht nur einen fundierten Überblick bieten, sondern auch wichtige Entwicklungslinien freilegen, die unser Verständnis von Moral bis heute prägen: Von den ersten Versuchen im 12. Jahrhundert, eine philosophische Ethik als eigenständige Wissenschaft zu etablieren [...].

[01117] [Grundzüge des Kirchenrechts](#)

Agata Stupinska

Zeit: Do., 08.30–10.00 Uhr

Ort: HG, HS M 109

Belegung: **0118 – 2 SWS**

[...] Die Vorlesung dient dem Kennenlernen der Kirche in ihrer legitimen Vielfalt. Dazu will sie das Grundverständnis der Studierenden für kirchenrechtlichen Regelungen und ihre anthropologisch-theologische Grundlagen, v.a. für die Verpflichtung des katholischen Kirchenrechts auf Christus, wecken und grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten für einen sachgerechten Umgang mit dem geltenden Recht vermitteln. Hierbei wird auch Bezug genommen auf mögliche spätere Berufsfelder von Studierenden der Theologie. [...]

[01118] [DPM \(De Processibus Matrimonialibus\)](#) (Seminar)
Prof. Dr. Elmar Güthoff, Dr. Andrea Michl

Zeit/Ort: Mo., 19.10.26, 12.15–13.45 Uhr, online
Do., 19.11.26, 9.15–18.00 Uhr, Zeughaus
Augsburg, Zeugplatz 4, 86150 Augsburg.
Fr., 20.11.26, 9.15–19.00 Uhr, Zeughaus Augsburg,
Zeugplatz 4, 86150 Augsburg

Belegung: **0119 – 2 SWS**

Anmeldung nur bis 18.10.2026 per Mail möglich an den Seminarleiter: Elmar.Guethoff@lmu.de

[01158] [Franz von Assisi: Zu seinem 800. Todestag und seiner Zeit](#)

Prof. Dr. Manfred Heim

Zeit: Mi., 08.30–10.00 Uhr
Ort: online per Zoom, Link siehe LSF
Belegung: **0120 – 1 SWS**

Die Vorlesung widmet sich aus Anlass des 800. Todestages dem Leben des heiligen Franz von Assisi und seiner Wirkungsgeschichte. Im Mittelpunkt stehen seine radikale Hinwendung zu Armut und Evangelium, seine Spiritualität sowie sein Einfluss auf Kirche und Gesellschaft des Hohen Mittelalters. Zugleich wird die historische Situation seiner Zeit beleuchtet: Gesellschaftliche Umbrüche, Urbanisierung, religiöse Erneuerungsbewegungen des 12. und 13. Jahrhunderts sowie Entstehung der Universitäten. [...]

- *Orthodoxe Theologie*

[01130] [Aspekte allgemeiner Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments: Leben und Schriften des Apostels Paulus](#)

Prof. Dr. Konstantinos Nikolakopoulos

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 017
Belegung: **0121 – 2 SWS**

Mit dieser Vorlesung, die sich auf die Anfänge des Neuen Testaments bezieht, kann man Einblicke in den Bereich der biblischen Tradition gewinnen, mit dem die Texte des Apostels Paulus untrennbar zusammenhängen. Im Corpus Paulinum findet man manche der urältesten Texte des Neuen Testaments, die sicherlich zuvorderst kein gut durchdachtes System, sondern Gelegenheitsschriften darstellen. [...]

[01136] [Die Orthodoxe Kirche und das deutsche Religionsverfassungsrecht](#)

Dr. Dr. Anargyros Anapliotis

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Prof.-Huber-Platz 2, Leihrturm, HS V005

Vorbesprechung: 13.10.26, Di., 10.15–11.45 Uhr, Ludwigstr. 29, HS 009,

Zusatztermine: 01.11.26, So., 09.15–12.45 Uhr, Salvatorkirche
18.12.26, Fr., 10.15–15.45 Uhr, Ludwigstr. 29, HS 009

Belegung: **0122 – 3 SWS**

[...] In dieser Vorlesung werden genauere Informationen über die Institutionen der orthodoxen Diözesen in Deutschland, ihre Geschichte und nationale Prägung, ihre Zusammenschlüsse und ihre wachsende Einheit vermittelt. Überdies werden Aspekte des Kirchenein- und austrittsrechts und die Fragen der Anstaltsseelsorge und des Schutzes der orthodoxen Feiertage erläutert. [...]

[01141] [Dogmatik IV: Ekklesiologie in sakramentaler und eschatologischer Perspektive](#)

Prof. Dr. Stefanos Athanasiou

Zeit: Mi., 12.00–13.30 Uhr

Ort: HG, HS E 006

Belegung: **0123 – 2 SWS**

Die Frage nach dem Wesen der Kirche zählt zu den zentralen Herausforderungen der gegenwärtigen orthodoxen Theologie. Aktuelle Entwicklungen innerhalb der Orthodoxie – insbesondere Debatten um Synodalität, Primat, Autokephalie und die Einheit der Kirche – machen deutlich, dass ekklesiologische Fragestellungen nicht allein institutioneller Natur sind, sondern das theologische Selbstverständnis der Kirche im Kern betreffen. [...]

[01142] [Theotokologie: Maria im Horizont orthodoxer Theologie](#)

Prof. Dr. Stefanos Athanasiou

Zeit: Do., 10.00–11.30 Uhr

Ort: HG, HS M 101

Belegung: **0124 – 2 SWS**

[...] Die Vorlesung führt in die Grundlagen der orthodoxen Theotokologie ein und behandelt ihre biblischen, patristischen, dogmengeschichtlichen und liturgischen Grundlagen. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung des Theotokos-Dogmas, die Bedeutung der ökumenischen Konzilien, die marianische Lehre der Kirchenväter sowie die Rolle Marias in Liturgie, Hymnographie und Ikonographie der Orthodoxen Kirche. [...]

[01147] [Theologie der Kirchenväter: Patrologie und patristische Literatur \(apostolische Väter sowie griechische und lateinische Apologeten\)](#)

Prof. Dr. Daniel Benga

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr,

Ort: Ludwigstr. 29, HS 009
Belegung: **0125 – 2 SWS**

Die Vorlesung stellt das literarische Schaffen der wichtigsten Kirchenväter und christlichen Schriftsteller beginnend mit der apostolischen Zeit bis zum Ende des 3. Jahrhunderts dar. Der historische Kontext ihres Schaffens und ihre theologischen Schwerpunkte werden stets berücksichtigt. Eine allgemeine Einführung in die Begrifflichkeit, Inhalte und Methoden der Patrologie eröffnet die gesamte Fragestellung der Vorlesung. [...]

[01149] [Das Hohelied als „Lobpreis der Liebe“ in der patristischen Auslegung](#) (Seminar)

Prof. Dr. Daniel Benga

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr,
Ort: Ludwigstr. 29, HS 009
Belegung: **0126 – 2 SWS**

Das Hohelied oder Canticum canticorum ist eine Sammlung von Liebesliedern palästinensischen Ursprungs, deren Entstehung in der nachexilischen Zeit datiert. Obwohl das Buch zum Alten Testament gehört, ist seine Entstehungsgeschichte bis heute in der Forschung umstritten. Dennoch hat dieses biblische Buch – wie kein anderes – Rabbiner, Kirchenväter, Theologen, Philosophen und Philologen fasziniert. [...]

Evangelisch-Theologische Fakultät (Fak. 02)

[02003] [Einführung in die Systematische Theologie](#)

Prof. Dr. Reiner Anselm

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS M 010
Belegung: **0201 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen Gesamtüberblick über die Methoden und grundlegenden Inhalte der Systematischen Theologie. Dazu werden nach den Grundlegungsfragen der Disziplin die zentralen Themen der Dogmatik und der Ethik im Überblick behandelt. Das Ziel der Vorlesung besteht dabei darin, gesicherte Grundkenntnisse zu vermitteln, die sodann entweder im Blick auf die didaktische Aufarbeitung oder die weitere theologische Reflexion vertieft werden können.

[02013] [Die zehn Gebote](#)

Prof. Dr. Martin Arneth

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS B 106
Belegung: **0202 – 2 SWS**

Die sogenannten „Zehn Gebote“ bzw. der Dekalog gehören – vor allen Dingen in den durch die christlichen Katechismen (etwa die Martin Luthers) universalisierten und zugespitzten Versionen – seit Jahrhunderten zu den unentbehrlichen Wissensstoffen für die ethisch-religiös reflektierte Lebensführung.

In der Vorlesung sollen die beiden alttestamentlichen Fassungen des Dekalogs in Ex 20 und Dtn 5 sowohl in ihren literaturhistorischen als auch religions- und rechtsgeschichtlichen Problemhorizonten analysiert werden. [...]

[02017] [Einführung in das Alte Testament](#)

Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS A 119

Belegung: **0203 – 2 SWS**

Die Vorlesung beginnt mit einer Erklärung der Bezeichnung „Altes Testament“ und einem kurzen Abriss der Geschichte Israels. Der Hauptteil führt in die Texttraditionen, die Sprachformen und die Literatur des Alten Testaments ein. Dazu werden aus der dreiteiligen hebräischen Bibel, dem Tanakh (= Tora, Nebiim, Ketubim) wesentliche und repräsentative Bücher knapp im Licht ihrer Erforschung dargestellt. Auch Grundfragen einer Theologie des Alten Testaments und der biblischen Hermeneutik werden angerissen.

[02020] [Geschichte Israels](#)

Prof. Dr. Kristin Weingart

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS D Z003

Belegung: **0204 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte Israels von den Anfängen bis zur Perserzeit, wobei neben der Ereignisgeschichte auch Aspekte der Religions- und Sozialgeschichte zur Sprache kommen. Politische, wie auch religionsgeschichtliche oder geopolitische Entwicklungen nahmen vielfältig Einfluss auf die Art und Weise, wie sich Israel die eigenen Ursprünge und seine Geschichte erklärte. [...]

[02025] [Einführung in das Neue Testament](#)

Prof. Dr. Christine Jacobi

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS A 022

Belegung: **0205 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über Aufbau und Inhalt des Neuen Testaments. Dabei werden zentrale historische und theologische Themen und Probleme zur Sprache gebracht. Zu ausgewählten Texten tritt auch die Wirkungsgeschichte in den Blick.

[02028] [Reformation](#)

Prof. Dr. Christopher Spehr

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS C 005

Belegung: **0206 – 2 SWS**

Die Vorlesung befasst sich mit Kirche und Theologie in der Zeit vom Augsburger Religionsfrieden (1555) bis zur Französischen Revolution (1789). Sie erschließt die für den neuzeitlichen Pro-

testantismus grundlegenden Epochen des konfessionellen Zeitalters, des Pietismus und der Aufklärung. Bedeutende Personen werden dabei ebenso verlebendigt wie historisch zentrale Ereignisse und theologiegeschichtlich relevante Lehrentfaltungen thematisiert.

[02057] [Der Hebräerbrief](#)

Prof. Dr. Andreas-Christian Heidel

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS A 016

Belegung: **0207 – 2 SWS**

Die Vorlesung erschließt den Hebräerbrief systematisch als bedeutendes theologisches Zeugnis des neutestamentlichen Kanons und führt in zentrale Themen seines theologischen Profils ein. Behandelt werden Einleitungsfragen, Schriftrezeption und Worttheologie, Christologie, Soteriologie, Glaubensverständnis sowie ekklesiologische und eschatologische Perspektiven. [...]

[02061] [Konzils- und Synodengeschichte](#)

Prof. Dr. Martin Wallraff

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS E 006

Belegung: **0208 – 2 SWS**

Schon sehr früh haben sich im Christentum kollektive Formen der Meinungsbildung und des verbindlichen Sprechens entwickelt. Einige der altkirchlichen Konzilien gehören bis heute zu den prägenden Ereignissen der Kirchengeschichte (Nizäa 325, Chalkedon 451). Im späten Mittelalter wurde die Frage nach der Autorität des Konzils (im Gegenüber zum Papst) virulent – und diese Diskussionen prägten auch die Reformationszeit. [...]

[02068] [Grundfragen evangelischer Ethik](#)

Prof. Dr. Reiner Anselm

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 015

Belegung: **0209 – 2 SWS**

Evangelische Ethik beschreibt eine Lebensführung aus Freiheit. Worin diese Lebensführung ihren Grund hat, wie sich Glauben und Handeln zueinander verhalten und wie sich aus ihrer grundlegenden Ausrichtung am christlichen Gottesglauben Kriterien für die Anwendungsfragen der konkreten Ethik gewinnen lassen, möchte die Vorlesung verdeutlichen.

[02082] [Homiletik](#)

Prof. Dr. Christian Albrecht

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS M 109

Belegung: **0210 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet eine Einführung in Themen und Probleme der Homiletik. Erörtert werden Themen der Geschichte, der Bedeutung und der Gestaltung der Predigt, aber auch Fragen ihres religiösen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontextes.

- *Religionswissenschaft und Religionsgeschichte*

[02283] Was ist Religion? Einführung in die Religionswissenschaft (Übung)

Dr. Matthias Pöhlmann

Zeit/Ort: Mi., 10.15–11.45 Uhr, HG, HS A 022
Mi., 12.15–13.00 Uhr, HG, HS M 101

Belegung: **0211 – 3 SWS**

[...] Diese Einführung in die Religionswissenschaft bietet die Möglichkeit, das Phänomen «Religion» jenseits von Werturteilen als wesentlichen Bestandteil von Kulturen kennenzulernen. Dafür werden zentrale Themen, Ansätze und Theorien, mit denen Religion in ihrer Vielfalt und Komplexität wissenschaftlich untersucht wird, vorgestellt und kritisch reflektiert. Die Veranstaltung bietet eine faszinierende Reise in eine Disziplin, in der es sehr viel zu entdecken gibt.

[02043] Grundlagen religionswissenschaftlichen Arbeitens (Seminar)

Katharina Luise Merkert

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr
Beginn: 19.10.26
Ort: Ludwigstr. 28, RG, HS 025
Belegung: **0212 – 2 SWS**

Dieser Kurs ist als Begleitveranstaltung zur Vorlesung „Was ist Religion? Einführung in die Religionswissenschaft“ konzipiert. Einerseits vermittelt das Seminar wesentliche Grundkenntnisse religionswissenschaftlichen Arbeitens, die für die Vorlesung relevant sind. Dazu gehören die Recherche und Auswahl von Literatur, der angemessene Umgang mit KI sowie die Planung und der Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten. Andererseits dient das Seminar der Besprechung und gemeinsamen Aufbereitung der für die Vorlesung relevanten Texte.

[02044] Europäische Religionsgeschichte: Jüdische Traditionen in populären Medien (Seminar)

Dr. Verena Eberhardt

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73A, HS 016
Belegung: **0213 – 2 SWS**

Jüdische Traditionen spielen in der europäischen Religionsgeschichte eine zentrale Rolle. In diesem Seminar werden wir einerseits theoretische Grundkonzepte kennenlernen und reflektieren, die für das Verstehen religiöser Identität und religiösen Austauschs hilfreich sind. Andererseits werden anhand von Quellen und Beispielen aus der Populärkultur wichtige Zusammenhänge jüdischer Geschichte in Europa erarbeitet.

[02272] Demeter im Supermarkt: Die Rezeption der Antike von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart (Seminar)

Dr. Verena Eberhardt

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS M 209
Belegung: **0214 – 2 SWS**

Die griechisch-römische Antike hat einen nachhaltigen Einfluss auf das kulturelle Selbstverständnis Europas. Wir begeben uns in diesem Seminar auf eine Reise der Rezeption der Antike von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart und erforschen deren Spuren in der Kunst, der Architektur und in populären Medien: Wir untersuchen frühneuzeitliche Kupferstiche, die Merkur als Jesus inszenieren und Minerva als den Mond, reflektieren Körperbilder, die Inszenierung der Antike in Spielen wie Akropolis und Concordia und analysieren das Bild des Römischen Reichs in Historienfilmen wie Gladiator (Ridley Scott, UK/US 2000).

Juristische Fakultät (Fak. 03)

[03004] **Grundkurs Zivilrecht I (A-G)**

Prof. Dr. Thomas Ackermann

Zeit/Ort: Mo., 10.15–11.45 Uhr, HG HS A 240
Di., 10.15–11.45 Uhr, HG HS A 240
Mi., 10.15–11.45 Uhr, HG Audi Max, HS A030
Belegung: **0301 – 6 SWS**

[03014] **Familienrecht**

Prof. Dr. Andreas Spickhoff

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, Audi Max, HS A 030
Belegung: **0302 – 2 SWS**

[03015] **Sachenrecht**

Prof. Dr. Beate Gsell

Zeit/Ort: Mo., 10.15–11.45 Uhr, HG, HS B 101
Mo., 14.15–15.45 Uhr, HG, HS B 101
Belegung: **0303 – 4 SWS**

[03022] **Rechtsphilosophie**

Prof. Dr. Frank Saliger

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr,
Ort: HG, HS B 201
Belegung: **0304 – 2 SWS**

[03025] **Deutsche Rechtsgeschichte**

Prof. Dr. Hans-Georg Hermann

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, Große Aula, HS E 120
Belegung: **0305 – 2 SWS**

[03084] **Völkerrecht I**

Prof. Dr. Christian Walter

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS B 006
Belegung: **0306 – 2 SWS**

Voraussetzung: nach Möglichkeit Staatsrecht

[03101] [Forensische Psychiatrie](#)

Prof. Dr. Ralf Kölbel, Alessandro Giannini

Zeit: Do., 18.15–19.45 Uhr

Ort: Nervenklinik, Nussbaumstr. 7,
Großer Hörsaal

Belegung: **0307 – 3 SWS**

Fakultät für Betriebswirtschaft (Fak. 04)

[04008] [Investition und Finanzierung](#)

Prof. Dr. Ralf Elsas-Nicolle

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, Audi Max, HS A 030

Belegung: **0401 – 2 SWS**

Die Studierenden sollen ein Grundverständnis in den Bereichen Investitionsentscheidungen von Unternehmen, Finanzierungsentscheidungen von Unternehmen sowie Kapitalmärkte erlangen. Sie sollen die wichtigsten Fragestellungen, Methoden und Theorien im Bereich Corporate Finance und Kapitalmärkte kennenlernen, einordnen und sie auch anwenden können. Die Vorlesung soll einen Überblick geben und Interesse an diesem Themengebiet wecken.

[04670] [Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre](#)

Dr. Sandra Baringhorst, Dr. Marco Baal

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 140

Belegung: **0402 – 2 SWS**

[04672] [Finanzorientierte Betriebswirtschaftslehre](#)

Dr. Sandra Baringhorst, et al.

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr

Ort: HG, HS A 140

Belegung: **0403 – 2 SWS**

Volkswirtschaftliche Fakultät (Fak. 05)

[05002] [Grundlagen der VWL 1](#)

Dr. Jean-Victor Alipour

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, Audi Max, HS A 030

Belegung: **0501 – 2 SWS**

[05007] [Geld, Kredit und Währung](#)

Sebastian Schirner

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr

Ort: Oettingenstr. 67, HS B U101

Belegung: **0502 – 2 SWS**

[05015] Microeconomics: Introduction

Prof. Dr. Klaus Schmidt

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, Audi Max, HS A 030
Belegung: **0503 – 2 SWS**

[05020] Microeconomics: Intermediate

Prof. Dr. Monika Schnitzer

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, Audi Max, HS A 030
Belegung: **0504 – 2 SWS**

[05048] Mikroökonomie 1

Prof. Dr. Klaus Schmidt

Zeit/Ort: Online
Belegung: **0505 – 4 SWS, Anmeldung über LSF**

Medizinische Fakultät (Fak. 07)

[7C0903] Stationen der Medizingeschichte II

PD Dr. Isabel Grimm-Stadelmann

Zeit: Mo., 15.00–16.30 Uhr,
Termine: 12.10.26, 26.10.26, 09.11.26, 23.11.26,
07.12.26, 21.12.26, 11.01.27, 25.01.27
Ort: Online per Zoom
Belegung: **0701 – 1 SWS**
Anmeldung an seniorenstudium@lmu.de

[7C0951] Geschichte und Theorie der Homöopathie –
Fakten und Perspektiven

Prof. Dr. Dr. Josef M. Schmidt

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr
Beginn: 15.10.26
Ort: Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 14,
1. OG, links, Kl. Hörsaal, HS F 1.08
Belegung: **0702 – 2 SWS**

Wenn die Homöopathie, deren wechselvolle Rezeptionsgeschichte in den 230 Jahren ihrer Existenz maßgeblich und nachweisbar von kulturellen, sozioökonomischen, politischen, religiösen und wissenschaftstheoretischen Rahmenbedingungen abhing, heute wieder vermehrt als Anomalie im etablierten Gesundheitssystem wahrgenommen wird, muss das nicht allein an ihr selbst liegen, sondern kann dem kritischen Historiker und Philosophen auch als Indikator dienen, aktuelle paradigmatische Entwicklungen des Zeitgeistes genauer unter die Lupe zu nehmen. [...]

[7C1111] [Rechtsmedizin für Juristen](#)

Prof. Dr. Jiri Adamec et al.

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Schillerstr. 53, Walther-Straub-Hörsaal

Belegung: **0703 – 2 SWS**

Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften
(Fak. 09)

- *Historische Grundwissenschaften*

[09011] [Meerjungfrauen, Wilde Männer und Elefantenrüssel – Eine Einführung in die Historischen Grundwissenschaften](#)

Prof. Dr. Martin Wagendorfer

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS A 021

Belegung: **0901 – 2 SWS**

Die Historischen Grund- oder Hilfswissenschaften stellen die Basis für jegliches historisches Arbeiten dar, weil sie den richtigen Umgang mit historischen Quellen vermitteln, ohne den eine adäquate Interpretation der Quellen nicht möglich ist. Es handelt sich um ein Fächerbündel von sehr unterschiedlichen Disziplinen (wie Paläographie, Diplomatik, Epigraphik, Sphragistik, Heraldik etc.), für die jeweils ein sehr differenziertes Instrumentarium an Methoden notwendig ist. [...]

- *Alte Geschichte*

[09002] [Griechen und Perser – eine Geschichte voller Missverständnisse](#)

PD Dr. Henry Heitmann-Gordon

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 001

Belegung: **0902 – 2 SWS**

[...] Die Vorlesung untersucht die Geschichte der griechisch-persischen Beziehungen von der Gründung des achämenidischen Großreiches durch Kyros den Großen bis zur Eroberung eben jenes Reiches durch Alexander den Großen. Im Zentrum stehen nicht nur Krieg und Diplomatie, sondern auch kulturelle Wahrnehmungen, politische Propaganda, ökonomische Verflechtungen und gegenseitige Missverständnisse. Wie sahen Griechen das Perserreich, und wie zuverlässig sind diese Bilder? [...].

[09003] [Perspektiven auf antike Kulturen](#)

Prof. Dr. Martin Zimmermann

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 002

Belegung: **0903 – 2 SWS**

In der letzten regulären Vorlesung meinerseits möchte ich einen Einblick in meine wissenschaftliche Vita geben. Es soll erklärt werden, wie eine wissenschaftliche Biographie zu deuten ist, vor allem aber, wie sich die unterschiedlichen Forschungsfelder im Laufe der letzten 35 Jahre entwickelt haben, wie sich das Interesse an einzelnen Themen entwickelt hat und wie die unterschiedlichen Themen miteinander verwoben sind. [...]

- *Mittelalterliche Geschichte*

[09009] **Die feinen Unterschiede: Geschlecht, Alter und Status in Mittelalter und Renaissance**

Prof. Dr. Julia Burkhardt, Alexandra-Sophie Popst

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 001
Belegung: **0904 – 2 SWS**

Wie entstehen Zugehörigkeiten? Was entscheidet über Identität sowie Selbst- und Fremdwahrnehmung? Wann werden Unterschiede zwischen Menschen relevant? Welche Kategorien und Dynamiken formen Gesellschaften und Gemeinschaften? Ausgehend von diesen Fragen behandelt die diesjährigen Ringvorlesung des Zentrums für Mittelalter- und Renaissancestudien (ZMR) „die feinen Unterschiede“ in Mittelalter und Renaissance. [...]

- *Neuere und Neueste Geschichte/Zeitgeschichte*

[09022] **Zwischen Imperialismus und Globalisierung: Die Welt im 20. Jahrhundert.**

Prof. Dr. Alexander Engel

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG HS M 218
Belegung: **0905 – 2 SWS**

Die Gegenwart ist geprägt von Spannungen zwischen ökonomischer und kultureller Globalisierung und einer anscheinenden Rückkehr imperialer Machtpolitik. Vor diesem Hintergrund lohnt es sich einen Schritt zurückzutreten und die Muster und Deutungen globaler Zusammenhänge im Verlauf der letzten 150 Jahre in den Blick zu nehmen. Diese Vorlesung führt in die Geschichte der Welt vom Zeitalter des Hochimperialismus bis in das frühe 21. Jahrhundert ein. [...]

[09023] **Deutsch-deutsche Geschichte 1945-1990**

Prof. Dr. Isabel Heinemann

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 004
Belegung: **0906 – 2 SWS**

[...] Doch bereits jetzt füllen die Forschungen zu BRD und DDR Bibliotheken. Daher möchte die Vorlesung einen Überblick geben und Orientierungswissen bereitstellen, um informiert über

die geteilte(n) Geschichte(n) beider deutscher Staaten nachzudenken und wählt hierzu einen gesellschaftshistorischen Zugang. Beginnend mit der Situation am Ende des Zweiten Weltkrieges verfolgen wir die verflochtenen Parallelgeschichten beider Staaten über den Mauerfall hinaus bis zur „Wiedervereinigungsgesellschaft“ am Ende des 20. Jahrhunderts.

[09027] [Geschichte der Stadt in der Vormoderne](#)

PD Dr. Brendan Röder

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS B 106

Belegung: **0907 – 2 SWS**

[...] Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte der Stadt vom ausgehenden Mittelalter bis zum ausgehenden 18. Jahrhundert. Sie behandelt exemplarisch Stadttypen, Entwicklungstendenzen und Bereiche des alltäglichen Lebens. Dabei soll zugleich in zentrale Quellentypen und in die Methoden der Stadtgeschichtsschreibung eingeführt werden. Während der geographische Fokus auf Europa liegt, werden in einzelnen Vorlesungen auch außereuropäische Beispiele miteinbezogen.

- *Bayerische Geschichte*

[09008] [Grundfragen der bayerischen und vergleichenden Landesgeschichte I: Das Frühmittelalter \(bis 900\)](#)

Prof. Dr. Christof Paulus

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS M 114

Belegung: **0908 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen Überblick zu zentralen Fragestellungen der frühmittelalterlichen Landesgeschichte. Im Zentrum jeder Vorlesungseinheit steht jeweils ein Forschungsproblem oder -komplex bzw. auch ein Desiderat, um die Hörerinnen und Hörer zu eigenen Studien anzuregen. Zudem werden neue methodische Zugänge zur vor allem bayerischen Geschichte erprobt, so dass am Ende der Vorlesung, die dann auch durch ein systematisches Register erschlossen werden kann, ein Bild der Jahrhunderte zwischen ca. 500 und 900 mit ihren Problemfeldern und historischen Herangehensweisen entsteht.

[09024] [Vom Abrogans zur Künstlichen Intelligenz - Die Geschichte Bayerns, das überlieferte kulturelle Erbe und der Umgang damit im 21. Jahrhundert](#)

Prof. Dr. Ferdinand Kramer

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Kaulbachstr. 37, HS 023

Belegung: **0909 – 2 SWS**

Die Vorlesung erörtert ausgewählte Ereignisse, Umbrüche, Orte, Objekte, Institutionen und Personen der bayerischen Geschichte, die Methoden zu deren Erschließung und das davon

überlieferte kulturelle Erbe sowie ihre Relevanz im 21. Jahrhundert.

- *Wissenschaftsgeschichte*

[09019] [Technology, Economy and Society](#) (englisch)

Prof. Dr. Tamar Novick

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr

Ort: Marsstr. 20-22, HS 605

Belegung: **0910 – 2 SWS**

This course introduces different approaches to the political, economic, social, and cultural dimensions of technology. We will use selected historical and recent examples to analyze various aspects in the role of technology—as an artifact, a process, a system, and a set of practices—in society. We will ask: how do economic conditions and political contexts shape the emergence of technology? When and how are new technologies understood, adopted, developed, maintained, or discarded? [...]

- *Jüdische Geschichte und Kultur*

[09029] [Jüdisches Leben in der Habsburgermonarchie](#)

Prof. Dr. Martina Niedhammer

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS F 007

Belegung: **0911 – 2 SWS**

[...] Die Vorlesung wirft ein vergleichendes Licht auf jüdisches Leben in den einzelnen Teilen der Monarchie im langen 19. Jahrhundert, deren polyethnischer und multireligiöser Charakter sowohl in der jüdischen Erinnerungsliteratur als auch in der Forschung eine große Rolle spielt.

- *Kunstgeschichte*

Für alle Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung (= Belegen) über LSF im Zeitraum zwischen dem 21.09.26 und 05.10.26 Voraussetzung für den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien.

[09379] [Einführung Epoche I \(Mittelalter\)](#)

Prof. Dr. Joanna Olchawa

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS M 218

Belegung: **0912 – 2 SWS**

[09385] [Porträt und Mode](#)

Prof. Dr. Michaela Braesel

Zeit: Mi., 18.15–19.45 Uhr

Ort: HG, HS M 018

Belegung: **0913 – 2 SWS**

Die Vorlesung wird sich mit der Bedeutung von Kleidung und Mode im Porträt zu verschiedenen Zeiten beschäftigen. Die Mode und Kleidung sollen dabei unter verschiedenen Aspekten betrachtet werden: Kleidung als Träger von Symbolen, als Teil der Herrscherikonographie, der sozialen Abgrenzung, in verschiedenen Arten der Inszenierung, die wechselnde Bedeutung von Theaterkostümen und historischen Moden [...]

[09386] [Verdrehte Kunst oder Stilpolitik? Der Manierismus und die europäische Hofkultur im 16. Jahrhundert](#)

Prof. Dr. Christine Tauber

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS M 018
Belegung: **0914 – 2 SWS**

[09387] [Internationale Architektur von 1945 bis zur Gegenwart](#)

Prof. Dr. Steffen Krämer

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS M 018
Belegung: **0915 – 2 SWS**

[09391] [Einführung Epoche III \(Moderne und Gegenwart\)](#)

Prof. Dr. Sophie Junge

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, Große Aula, HS E120
Belegung: **0916 – 2 SWS**

[09399] [Venezianische Renaissance](#)

Prof. Dr. Christian Lenz

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS M 118
Belegung: **0917 – 2 SWS**

[09384] [Ein goldenes Zeitalter? Zur holländischen Kunst des 17. Jahrhunderts](#)

Prof. Dr. Yannis Hadjinicolaou

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 002
Belegung: **0918 – 2 SWS**

- *Musikwissenschaft*

[09369] [Überblick Neuere Musikgeschichte 1 \(1700-1830\)](#)

Prof. Dr. Hartmut Schick

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 214
Belegung: **0919 – 2 SWS**

[09481] [Rollover Beethoven. Beethoven-Rezeption im 20. Jahrhundert](#)

Prof. Dr. Wolfgang Rathert

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 214
Belegung: **0920 – 2 SWS**

2027 steht das nächste Beethoven-Jahr bevor, die Feier des 200. Todestags Beethovens. Nachdem sein 250. Geburtstag aufgrund der Corona-Epidemie musikwissenschaftlich kaum rezipiert werden konnte, soll diese Vorlesung einen Beitrag zu der beispiellos ungebrochenen Rezeption seiner Musik bis zur Gegenwart bieten. [...]

- *Theaterwissenschaft*

[09486] [Theaterarbeit heute](#)

Prof. Dr. Mariama Diagne

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 001
Belegung: **0921 – 2 SWS**

Die deutschsprachige Theaterlandschaft ist einzigartig in ihrer ästhetischen Vielfaltigkeit und organisatorischen Komplexität. In dieser Vorlesung soll daher eine Annäherung an „das“ Theater als Institution und eine Reflexion seiner Bedingungen und Setzungen unternommen werden. Im Mittelpunkt stehen die organisatorischen und inhaltlichen Strukturen verschiedener Theaterformen, die theatergeschichtlichen und kulturpolitischen Kontexte sowie die künstlerischen und technischen Arbeitsprozesse mit ihren zahlreichen Arbeitsbereichen [...]

[09488] [Ringvorlesung Theatergeschichte bis 1900](#)

Prof. Dr. Andreas Enghart et al.

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS M 018
Belegung: **0922 – 2 SWS**
Programm und Themen siehe LSF

[09493] [Spielarten des Komischen im Szenischen – Historische Streifzüge](#)

Prof. Dr. David Roesner-Lagao

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 004
Belegung: **0923 – 2 SWS**

In dieser Vorlesung werden wir uns ausgewählte Stationen aus Theater, Musiktheater, Performance und Film anschauen, um zu untersuchen, warum Komik eine so zentrale Rolle über die Jahrhunderte gespielt hat und immer noch spielt: Wie artikuliert sich Komik? Welche Strategien verfolgen ihre Autor:innen und Darsteller:innen damit? In welchem Wechselspiel steht sie mit der jeweiligen Zeit ihrer Entstehung, der jeweiligen Gattung und dem jeweiligen Medium? [...]

[09494] [Theaterpraktiken und Ästhetiken der Migration](#)

Prof. Dr. Berenika Szymanski-Düll

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 004
Belegung: **0924 – 2 SWS**

**Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie
und Religionswissenschaft (Fak. 10)**

- *Philosophie*

**Für alle Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung
(= Belegen) über LSF im Zeitraum vom 21.09.26 und 05.10.26
Voraussetzung für den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien.**

[01069] [Die Philosophie des Nikolaus von Kues](#)

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Mi., 10.00–11.30 Uhr
Ort: HG, HS D 209
Belegung: **0117 – 2 SWS**

Die Vorlesung ist der Philosophie des Nikolaus von Kues gewidmet und möchte umfassend in sein Denken einführen.

[01071] [Philosophische Ethik im Mittelalter](#)

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 004
Belegung: **0119 – 2 SWS**

Die Vorlesung wird die wichtigsten Positionen der mittelalterlichen Ethik unter Einschluss ihrer antiken Quellen und mit Blick auf heutige systematische Fragestellungen behandeln. Die chronologisch orientierte Darstellung soll nicht nur einen fundierten Überblick bieten, sondern auch wichtige Entwicklungslinien freilegen, die unser Verständnis von Moral bis heute prägen: Von den ersten Versuchen im 12. Jahrhundert, eine philosophische Ethik als eigenständige Wissenschaft zu etablieren [...].

[10001] [Theoretische Philosophie I: Sprachphilosophie und Metaphysik](#)

Prof. Dr. Alyssa Ney Thornton

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS A 240
Belegung: **1001 – 2 SWS**

Das Modul führt in die Sprachphilosophie und Metaphysik ein. In der Vorlesung können insbesondere folgende Themen behandelt werden:

A) Sprachphilosophie: 1. Kritik des Psychologismus: Vorstellung, Sinn und Bedeutung, 2. Die Bedeutung von „Bedeutung“, 3. Wahrheit, 4. Sprache als Praxis, 5. Sprachakttheorie, 6. Das Regelfolgenproblem

B) Metaphysik: 1. Existenz, 2. Modalität und Modalontologie, 3. Raum und Zeit, 4. Leib-Seele-Problem, 5. Der Begriff der Person, 6. Freiheit und Determinismus [...]

[10002] [Geschichte der Philosophie II: Neuzeit](#)

Prof. Dr. Sebastian Bender

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 118

Belegung: **1002 – 2 SWS**

Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Philosophie der Neuzeit. Im Zentrum wird die Epoche von der ausgehenden Spätscholastik bis hin zu Immanuel Kant stehen. Es werden u.a. Texte und Theorien von Francisco Suárez, René Descartes, Elisabeth von Böhmen, Nicolas Malebranche, Pierre Gassendi, Thomas Hobbes, Baruch de Spinoza, Margaret Cavendish, Gottfried Wilhelm Leibniz, Anne Conway, John Locke, George Berkeley, Émilie du Châtelet, David Hume, Immanuel Kant und Mary Shepherd behandelt.

[10024] [Von Augustinus zu Duns Scotus. Die Entwicklung von Hannah Arendts Denken \(1929 bis 1975\)](#)

Prof. Dr. Thomas Meyer

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 006

Belegung: **1003 – 2 SWS**

Die Vorlesung folgt Hannah Arendts Denkbewegungen von ihrer Dissertation ("Der Liebesbegriff bei Augustin", 1929) bis hin zu dem Fragment gebliebenen Werk "Life of the Mind", an dem sie bis zu ihrem Tod 1975 arbeitete. Dabei werden die bekannten Werke ebenso ausführlich behandelt wie die zahlreichen Essays und journalistischen Arbeiten Arendts. Darüber hinaus werden "Einflüsse" durch Philosophen (etwa Platon, Aristoteles, Immanuel Kant, Martin Heidegger und Karl Jaspers) mit denen von SchriftstellerInnen in Beziehung gesetzt (z. B. Sophokles, Rahel Varnhagen, Joseph Conrad, Franz Kafka, Hermann Broch) [...]

[10027] [Adolf Reinachs und Dietrich von Hildebrands zentrale Beiträge zur ewigen Philosophie](#)

Prof. Dr. Josef Maria Seifert

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS B 106

Belegung: **1004 – 2 SWS**

Im ersten Teil der Vorlesung sollen die entscheidenden Beiträge Adolf Reinachs und Dietrich von Hildebrands zur Grundlegung der realistischen Phänomenologie und ihrer Methode dargelegt werden: die Wesensschau und Einsicht in notwendige Wesenheiten und die in ihnen gründenden Sachverhalte, die eine objektive, in den Sachen selbst und im „Ding an sich“ gegründete apriorische Erkenntnis erlauben [...]

[10028] [ZEPP-Talks: Aktuelle Vorträge zur Ethik](#)

Dr. Jonas Vandieken

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 210

Belegung: **1005 – 2 SWS**

[10029] [Einführung in die japanische Philosophie](#)

Dr. Paulus Kaufmann

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS R 051

Belegung: **1006 – 2 SWS**

Fakultät für Psychologie und Pädagogik (Fak. 11)

- *Psychologie*

[11022] [Theoretische Grundlagen und Geschichte](#)

Prof. Dr. Markus Paulus

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS B 101

Belegung: **1101 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen, Grundbegriffe und die Geschichte der wissenschaftlichen Psychologie einschließlich der Psychotherapie. Sie informiert über die Hauptströmungen, ihre anthropologischen Annahmen und historischen Wurzeln, ideengeschichtliche und soziokulturellen Rahmenbedingungen und stellt beispielhaft Theorien, Konzepte und Befunde aus der Grundlagen- und der Anwendungsforschung vor.

[11029] [Grundlagen der Allgemeinen Psychologie 2](#)

Prof. Dr. Markus Maier

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Leopoldstr. 13, H2, HS 2U01

Belegung: **1102 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über historische und aktuelle Theorien der Emotions-, Motivations- und Lernpsychologie. Neben kognitiven Ansätzen der Emotions- und Motivationsforschung wird u.a. auch auf evolutionsbiologische Theorien eingegangen.

[11032] [Grundlagen der Sozialpsychologie](#)

Prof. Dr. Mario Gollwitzer

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 003

Belegung: **1103 – 2 SWS**

In der Vorlesung werden grundlegende Theorien, Konzepte, Forschungsansätze sowie klassische und neuere Studien der Sozialpsychologie behandelt. Die Vorlesung soll einen Überblick über das Fachgebiet und seine Arbeitsweise vermitteln und verdeutlichen, dass die Sozialpsychologie eine psychologische Grundlagendisziplin mit einer hohen Relevanz für unterschiedliche Anwendungskontexte (Gruppen, Organisationen, Gesellschaften) ist.

[11113] Grundbegriffe der Psychologie/Grundbegriffe der Psychologie II

PD Dr. Jörg Meinhardt

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Leopoldstr. 13, H2, HS 2U01

Belegung: **1104 – 2 SWS**

- *Pädagogik*

[11409] Sozialisation und Bildung I

Prof. Dr. Annabell Daniel

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr

Ort: HG, Große Aula, HS E 120

Belegung: **1105 – 2 SWS**

Die Vorlesung vermittelt theoretische Grundlagen der Sozialisations- und Bildungsforschung und gibt einen Einblick in ausgewählte Forschungsfragen und empirische Befunde. Thematisiert werden verschiedene Sozialisationstheorien sowohl aus pädagogischer, soziologischer als auch entwicklungspsychologischer Sicht sowie die zentralen Sozialisationsinstanzen Familie, Schule und Peers.

[11418] Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens I

Prof. Dr. Nicolae Nistor et al.

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Leopoldstr. 13, H2, HS 2U01

Belegung: **1106 – 2 SWS**

In dieser Veranstaltung wird zunächst ein Überblick über unterrichts- und trainingsrelevante Erkenntnisse aus Lern-, Gedächtnis-, sowie Wissens- und Motivationspsychologie vermittelt. Im Anschluss werden die auf den unterschiedlichen Ansätzen aufbauenden Modelle des Lehrens vorgestellt. Neben den theoretischen Modellen werden auch exemplarische Studien aus der Lehr-, Lern- und Trainingsforschung vorgestellt.

[11795] Einführung in die Schulpädagogik

Prof. Dr. Sabine Weiß

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 218

Belegung: **1107 – 2 SWS**

Die Vorlesung vermittelt grundlegende Perspektiven auf schulisches Handeln. Ausgehend von einer Einführung in Gegenstand und Aufgaben der Schulpädagogik werden zentrale Sichtweisen auf Professionalität im Lehrberuf vorgestellt. Darauf aufbauend werden zentrale Handlungsfelder schulischer Praxis [...] aus schulpädagogischer Perspektive analysiert. [...]

[11800] [Einführung in die Allgemeine Pädagogik](#)

Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha et al

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, Große Aula, HS E 120
Belegung: **1108 – 2 SWS**

[11802] [Vom Mythos zum Logos in der Pädagogik](#)

Dr. Mara Susak

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS M 018
Belegung: **1109 – 2 SWS**

Die Vorlesung erkundet die Entwicklung pädagogischer Ideen und Bildungsvorstellungen im Übergang vom mythischen Weltverständnis zur rationalen Reflexion über Mensch, Gesellschaft und Wissen. Im Zentrum stehen Vorstellungen von Bildung, Erziehung und Persönlichkeitsentwicklung, wie sie in antiken und mittelalterlichen Texten, Mythen und philosophischen Schriften formuliert wurden. [...]

[11803] [Integration durch Synthese – Denkerinnen in der Geschichte der Pädagogik](#)

Dr. Mara Susak

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS M 018
Belegung: **1110 – 2 SWS**

Ausgehend von der Leitidee „Integration durch Synthese“ rekonstruiert die Vorlesung vergessene und verdrängte Stimmen von Denkerinnen in der Geschichte der Pädagogik vom 16. Jahrhundert bis in die Neuzeit. Anhand von Schulgründungen, theoretischen Entwürfen und pädagogischen Interventionen von Frauen werden Überschneidungen mit Philosophie, Theologie, Politik und Sozialreform sichtbar gemacht. [...]

Fakultät für Kulturwissenschaften (Fak. 12)

- *Klassische Archäologie*

[12032] [Griechische Heiligtümer. Räume und Rituale](#)

PD Dr. Viktoria Räuchle

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Theresienstr. 39, HS B 006
Belegung: **1201 – 2 SWS**

[...] In der Vorlesung werden anhand ausgewählter Fallbeispiele zentrale Aspekte des griechischen Heiligtumswesens vorgestellt. Ausgehend von den materiellen Hinterlassenschaften, den archäologischen Befunden und Funden untersuchen wir die (natur-)räumliche Einbettung und architektonische Ausgestaltung sakraler Räume sowie ihre Ausstattung und Votivpraktiken. [...]

[12034] [Einführung in die Klassische Archäologie I](#)

Prof. Dr. Ruth Bielfeldt

Zeit: Do., 09.15–10.00 Uhr
Ort: Luisenstr. 37, HS C 006
Belegung: **1202 – 1 SWS**

[12035] [Einführung in die Klassische Archäologie II](#)

Prof. Dr. Ruth Bielfeldt

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Luisenstr. 37, HS C 006
Belegung: **1203 – 2 SWS**

- *Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie*

[12059] [Einführung in die Vor- und Frühgeschichte: Ältere Perioden](#)

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Teegen, Dr. Ken Massy

Zeit: Di., 09.15–12.00 Uhr
Ort: HG, HS F 007
Belegung: **1204 – 3 SWS**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Vorgeschichte von den Anfängen der Menschheitsentwicklung bis zum Ende der jüngeren vorrömischen Eisenzeit (Latènezeit). Auf die Verhältnisse in Mitteleuropa wird schwerpunktmäßig anhand ausgewählter Beispiele eingegangen. Selbstverständlich wird Bayern besonders berücksichtigt.

[12061] [Archäologie der Bronzezeit Europas unter besonderer Berücksichtigung Italiens](#)

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Teegen

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS A 125
Belegung: **1205 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Archäologie der Bronzezeit Europas unter besonderer Berücksichtigung Italiens. Behandelt werden alle Aspekte des Lebens und Sterbens in bronzezeitlichen Gesellschaften. Einen Schwerpunkt bilden die Feuchtbodensiedlungen („Pfahlbauten“) nördlich und südlich der Alpen und ihre vielfältigen Ausagemöglichkeiten, gerade auch zur Bioarchäologie.

[12062] [Archäologie der Völkerwanderungs- und älteren Merowingerzeit \(5.-6. Jh.\)](#)

Prof. Dr. Bernd Päffgen

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS M 110
Belegung: **1206 – 2 SWS**

In der Mitte des 5. Jhs. bildeten sich in Nordgallien fränkische Herrschaftsgebilde heraus, die gentil strukturiert waren und die bisherige spätantike Provinzialkultur ablösten, aber diese

zugleich auch in gewisser Weise tradierten. Archäologisch wichtig ist das Grab des Frankenkönigs Childerich in Tournai. Sein Sohn Chlodwig verfolgte eine expansive Machtpolitik, die Syagrius, den letzten römischen Statthalter in Nordgallien, ausschaltete und auch die in Südwestdeutschland ansässig gewordenen Alamannen unterwarf. [...]

[12071] Archäologie in der musealen Darstellung: Leben in der Bronzezeit (Übung)

Dr. Wolfgang David

Zeit/ Ort: Online: Sa., 11.15–12.45 Uhr
17.10.26, 31.10.26, 28.11.26, 16.01.27
Hörsaal: Sa. 11.15–17.45 Uhr, Schellingstr. 3,
HS R 154: 14.11.26, 12.12.26, 06.02.26

Belegung: **1207 – 2 SWS**

[...] Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht eine Einführung in Konzeption, Planung, Vorbereitung und Durchführung einer archäologischen Sonderausstellung oder Überlegungen zur Neukonzeption bestehender Dauerausstellungen zur Bronzezeit. [...]

[12086] Städtische und ländliche Siedlungen in den römischen Nordwest-Provinzen

Prof. Dr. Salvatore Ortisi

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 010

Belegung: **1208 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten Siedlungsformen der römischen Nordwestprovinzen. Nach einer allgemeinen Einführung in die Thematik werden ausgewählte Städte und ländliche Siedlungen exemplarisch vorgestellt und besprochen. Neben diesen typologischen Untersuchungen stehen die Veränderungen in der städtischen und ländlichen Besiedlung von der frühen Kaiserzeit bis in die Spätantike im Mittelpunkt der Betrachtungen.

- *Ägyptologie*

[12216] Kulturhistorische Einführung ins Alte Ägypten I

Prof. Dr. Friedhelm Hoffmann, Prof. Dr. Julia Budka

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Luisenstr. 37, HS C 106

Belegung: **1209 – 2 SWS**

Zielsetzung: Überblick zu der kulturellen und geschichtlichen Entwicklung im nördlichen und mittleren Niltal sowie den angrenzenden Wüstengebieten vom Paläolithikum bis in die christliche Zeit. In den einzelnen Sitzungen werden unterschiedliche kulturelle Aspekte (wie z. B. Kunst, Architektur, Religion, Königtum etc.) in der jeweiligen Epoche zusammen mit den wichtigsten historischen Ereignissen behandelt. Einige Sitzungen sind bestimmten Themen gewidmet, die epochenübergreifend präsentiert werden. [...] Programm siehe LSF.

[12223] [Kulturgeschichte II:
Außenansichten – Ägyptenrezeption](#)

Dr. Florian Ebeling

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS R 051
Belegung: **1210 – 2 SWS**

[...] Die Geschichte der Ägyptenrezeption soll dabei nicht als bloße Geschichte von Skurrilitäten und Irrtümern verstanden werden, sondern als kritische Kulturgeschichte. Was sagt die Ägyptenrezeption über Herrschaftswissen und epistemische Gewalt aus? Warum wurde Ägypten als Ursprung aller Weisheit verehrt und zugleich als gefährlicher Aberglaube verdammt? [...]

- *Naher und Mittlerer Osten*

[12552] [Grundlagen: Der Nahe und Mittlere Osten von der Spätantike bis heute](#)

Prof. Dr. Andreas Kaplony

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 007
Belegung: **1211 – 2 SWS**

Anmeldung über LSF oder per E-Mail beim Dozenten

Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Islamwissenschaft (die Kulturwissenschaft von der Vergangenheit und Gegenwart der Islamischen Welt). Einleitend denken wir darüber nach, wo die Möglichkeiten und Grenzen einer Kulturwissenschaft liegen. Anschließend lernen wir die vier Perioden und etwa fünfzehn Großräume der islamischen Vergangenheit und Gegenwart kennen. [...].

[12553] [Grundzüge des rabbinischen Judentums](#)

Prof. Dr. Ronny Vollandt

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr
Ort: HG, HS M 001
Belegung: **1212 – 2 SWS**

Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die zentralen Entwicklungen und Prinzipien des rabbinischen Judentums, das sich im Vorderen Orient zwischen der Zerstörung des Zweiten Tempels und der islamischen Eroberung formierte. Dieser Zeitraum war entscheidend für die Ausgestaltung der jüdischen Religion und prägte das Judentum nachhaltig. [...]

[12554] [Sprachen, Kulturen und Literaturen des nahöstlichen Christentums](#)

Dr. Joseph Faragalla, Peter Tarras

Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr
Ort: HG, HS M 001
Belegung: **1213 – 2 SWS**

[12555] [Einführung in die osmanisch-türkische Geschichte](#)

Prof. Dr. Mehmet Hacısalıhoğlu

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 006
Belegung: **1214 – 2 SWS**

Die Vorlesung hat zum Ziel, ein Grundwissen zur Geschichte der Türken zu vermitteln. In der Vorlesung werden die Grundzüge der türkischen Geschichte von ihren Anfängen bis zur Gegenwart behandelt. Die Frage über den Ursprung der Türken, türkische Sprache und Turk-Sprachen, Zentralasien und Turkvölker im Mittelalter, die Zeit der Seldschuken (11. – 13. Jahrhundert), der Mongolen (13. Bis 16. Jahrhundert), Anatolische Seldschuken und Fürstentümer (12. Bis 16. Jahrhundert), die Osmanen und das Osmanische Reich (14. Bis 20. Jahrhundert) und die Republik Türkei werden thematisiert. [...]

[12558] [Einführung in die Iranische Geschichte: Modernes Iran im 20. Jahrhundert](#)

N. N.

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS M 105
Belegung: **1215 – 2 SWS**

- *Byzantinistik/Neogräzistik*

[12126] [Physiologus \(Human-Animal Studies IX\)](#)

PD Dr. Horst Schneider

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Online per Zoom
Belegung: **1216 – 2 SWS**

Anmeldung: Schneider.HorstPhilipp@kaththeol.uni-muenchen.de

Anlässlich des Erscheinens der neuen Physiologus-Ausgabe im August 2026 in der Reihe Fontes Christiani soll diese Veranstaltung dieser christlichen Naturkunde gewidmet werden. Es handelt sich um eine kleine Schrift aus dem 2. oder 3. Jahrhundert n. Chr., in welcher Tiere, Pflanzen, Steine und Misch- bzw. Fabelwesen behandelt werden. [...]

[12127] [Der Berg Athos im Mittelalter \(9.-16. Jahrhundert\): Der \(Ost-\)Mittelmeerraum als Mikrokosmos](#)

Prof. Dr. Zachary Ray Chitwood

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS E 006
Belegung: **1217 – 2 SWS**

Im Mittelpunkt des Kurses stehen die Entstehung und Geschichte der monastischen Gemeinden auf dem Berg Athos (Nordgriechenland) und deren Beziehungen mit der Welt des Ostmittelmeers. Anhand dieses reichlich dokumentierten Mikrokosmos werden verschiedene Aspekte des mittelalterlichen Lebens untersucht. [...]

[12138] [Einführung in die Spätantike-Byzantinische Kunstgeschichte](#)

Prof. Dr. Franz-Alto Bauer

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS M 110

Belegung: **1218 – 2 SWS**

Die Lehrveranstaltung dient in erster Linie der Orientierung und richtet sich an Studienanfänger. Sie bietet eine umfassende Einführung in das Fach, seine Geschichte, inhaltliche Ausrichtung und Forschungsmethoden.

[12140] [Ost trifft West. Byzanz und das Abendland](#)

Prof. Dr. Franz-Alto Bauer

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS D 120

Belegung: **1219 – 2 SWS**

Wie stellte man sich im Altertum und im Mittelalter die Welt vor? Wie verbildlichte man die Welt? Wann begann sie und wann sollte sie enden? Im Laufe dieser Vorlesung sollen Vorstellungen von der Erstreckung und der Gestalt der Welt sowie ihrer zeitlichen Erstreckung auf der Grundlage von Bildzeugnissen und Texten untersucht werden.

- *Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie*

[12015] [Weshalb leben wir, wie wir leben? Einführung in die Empirische Kulturwissenschaft](#)

Prof. Dr. Manuel Trummer

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001

Belegung: **1220 – 2 SWS**

Die Empirische Kulturwissenschaft interessiert sich für die alltägliche Kultur breiter Bevölkerungsteile und damit für die Frage, "warum wir gerade so leben, wie wir es tun" (Gerndt). Im Mittelpunkt stehen dabei Menschen als handelnder Akteur*innen, die in Auseinandersetzung mit Umwelt und Gesellschaft jenes Netzwerk an Normen, Werten, Vorstellungen und Dingen – jene Kultur – ausprägen, die unser Zusammenleben organisieren. [...]

[12484] [The Past in the Present: Kulturwissenschaftliche Zugänge zu Erinnerung und Gedächtnis](#)

Dr. Marketa Spiritova

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Oettingenstr. 67, HS 057

Belegung: **1221 – 2 SWS**

Die Vorlesung versteht sich als Einführung in das Forschungsfeld „Erinnerungskultur“ aus einer kulturwissenschaftlichen europäisch-ethnologischen Perspektive und ist in folgende Themenkomplexe unterteilt: a) kulturtheoretische Perspektiven

auf Erinnerung und Gedächtnis (kulturelles und kommunikatives Gedächtnis, lieux de mémoire); b) geschichtspolitische Fragestellungen, etwa zu Mythen und Ritualen zur Legitimierung von Herrschaftsverhältnissen [...]

- *Interkulturelle Kommunikation*

[12969] [Einführung in die Interkulturelle Kommunikation](#)

Prof. Dr. Anna Meiser

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 5, HS 003
Belegung: **1222 – 2 SWS**

Die Vorlesung führt ein in historische Grundlagen und zentrale Konzepte sowie Begriffe des Faches Interkulturelle Kommunikation. Sie macht mit relevanten theoretischen Ansätzen vertraut und stellt exemplarische Forschungsfelder vor. Auf diese Weise erhalten die teilnehmenden Studierenden einen Überblick in Sicht- und Arbeitsweisen einer Kultur- und Sozialwissenschaft, in deren Fokus die Frage nach kultureller Differenz sowie die Analyse von dynamischen Interaktionsprozessen zwischen den Kulturen steht.

- *Vorderasiatische Archäologie*

[12155] [Die Entstehung der Hochkulturen: Das dritte Jahrtausend v. Chr. in Vorderasien](#)

Prof. Dr. Adelheid Otto

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS M 105
Belegung: **1223 – 2 SWS**

Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Archäologie und Kulturgeschichte Vorderasiens im dritten Jahrtausend, die Zeit der fröhndynastischen Dynastien, des akkadischen Reichs und der Ur III-Periode. Das Material wird nach inhaltlichen Gesichtspunkten gegliedert diskutiert, sodass Einblicke in Landwirtschaft, Handel, Handwerk und städtisches Leben gewonnen werden. Ferner werden Wirtschaft und Gesellschaft ebenso thematisiert wie der Umgang mit den zahlreichen Götterheiten, Festtage und Feiern sowie Kunst und Kultur.

- *Ethnologie*

[12382] [Einführung in die Ethnologie](#)

Prof. Dr. Thomas Reinhardt

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001
Belegung: **1224– 2 SWS**

[...] Anhand ausgewählter ethnographischer Beispiele aus unterschiedlichen Regionen und Kontexten lernen die Studierenden das Fach Ethnologie im Zusammenspiel von Theorie, Empirie und gesellschaftlichem Wandel kennen. Die Vorlesung

zeigt, wie ethnologisches Denken dazu beiträgt, die Komplexität kultureller, sozialer und politischer Phänomene zu verstehen, und wie sich das Fach dabei selbst kontinuierlich hinterfragt.

- *Asienstudien*

[12002] [Einführung in die Indologie](#)

Prof. Dr. Thibaut D'Hubert, Dr. Elisa Ganser

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS E 216

Belegung: **1225 – 2 SWS**

Die Lehrveranstaltung dient zur Einführung in zentrale Themen der klassischen und der modernen Kulturen Indiens und vermittelt unabdingbares Grundlagenwissen über die indische Kultur. Darüber hinaus führt sie historisch und methodisch in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Lerngegenständen ein.

[12055] [Lektüre von buddhistischen Sanskrit-Handschriften / Reading Buddhist Sanskrit Manuscripts](#) (Proseminar) (multilingual)

Dr. Gudrun Melzer

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Ludwigstr. 31, HS 427

Belegung: **1226 – 2 SWS**

Wir lesen buddhistische Handschriften, die in verschiedenen nordindischen Formen der Brahmi-Schrift geschrieben sind und aus unterschiedlicher Zeit stammen. Der Kurs richtet sich an alle, die Interesse am Variantenreichtum der alten indischen Schriften haben, oder ihre Kenntnisse über orthografische und sprachliche Besonderheiten und alte Handschriften des südasiatischen Kulturraums im Allgemeinen vertiefen möchten.

Die Unterrichtssprache ist je nach Bedarf Deutsch oder Englisch. Grundkenntnisse des Sanskrit werden vorausgesetzt.

[12164] [Religiöse Traditionen in Japan und Ostasien](#)

Prof. Dr. Daniel Schley

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Oettingenstr. 67, HS 151

Belegung: **1227 – 2 SWS**

[...] Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung von Grundlagenwissen über die jeweiligen historischen Entwicklungen und Wechselwirkungen religiöser Formationen, darunter Konfuzianismus, Buddhismus, Daoismus und „Shinto“. Berücksichtigung finden dabei begriffliche, institutionelle sowie soziokulturelle Aspekte.

[12165] [Gerechtigkeit, Gesetze und Gerichte in China von den Anfängen bis zur mittleren Kaiserzeit](#)

Prof. Dr. Maria Khayutina

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS A 017

Belegung: **1228 – 2 SWS**

Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften (Fak. 13)

[13268] [Ringvorlesung Graduiertenkolleg 2845 "Family Matters. Figuren der Ent-Bindung"](#)

Prof. Dr. Joachim Schiedermaier, Prof. Dr. Herle-Christin Jessen

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Beginn: 20.10.26

Ort: HG, M 105

Belegung: **1301 – 2 SWS**

Familie ist in der historischen Übersicht wohl die wirkmächtigste Form menschlichen Zusammenlebens; sie organisiert den Eintritt in die Gesellschaft und das Ausscheiden, sie bindet Individuen zusammen und entlässt sie auch wieder. [...] Die Vorträge reichen von der Antike bis zur Gegenwart und verbinden literaturwissenschaftliche, kulturhistorische und medienbezogene Perspektiven. Ein Schwerpunkt soll auf den ästhetischen Mitteln liegen, die die Familiarität der Literatur und die Literarizität der Familie erfahrbar machen. Programm siehe LSF.

- *Germanistik*

[13004] [Aktuelle Theorien in der Linguistik](#)

Prof. Dr. Laura Becker

Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr

Ort: HG, HS A 016

Belegung: **1302 – 2 SWS**

Die Sprachtypologie widmet sich dem Studium linguistischer Strukturen im Sprachvergleich und der Frage, in welchem Maße diese Strukturen in den Sprachen der Welt variieren. Dieser Kurs ist als Einführung in die Typologie und in die wichtigsten Ideen und Problematiken rund um die Frage der Sprachenvielfalt und der sprachlichen Universalien konzipiert. Wir untersuchen die Breite der Variation, die man in den Sprachen der Welt findet, aber auch die Grenzen dieser Variationen. [...]

[13146] [Sockel Semantik, Lexikologie, Lexikographie](#)

José Nicolás Martínez Gómez

Zeit: Do., 18.15–19.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73A, HS 112

Belegung: **1303 – 2 SWS**

[...] Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Grundbegriffe, die zentralen Phänomene und die wichtigsten theoretischen Herangehensweisen der Bedeutungslehre. Als zentral gelten hierbei erstens die Beziehung zwischen elementarer und kompositionaler (und somit lexikalischer und grammatischer) Bedeutung und zweitens der Zusammenhang von Bedeutungspotential (meist mehrdeutig) und aktueller Bedeutung (meist eindeutig) sprachlicher Zeichen und ihrer Verwendungen. Dabei kommen auch Prinzipien des Bedeutungswandels zur Sprache.

[13163] Einführung in die Themen und Forschungsfelder der Digital Humanities

Prof. Dr. Julian Schröter, Dr. Markus Frank

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 006
Belegung: **1304 – 2 SWS**

Dieses einleitende Überblicksmodul führt in ein breites Feld an Themen aus dem Bereich der Digital Humanities ein, wobei ein sprachwissenschaftlicher Schwerpunkt für alle Themen angelegt wird. Themenbereiche sind: - Digitale Forschung in den Geisteswissenschaften (Gegenstände, Methoden, Herausforderungen), - Verhältnis von Digital Humanities zur Informatik und Computerlinguistik, - Grundlagen der Zeichenkodierung, - Überblick über gängige Programmiersprachen, Datenbanken und Markupssprachen, - Grundlagen der Aussagenlogik, - Grundlagen des Urheberrechtes und digitaler Lizenzmodelle.

[13440] Erinnerung, Politik und Komplizenschaft: Totalitarismen in den Gegenwartsliteraturen Mittel- & Osteuropas

Prof. Dr. Juliane Prade-Weiss

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS M 118
Belegung: **1305 – 2 SWS**

Die Literaturen Ost- und Mitteleuropas sind seit der Jahrtausendwende geprägt von einem Boom dokumentarischer Fiktion, die Formen problematischer Teilhabe an politischer und Massengewalt in den Totalitarismen des 20. Jahrhunderts darstellt. Diese Texte porträtieren indes nicht allein vergangene Komplizenschaft etwa mit nationalsozialistischer Okkupation oder mit stalinistischem Terror, sondern untersuchen auch die Verstrickung von Nachkommen und Erinnerungskulturen in die politische Instrumentalisierung des kulturellen Gedächtnisses. [...]

[13456] Grundlagen der Buchhandels- und Verlagsgeschichte

Prof. Dr. Johannes Frimmel

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 007
Belegung: **1306 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Geschichte des Buch- und Verlagswesens von 1450 bis zur Nachkriegszeit. Zunächst vor-

gestellt werden Johannes Gutenberg, der den Buchdruck mit beweglichen Lettern erfand, die Ausbreitung der neuen Technologie in Europa im 15. Jahrhundert und ihre Auswirkungen auf Humanismus und Reformation. Es folgt eine Darstellung der buchhandels-geschichtlichen Epochen des Tausch- und Nettozeitalters und der vieldiskutierten „Leserevolution“ im Zeitalter der Aufklärung. [...]

[13796] [Urheberrecht für Geisteswissenschaftler \(Buch- und Mediengeschichte\)](#)

Lucie Antoine

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Prof.-Huber-Platz 2, Leihrturm, HS V005
Belegung: **1307 – 2 SWS**

- *Nordistik*

[13366] [Geschichte der Wikinger](#)

Prof. Dr. Verena Höfig

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 005
Belegung: **1308 – 2 SWS**

Diese Vorlesung widmet sich den Raub-, Handels- und Siedlungsbewegungen von Skandinaviern vom ca. 8. bis zum 11. Jahrhundert, über einen geographischen Raum vom westlichen Nordatlantik bis nach Nordafrika und von Staraja Ladoga bis ins Byzantinische Reich und darüber hinausreichend. Die Veranstaltung wird zunächst wichtige Eckpunkte der Geschichte der wikingischen Bewegungen behandeln, wie beispielsweise die ersten belegten Raubzüge in der Ostseeregion, auf den Britischen Inseln und im Frankenreich, der Etablierung des Danelag oder der Gründung von Nowgorod und Kiew, sowie der Besiedlung Islands oder Grönlands. [...]

[13429] [Ein Streifzug durch die estnische Literatur](#)

Tia Palosaar

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Ludwigstr. 31, HS 327
Belegung: **1309 – 2 SWS**

Der Kurs bietet einen Überblick über die Entwicklung der estnischen Literatur – von ihren archaischen Anfängen bis hin zur Gegenwart. Die Wurzeln des Erzählens liegen in der mündlichen Folklore, die zur Entstehung des Nationalepos Kalevipoeg beitrug, während die Zeit des nationalen Erwachens im 19. Jahrhundert zur Herausbildung der estnischen Lyrik und Prosa führte. [...]

- *Deutsch als Fremdsprache*

[13383] [Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen](#)

Dr. Anne Katharina Harr

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS A 017

Belegung: **1310 – 2 SWS**

Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse der Germanistischen Linguistik unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache. Wie ist das Deutsche im Rahmen der Sprachen der Welt strukturell zu verorten? Welches "Deutsch" sprechen bzw. schreiben wir eigentlich? [...]

[13636] [Zeitreflexion und Zeitdarstellung in Literatur, Kunst und Wissenschaftsphilosophie](#)

Prof. Dr. Thomas Borgard

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS A 119

Belegung: **1311 – 2 SWS**

- *Griechische und Lateinische Philologie*

[13000] [Lateinische Literatur im Überblick 2](#) (Übung)

Prof. Dr. Verena Schulz

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS F 007

Belegung: **1312 – 2 SWS**

Die Übung schließt direkt an die Veranstaltung des letzten Semesters an. Im Wintersemester erarbeiten wir uns einen Überblick über die römische Literatur nach Cicero. Der Schwerpunkt liegt auf der Literatur der frühen Kaiserzeit. Wiederholen Sie bitte für die erste Sitzung Ihr Grundwissen aus „Lateinische Literatur im Überblick I“.

[13001] [Das griechische Epos](#)

Prof. Dr. Oliver Primavesi

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS F 007

Belegung: **1313 – 2 SWS**

[13002] [Sophokles](#)

Prof. Dr. Regina Höschele

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS A 022

Belegung: **1314 – 2 SWS**

[13016] Einführung in die lateinische Sprache und Kultur I, Grundstufe für Anfänger ohne Vorkenntnisse

(Sprachunterricht)

Dr. Sally Baumann

Zeit / Ort: Gruppe 1:

Mo., 10.15–11.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS S 005

Do., 12.15–13.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS S 005

Gruppe 2:

Di., 10.15–11.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS S 004

Fr., 12.15–13.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS S 004

Belegung: **1315 – 4 SWS**

[13018] Einführung in die lateinische Sprache und Kultur II, Mittelstufe für Fortgeschrittene (Sprachunterricht)

Dr. Sally Baumann

Zeit/Ort: Mo., 12.15–13.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS S 004

Do., 10.15–11.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS S 006

Belegung: **1316 – 4 SWS**

[13063] Die griechische Literatur der archaischen und klassischen Zeit

PD Dr. Claas Lattmann

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS A 015

Belegung: **1317 – 2 SWS**

[13065] Einführung in die Lateinische Literaturwissenschaft

PD Dr. Bianca-Jeanette Schröder

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS B 006

Belegung: **1318 – 2 SWS**

[13084] Vertiefungsvorlesung Lateinische Literatur

Prof. Dr. Claudia Wiener

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS A 017

Belegung: **1319 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen Einblick in die Entwicklungslinien und Besonderheiten der römischen Epik von Ennius zu Vergil und der Weiterentwicklung in Auseinandersetzung mit Vergil bei Lucan, Silius Italicus, Statius und Valerius Flaccus.

[13150] Einführung in die lateinische Sprache und Kultur III (Vorbereitung auf die Latinumsprüfung) (Sprachunterricht)

Dr. Sally Baumann

Zeit/Ort: Di., 14.15–15.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS R 154

Fr., 10.15–11.45 Uhr, Schellingstr. 3,

HS R U109

Belegung: **1320 – 4 SWS**

- *Italianische Philologie*

[14805] [Italianische Literaturgeschichte im Überblick – mit ausgewählten Theoriestücken](#)

Prof. Dr. Florian Mehlretter

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
 Ort: Schellingstr. 3, HS S 007
 Belegung: **1321 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die italienische Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sozial- und kulturhistorische Aspekte werden dabei ebenso berücksichtigt wie medien- und gattungshistorische Fragestellungen. Anhand von kleineren Textpassagen werden die kanonischen Werke exemplarisch vorgestellt. Außerdem wird durch eine Auswahl von kürzeren Theorietexten neben der geschichtlichen die systematische Betrachtungsweise von Literatur eingeübt. [...]

[14828] [Bestiari, lapidari, magie: un percorso nella letteratura italiana \(XIII-XXI secolo\)](#) (italienisch)

PD Dr. Gaia Gubbini

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
 Ort: Amalienstr. 73A, HS 110
 Belegung: **1322 – 2 SWS**

Seguendo il filo delle riflessioni critiche già sviluppate nelle numerose pubblicazioni e ricerche della docente dedicate ai sensi, la Vorlesung si propone di esaminare tale dimensione sensoriale della letteratura italiana nella sua diacronia, dal Medioevo alla contemporaneità. [...]

[14830] [Italianischer Orient](#)

Prof. Dr. Florian Mehlretter

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
 Ort: Amalienstr. 73A, HS 110
 Belegung: **1323 – 2 SWS**

[14852] [Corso di conversazione B1/B2 – L'italiano attraverso il teatro](#) (Landeskunde) (italienisch)

Dr. Stefano Usmari

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
 Ort: Schellingstr. 3, HS R 025A
 Belegung: **1324 – 2 SWS, Anmeldung über LSF**

Imparare l'italiano attraverso il teatro/Italienisch lernen beim Theaterspielen. Attraverso tecniche e metodi della pedagogia teatrale e sulla base di testi (teatrali e non) di autori e autrici italiani/e, di epoche diverse, ci si ripropone di sviluppare soprattutto competenze orali (e solo in parte la produzione scritta). Improvvisazione teatrale, lettura interpretativa e rielaborazione scritta di testi di diverse tipologie sono tra gli strumenti utilizzati. [...]

[14853] **Kulturrkunde C1** (Landeskunde) (italienisch)

Dr. Stefano Usmari

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Prof.-Huber-Pl. 2, Leihrturm, HS VU104

Belegung: 1325 – 2 SWS, Anmeldung über LSF

Momenti e personaggi della storia della televisione italiana., Il corso prevede una modalità "mista": input dell'insegnante, discussione, lavori individuali. Il corso sarà integrato dalla visione di materiale video e da una riflessione su di esso, occasionalmente anche in orario diverso da quello della lezione. [...]

[14854] **Vertiefungsübung – Traduzione dal tedesco all'italiano**

(italienisch)

Dr. Stefano Usmari

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73A, HS 106

Belegung: 1326 – 2 SWS

Durante il corso ci si occuperà della traduzione (dal tedesco all'italiano) di testi di tipologie diverse (ad es. articoli di giornale, articoli specialistici e divulgativi, canzoni, vignette) che veicolano vari modi di percepire e rappresentare la realtà italiana. [...]

[14862] **Conversazione B2** (italienisch)

Dr. Stefano Usmari

Zeit: Fr., 08.30–10.00 Uhr

Ort: Online

Belegung: 1327 – 2 SWS

Anmeldung per Email an:

Stefano.Usmari@lrz.uni-muenchen.de

Il corso di conversazione si terrà online.

Eventuali indicazioni bibliografiche verranno fornite all'inizio del corso.

[14864] **Gruppo di lettura** (italienisch)

Dr. Stefano Usmari

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73A, HS 218

Belegung: 1328– 2 SWS

Anmeldung per E-Mail an:

Stefano.Usmari@lrz.uni-muenchen.de

Il corso, che avrà una cadenza settimanale, si rivolge a studentesse e studenti con una conoscenza dell'italiano a partire dal livello B2. Durante il semestre si leggeranno libri scritti in italiano a partire dagli inizi del XX secolo. [...]

- *Slavische Philologie*

[13118] [Tschechisch I](#) (Sprachunterricht)

Radana Dielmann

Zeit/Ort: Mo., 10.00–11.30 Uhr, Schellingstr. 10, HS J 404
 Mi., 10.00–11.30 Uhr, Schellingstr. 10, HS J 404
 Do., 10.00–11.30 Uhr, Schellingstr. 10, HS J 404

Belegung: **1329 – 6 SWS**

In diesem Kurs lernen die Studierenden Grundlagen der tschechischen Grammatik kennen, eignen sich den Basiswortschatz des Tschechischen an und wenden Kenntnisse aus diesen Bereichen in der Kommunikation an, wobei das Sprechen von Anfang an im Mittelpunkt steht. [...]

[13119] [Tschechisch III](#) (Sprachunterricht)

Radana Dielmann

Zeit/Ort: Mo., 12.00–13.30 Uhr, Schellingstr. 10, HS J 404
 Mi., 12.30–14.00 Uhr, Schellingstr. 10, HS J 404
 Do., 12.00–13.30 Uhr, Schellingstr. 10, HS J 404

Belegung: **1330 – 6 SWS**

In diesem aufbauenden Kurs erweitern wir die bereits erworbenen Kenntnisse im Bereich der tschechischen Grammatik (substantivische und adjektivische Deklination im Plural, Deklination der Personalpronomina inkl. se und Pronomina kdo, co, to, Steigerung der Adjektive, Imperativ, reflexives Passiv) und vertiefen den Wortschatz deutlich (geplant sind Themen wie Jahreszeiten, Lebenslauf, traditionelle und neue Medien, Reisen nach Tschechien). [...]

[13382] [Tschechisch – In der Sprache des Originals: Textlektüre und Grammatik](#) (Sprachunterricht)

Radana Dielmann

Zeit: Mo., 14.00–16.00 Uhr,
 Ort: Schellingstr. 10, HS J 406

Belegung: **1331 – 3 SWS**

In diesem Kurs trainieren die Studierenden intensiv ihre Sprachkompetenzen in Leseverständnis und vertiefen ihre Kenntnisse der tschechischen Grammatik. Durch die Lektüre adaptierter sowie authentischer Texte erweitern die TeilnehmerInnen des Kurses ihren Wortschatz, lösen Aufgaben zu Texten, die unter anderem bei den zertifizierten Prüfungen vorkommen, und lernen Beispiele aus verschiedenen Textsorten kennen (Literatur, Medien, Marketing, Wirtschaft etc.). [...]

[13468] [Degeneration. Literatur und Psychiatrie im russischen 19. Jahrhundert](#)

Prof. Dr. Riccardo Nicolosi

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
 Ort: HG, HS E 318

Belegung: **1332 – 2 SWS**

Die Vorlesung will die Wechselbeziehungen zwischen Literatur und Psychiatrie im Russland des ausgehenden 19. Jahrhunderts am Beispiel der Theorie der „Degeneration“ untersuchen. Im Zentrum steht die narrative und rhetorische Verfasstheit der Degeneration als ein antimodernistisches Erzählmodell, das in Russland in Auseinandersetzung mit westeuropäischen Poetologien und Epistemologien entsteht. [...]

[13482] Die literarischen Abenteuer eines tschechischen Autors im Exil (Egon Hostovský) (Seminar)

Dr. Alexander Kratochvil

Zeit: Mi., 08.30–10.00 Uhr

Ort: HG, HS E 318

Belegung: **1333 – 2 SWS**

Egon Hostovský (1908–1973), tschechoslowakischer Schriftsteller jüdischer Herkunft, zählt zu den wichtigsten Autoren der tschechischen Literatur des 20. Jahrhunderts, insbesondere wegen seiner psychologisch sehr dichten Romane über Entwurzelung, Exil, Angst und Identität. Er durchlebte ein zweifaches Exil (Nationalsozialisten, Kommunisten). [...]

[13504] Fremde-Erlebnisse imaginieren: polnische Reisetexte (Seminar)

PD Dr. Anja Burghardt

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73A, HS 103

Belegung: **1334 – 2 SWS**

"Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen" gehört zu den gängigen Wendungen, die das Unterwegssein mit einer literarischen Form verknüpfen. Kaum ein Motiv der Literatur verfügt über eine so lange Geschichte wie das der Reise. Und wie schon seit langer Zeite von Reisen erzählt wird - und damit zu ihrem Imaginieren eingeladen –, so ist auch die Art und Weise des Erzählens ausgesprochen vielseitig. [...]

[13533] Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft I

Prof. Dr. Martina Fischer Rybova

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS A 325

Belegung: **1335 – 2 SWS**

Sprache ist kognitives und soziales Phänomen, das sich durch eine bemerkenswerte Flexibilität einerseits und zuverlässige Regelmäßigkeit andererseits auszeichnet. Die Variation von Strukturen, Verschiedenheit von Kommunikationssituationen und Heterogenität von Sprechergruppen im Raum und in der Zeit machen Sprache zu einem höchst dynamischen System und stellen eine Herausforderung für das Erfassen, Beschreiben und Modellerien von Mustern – v.a. in der Form von 'Regeln' – dar. [...]

[13574] [Tschechisch – In der Sprache des Originals: Audiovisuelle Medien](#) (Sprachunterricht)

Radana Dielmann

Zeit: Mi., 14.00–16.00 Uhr
Ort: Schellingstr. 10, HS J 404
Belegung: **1336– 2,5 SWS**

In diesem Kurs trainieren die Studierenden intensiv ihre Sprachkompetenzen in Hörverständnis bzw. Seh-Hörverständnis und lernen einige wichtige tschechische Video- und Filmbeiträge kennen. Anhand von didaktisierten sowie authentischen Hörübungen, kurzen Videos und Filmen bekommen die TeilnehmerInnen die Gelegenheit, tschechische Sprache, Land und (Film)Kultur besser zu erkunden und zu verstehen. [...]

[14447] [Aufnahme, Montage und das Kino: Lektüren filmwissenschaftlicher Texte](#) (Seminar)

PD Dr. Anja Burghardt

Zeit/Ort: 15.10.26, Do., 18.15–19.45 Uhr, HG, HS E 318
29.10.26, Do., 18.15–19.45 Uhr, HG, HS E 318
20.11.26, Fr., 12.00–18.00 Uhr, HG, HS M 207
11.12.26, Fr., 12.00–15.00 Uhr, HG, HS M 207
Belegung: **1337– 1 SWS**

Zentral unter den frühen Texten zur Filmtheorie sind sowjetische Reflexionen dieses Mediums. Ausgehend von Dziga Vertovs Manifesten (wie "Kinoglaz") und Ejzenštejns Diskussionen der Montage ("Montage der Attraktionen") werden wir einschlägige Texte zur Theorie des Films und des Kinos aus unterschiedlichen Ländern und Zeiten diskutieren.

[14453] [Film und Literatur im osteuropäischen Kino](#) (Seminar)

PD Dr. Anja Burghardt

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS A 323
Belegung: **1338 – 1 SWS**

Das Seminar widmet sich dem Verhältnis zwischen Film und Literatur in verschiedenen Hinsichten: Literaturverfilmungen, die im Filmschaffen ganz unterschiedlicher osteuropäischer Regisseure eine große Rolle spielen, gehören selbstverständlich dazu. Zudem die Hommage an eine Autorin oder einen Autor, wie beispielsweise jüngst Agnieszka Hollands „Franz K.“, Wojciech Jerzy Has' „Sanatorium zur Sanduhr“, das für das Erzählwerk des polnisch-jüdischen Autors Bruno Schulz eine filmische Kunstform findet [...].

- *Romanistik*

[13130] [Rumänisch für Anfänger I](#) (Übung)

PD Dr. Aurelia Merlan

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73A, HS 118
Belegung: **1339 – 2 SWS**

Die LV ist eine Einführung in die grammatischen Strukturen der rumänischen Sprache, die durch intensive mündliche und schriftliche Übungen wie auch durch das Lesen kurzer Texte und deren Übersetzung ins Deutsche unterstützt wird. Vermittelt werden die Grundzüge der rumänischen Morphologie im Bereich des Verbs (Konjugation regelmäßiger und unregelmäßiger Verben im Präsens des Indikativs), des Nomens (Genus und Pluralbildung der Substantive; [...]).

[13131] Konversation und Wortschatz I (Begleitübung zu „Rumänisch für Anfänger I“) (Übung)

PD Dr. Aurelia Merlan

Zeit: Do., 18.15–19.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73A, HS 120
Belegung: **1340 – 2 SWS**

In dieser LV wird anhand einfacher Texte, interaktiver Übungen, Bildgeschichten, Rollenspiele und Übersetzungsübungen der Grundwortschatz der rumänischen Alltagssprache vermittelt und der mündliche und schriftliche Ausdruck sowie das Lese- und Hörverstehen trainiert. Im Vordergrund stehen Themen des Alltagslebens wie Familie, Studium, Wohnsitz, Lebensmittel und Getränke, Hotelbuchung, Einkäufe auf dem Markt und im Supermarkt. [...]

[13307] Katalanisch I: Expressió oral i escrita I (Übung)

Dr. Francisco Calvo del Olmo

Zeit/ Ort: Di., 16.15–17.45 Uhr, Amalienstr. 73A, HS 209
Do., 18.15–19.45 Uhr, Amalienstr. 73A, HS 016
Belegung: **1341 – 4 SWS**

[13387] Vertiefungsübung zur Einführungsvorlesung in die Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft

Luisa Costa Hölzl

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73A, HS 108
Belegung: **1342 – 2 SWS**

Diese Übung soll den portugiesischsprachigen Bereich der Einführungsvorlesung Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft vertiefen, indem wir kanonische Texte aus verschiedenen Epochen lesen (wenn nötig mit Übersetzungen). Dabei werden (auch) Portugiesischkenntnisse eingeübt. Diese sind von Vorteil, dennoch ist der Kurs auch für Anfänger offen.

[13388] Einführungsvorlesung in die Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft

PD Dr. Aurelia Merlan, Dr. Hanna Sohns

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 021
Belegung: **1343 – 2 SWS**

[13408] [Einführungsübung Literaturwissenschaft Spanisch](#)

Dr. David Klein, Dr. Wolfgang Lasinger

Zeit/Ort: Gruppe 1:
Di., 16.15–18.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS R U109
Gruppe 2:
Mi., 09.15–11.45 Uhr, Amalienstr. 73 A, HS 106

Belegung: **1344 – 3 SWS**

Der Kurs bietet eine grundlegende Einführung in die spanische Literaturwissenschaft. Ziel ist es, die wichtigsten Methoden, Begriffe und Fragestellungen kennenzulernen, die das literaturwissenschaftliche Arbeiten prägen. Im Zentrum stehen die vier Hauptgattungen: Lyrik, Drama, Narrativik und Film. [...]

- *Anglistik*

[14044] [From Reformation to Revolution: Early Modern English Literature and Culture](#)

Prof. Dr. Tobias Döring

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 001
Belegung: **1345 – 2 SWS**

This lecture traces the course of English literature from the early sixteenth to the mid-seventeenth century, by all accounts one of the most momentous, tumultuous and fascinating periods in the history of the country, under the reign of two dynasties, the Tudors and the Stuarts. During this time, England underwent five changes of religion within one generation and, not long after, saw a revolution with the public execution of the king followed by a bloody civil war, while at the same time laying the foundations of the global empire, whose aftermath is with us till today. [...]

[14045] [Postcolonial Literature: Histories, Voices, Resistance in the Twentieth Century \(and Beyond\)](#)

Prof. Dr. Helge Nowak

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 001
Belegung: **1346 – 2 SWS**

Over the past half century, postcolonial literatures have achieved wide and lasting success, reshaping the canon of literature in English and reaching readers far beyond the regions and histories they address. This lecture provides a systematic introduction to postcolonial literature and theory, tracing the ways in which writers across the former British Empire and beyond have responded to, contested, and reimagined the legacies of colonialism from the early twentieth century to the present. [...].

[14048] [Major Works of English Modernism](#)

Prof. Dr. Claudia Olk, Petra Hustert

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS R 051
Belegung: **1347 – 2 SWS**

This lecture will provide an introduction as well as in-depth analyses of a selection of Shakespeare's plays and poems. Among others we will study plays such as Hamlet, Othello, King Lear, Macbeth and Romeo and Juliet as well as A Midsummer Night's Dream, The Tempest and The Winter's Tale. We will orchestrate the plays within the wider context of Early Modern Drama in England as well as in Europe, study major motifs and themes and pay close attention to Shakespeare's use of language. [...]

[14099] [Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur](#)

Prof. Dr. Saskia Kersten, Prof. Dr. Christiane Lütge
Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 001
Belegung: **1348 – 2 SWS**

- *Amerikanistik*

[13419] [Modernism: Literature and the Arts](#)

PD Dr. Nathalie Aghoro

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 006
Belegung: **1349 – 2 SWS**

The lecture examines American modernist poetry, short fiction, and novels alongside photography, art, visual and auditory cultures, architecture, and programmatic manifestos in order to explore intellectual, literary, and aesthetic experiments in the United States in the early twentieth century. [...]

[13573] [Canada and the US: Entangled Histories](#)

PD Dr. Nadine Klopfer

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 006
Belegung: **1350 – 2 SWS**

This lecture explores the intertwined histories of Canada and the United States from the colonial era to the present. Beginning with New France, British North America, and the French and Indian War, we will examine key moments that shaped the relationship between the two countries until today. By tracing political, economic, and cultural connections across more than two centuries, the course highlights both the close ties and distinct paths of the two nations.

Sozialwissenschaftliche Fakultät (Fak. 15)

- Politikwissenschaft

[15004] Einführung in das politische System Deutschlands

Prof. Dr. Nicole Bolleyer et al.

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, Audimax, HS A 030
Belegung: **1501 – 2 SWS**

Die Vorlesung zielt darauf ab, typische Mechanismen und Muster deutscher Politik zu identifizieren und diese mit Hilfe allgemeiner Konzepte und Theorien der vergleichenden Politikwissenschaft wissenschaftlich einzuordnen. Wichtig ist, dass die Vorlesung deutsche Politik nicht als reine Einzelfallstudie vermittelt, sondern durchweg eine international vergleichende Perspektive einnimmt. [...]

[15025] Politische Philosophie und die Erkenntniskritik von Pragmatismus, Phänomenologie und Neopositivismus: James, Husserl, Russell u.a.

Prof. Dr. Hans-Martin Schönherr-Mann

Zeit: Di., 18.00–19.30 Uhr
Ort: HG, HS A 014
Belegung: **1502 – 2 SWS**

Um die Jahrhundertwende von 1900 antwortet der US-amerikanische Pragmatismus auf den Krieg der Ideologien, der sich philosophisch in der Konfrontation von Idealismus und Materialismus präsentiert und versucht dergleichen Grundsatzdiskussionen zu vermeiden, indem die Frage der Wahrheit auf die Frage nach der Nützlichkeit reduziert wird. [...]

Im LSF keine Einschreibung nötig oder möglich. Für die Vorlesungsmaterialien und weitere Infos bitte per Mail anmelden: M.Mann@lmu.de

[15116] Einführung in die Politische Theorie

Prof. Dr. Karsten Fischer, Camillo Steinkühler

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS B 201
Belegung: **1503 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Politische Theorie als politikwissenschaftlicher Teildisziplin anhand einer chronologischen Abhandlung der Politischen Ideengeschichte von den frühen Hochkulturen bis in die Gegenwart.

[15130] Internationale Beziehungen 1

Prof. Dr. Bernhard Zangl

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, B 201
Belegung: **1504 – 2 SWS**

Die Vorlesung will in die Theorien sowie in den Gegenstand der Internationalen Beziehungen einführen. In Teil I der Veranstaltung werden die zentralen Theorieschulen der Internationalen Beziehungen besprochen und anhand konkreter Beispiele illustriert.

[15423] **Politische Kommunikation**

Prof. Dr. Carsten Reinemann

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, B 001
Belegung: **1505 – 2 SWS**

Gesellschaftliche Polarisierung, Desinformation und Propaganda, Micro-Targeting – Kernthemen der politischen Kommunikationsforschung stehen immer wieder im Mittelpunkt des öffentlichen Diskurses. Häufig werden dabei vor allem problematische und negative Aspekte von Digitalisierung, Künstlicher Intelligenz oder anderen Innovationen hervorgehoben. Dabei bringen diese Innovationen auch zahlreiche Chancen mit sich z. B. für die politische Beteiligung, indem neue Plattformen für soziale Bewegungen entstehen, für den direkten Austausch zwischen Politik und Bürgerschaft oder hinsichtlich der Transparenz von Politik. [...]

- *Soziologie*

Für alle Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung (= Belegen) über LSF im Zeitraum 09.09.2025 bis 16.09.2025 Voraussetzung für den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien.

[15001] **Sozialstrukturanalyse**

Prof. Dr. Josef Brüderl, Dr. Gerrit Bauer

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, Audi Max, HS A 030
Belegung: **1506 – 2 SWS**

Das Modul ist eine Einführung in die Analyse der Sozialstruktur Deutschlands im historischen und internationalen Vergleich. Nach der Klärung einiger Grundbegriffe werden drei Themenbereiche behandelt: 1) Struktur und Wandel der Bevölkerung, 2) Verteilung und Wandel privater Lebensformen, 3) Dimensionen und Ursachen sozialer Ungleichheit. Zu allen drei Bereichen werden theoretische Modelle und empirische Befunde vorgestellt.

[15002] **Tafelübung zur Vorlesung Sozialstrukturanalyse**

Dr. Gerrit Bauer

Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr
Ort: HG, HS A 120
Belegung: **1507 – 2 SWS**

Die vorlesungsbegleitende Tafelübung dient der Verfestigung und praktischen Anwendung des Wissens aus der Vorlesung. Das Modul ist eine Einführung in die Analyse der Sozialstruktur Deutschlands im historischen und internationalen Vergleich.

[15024] Einführung in die Methoden der qualitativen Sozialforschung

Prof. Dr. Hella von Unger

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS M 218

Belegung: **1508 – 2 SWS**

Die Vorlesung führt in qualitative Methoden der Sozialforschung am Beispiel ausgewählter Studien und methodologischer Grundlagentexte ein. Die Vielfalt der Methoden und Ansätze im qualitativ-interpretativen Spektrum der empirischen Sozialforschung wird so exemplarisch und in Umrissen nachvollzogen. Gemeinsame Merkmale der qualitativen Forschung sowie aktuelle Diskussionen, z.B. um Gütekriterien und Forschungsethik, den Stellenwert künstlicher Intelligenz (KI) und sozialer Medien für die Forschungspraxis werden aufgegriffen. [...]

[15199] Einführung in die Soziologie

Prof. Dr. Jasmin Siri

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, Audi Max, HS A 030

Belegung: **1509 – 2 SWS**

Was ist Gesellschaft? Und wie kann die Soziologie uns dabei helfen, sie zu verstehen? Die Vorlesung zur Einführung in die Soziologie vermittelt Grundbegriffe der soziologischen Analyse und führt in das soziologische Denken ein. Sie lernen, dass Begriffe wie „Handeln“, „Kommunikation“ oder „Normen“ für Soziolog:innen etwas anderes bedeuten als in der Alltagssprache und dass Soziolog:innen soziales Handeln, soziale Probleme und Konflikte auf eine ganz bestimmte Art und Weise betrachten. [...]

[15224] Theorien und empirische Studien zur Arbeitsmarktforschung

Dr. Fabian Kalleitner

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS A 021

Belegung: **1510 – 2 SWS**

In der Vorlesung werden grundlegende ökonomische und soziologische Arbeitsmarkttheorien vorgestellt, und auf die Erklärung sozialer Ungleichheiten angewendet: Wie sind etwa Lohnungleichheiten und unterschiedliche Berufswahlen zu erklären? Wann lohnt sich eine Investition in Bildung? Welche Rolle spielen soziale Netzwerke? Wie lässt sich Diskriminierung am Arbeitsmarkt feststellen? Einen besonderen Schwerpunkt bilden ethnische und geschlechterspezifische Ungleichheiten [...]

[15226] Die Politik der Gesellschaft

Prof. Dr. Jasmin Siri

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS D 209

Belegung: **1511 – 2 SWS**

Der Titel „Politik der Gesellschaft“ lässt es vielleicht schon ahnen, dass die Vorlesung einen ganz bestimmten theoretischen Zugang wählt, um Politik zu erklären und zu verstehen. Es handelt sich um eine systemtheoretische Sicht auf Politik, die hier vermittelt, diskutiert und debattiert werden soll. Ausgehend von Schriften Niklas Luhmanns sowie deren Weiterentwicklung durch weitere Autor:innen wird das Funktionssystem der Politik in seiner historischen Entwicklung, mit seinen Organisationen, Institutionen und seinem Personal in den Blick genommen. [...]

- *Kommunikationswissenschaft*

[15417] [Journalismusforschung](#)

Prof. Dr. Thomas Hanitzsch-Markiewicz, Dr. Corinna Lauerer

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001

Belegung: **1512 – 2 SWS**

Die Vorlesung vermittelt Grundlagen zum Journalismus und seiner Erforschung. Dabei liefert sie anhand von aktuellen Befunden und zahlreichen Beispielen einen umfassenden Einblick in die (internationale) Journalismusforschung. Zunächst werden die theoretischen Grundlagen und Kernkonzepte der Erforschung von Journalismus vermittelt sowie die geschichtliche Entwicklung des Journalismus skizziert. Zudem wird eine individuelle Perspektive auf Journalist:innen als Individuen eingenommen, wo es etwa um Vielfalt im Journalismus geht. [...]

[15421] [Media Audience Measurement: Origins, Operations, Objections, and Outcomes](#) (englisch)

Prof. Dr. Neil Thurman

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001

Belegung: **1513 – 2 SWS**

This lecture series introduces students to how audiences are measured in the media industries and why this matters. It begins by explaining the basic economics of audience measurement and how the industry is organised. It then explores key criticisms, including ‘audience commodification’ and advertising fraud. [...]

[15423] [Politische Kommunikation](#)

Prof. Dr. Carsten Reinemann

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001

Belegung: **1514 – 2 SWS**

Gesellschaftliche Polarisierung, Desinformation und Propaganda, Micro-Targeting – Kernthemen der politischen Kommunikationsforschung stehen immer wieder im Mittelpunkt des öffentlichen Diskurses. Häufig werden dabei vor allem problematische und negative Aspekte von Digitalisierung, Künstlicher Intelligenz oder anderen Innovationen hervorgehoben.

[15460] [Einführung in die Kommunikationswissenschaft 2](#)

Prof. Dr. Diana Rieger

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001
Belegung: **1515 – 2 SWS**

Die Einführungsvorlesung 2 führt ebenfalls in die Grundlagen der Kommunikationswissenschaft ein und stellt ausgewählte Fachgebiete mit ihren zentralen Fragestellungen, Theorien, Forschungsmethoden und empirischen Befunden vor. Im zweiten Teil der Einführungsvorlesung stehen Forschungsansätze der Kommunikationswissenschaft im Fokus, die sich aus einer Mikroperspektive mit Medieninhalten, Medienrezeption und Medienwirkungen beschäftigen. [...]

[15461] [Einführung in die Kommunikationswissenschaft 1](#)

Prof. Dr. Mario Haim

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001
Belegung: **1516 – 2 SWS**

Die Vorlesung für Studierende des ersten Fachsemesters führt in die Grundlagen der Kommunikationswissenschaft ein und stellt ausgewählte Fachgebiete mit zentralen Fragen, Theorien und Befunden vor. Die Vorlesung beschäftigt sich mit dem Selbstverständnis und der Struktur des Fachs, ausgewählten Grundbegriffen (u.a. Kommunikation, Medien, Massenkommunikation, Öffentlichkeit), dem Mediensystem (Presse, Rundfunk, Online-Medien) sowie verschiedenen Arten von Medieninhalten und ihrer Entstehung. [...]

Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik
(Fak. 16)

- *Informatik*

[16008] [Softwaretechnik](#)

Dr. Thomas Lemberger

Zeit: Mi., 09.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 140
Belegung: **1601 – 3 SWS**

[16083] [Einführung in das maschinelle Lernen](#)

Dr. Giuseppe Casalicchio

Zeit: Mi, 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS A 214
Belegung: **1602 – 3 SWS**

[16586] [Digitale Medien](#)

Prof. Dr. Albrecht Schmidt et al.

Zeit: Fr., 10.15–12.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 005
Belegung: **1603 – 3 SWS**

Die Vorlesung gibt eine einführende Übersicht über die wichtigsten technischen und wahrnehmungsphysiologischen Grundlagen zur Realisierung digitaler Medien. Es werden keinerlei Programmierkenntnisse und nur elementare Informatikkenntnisse vorausgesetzt. [...]

- *Statistik*

[16022] Statistik III für Nebenfachstudierende

N. N.

Zeit/Ort: Mi., 12.15–13.45 Uhr, Kaulbachstr. 37, HS C023
Do., 12.15–13.45 Uhr, HG, HS E 004

Belegung: **1604 – 3 SWS**

[16023] Wirtschafts- und Sozialstatistik (Übung)

Prof. Dr. Christoph Kern

Zeit: Do, 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 014

Belegung: **1605 – 3 SWS**

[16024] Wirtschafts- und Sozialstatistik

Prof. Dr. Christoph Kern

Zeit: Do, 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 010

Belegung: **1606 – 3 SWS**

[16090] Statistik I: Deskriptive Statistik für Nebenfach

Dr. Anna-Carolina Haensch

Zeit/Ort: Mi., 12.15–13.45 Uhr, HG, HS M 118
Do. 14.15–15.45 Uhr, HG, HS B 201

Belegung: **1607 – 4 SWS**

Selbsteinschreibung über Moodle:

<https://moodle.lmu.de/course/view.php?id=35918>

- *Mathematik*

[16237] Analysis einer Variablen

Prof. Dr. Peter Müller

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Theresienstr. 41, HS C 123

Belegung: **1608 – 4 SWS**

[16240] Lineare Algebra I

Prof. Dr. Thomas Vogel

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Fr., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Theresienstr. 41, HS C 123

Belegung: **1609 – 4 SWS**

[16257] [Algebra](#)

Prof. Dr. Andreas Rosenschon

Zeit/Ort: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Theresienstr. 41, HS B 004

Belegung: **1610 – 4 SWS**

[16282] [Topologie I](#)

Prof. Dr. Sebastian Hensel

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Theresienstr. 37, HS A 027

Belegung: **1611 – 4 SWS**

[16314] [Algebra und Zahlentheorie I](#)

Dr. Ralf Gerkmann

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Mi., 08.15–09.45 Uhr

Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Theresienstr. 39, HS B 138

Belegung: **1612 – 6 SWS**

Fakultät für Physik (Fak. 17)

- *Meteorologie*

[17029] [Einführung in die Meteorologie 2](#)

Prof. Dr. Bernhard Mayer, Dr. Tobias Zinner

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr, Vorlesung

Do., 11.15–11.45 Uhr, Vorlesung, Übung

Ort: Theresienstr. 39, HS B 101

Belegung: **1701 – 4 SWS**

[17082] [Advanced Atmospheric Dynamics](#) (englisch)

Prof. Dr. George Craig

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Mi., 12.15–13.45 Uhr (Übung)

Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Theresienstr. 39, HS A 248

Belegung: **1702 – 6 SWS**

- *Physik*

[17003] [Experimentalphysik 3: Elektromagnetische Wellen und Optik](#)

Prof. Dr. Immanuel Bloch

Zeit: Mo., 08.15–09.45 Uhr

Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, Großer Physiksaal, HS N 120

Belegung: **1703 – 4 SWS**

Konzepte und experimentelle Methoden in der Optik: Elektromagnetische Wellen, geometrische Optik, Reflexion und Transmission, Absorption, Polarisation, Wellenoptik, Fourier-Optik, Beugung und Interferenz, Anwendung (z. B. optische Geräte, Interferometer). Die Vorlesung wird durch Demonstrationsexperimente begleitet.

[17005] [Experimentalphysik 5: Kern- und Teilchenphysik](#)

Prof. Dr. Thomas Kuhr

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Fr., 14.15–15.45 Uhr, 14-tägl.
Ort: Schellingstr. 4, HS H 030 Physik
Belegung: **1704 – 3 SWS**
Anmeldung LSF

Konzepte und experimentelle Methoden der Kern- und Teilchenphysik: Aufbau der Atomkerne, Kernreaktionen und Kernzerfälle, Instrumente der Kern- und Teilchenphysik, Reaktionen und Zerfälle von Hadronen, Elementarteilchen und elementare Wechselwirkungen.

[17007] [Experimentalphysik 6: Festkörperphysik](#)

Dr. Peter Hommelhoff

Zeit/Ort: Mo., 08.15–09.45 Uhr, Schellingstr. 4,
HS H 030, Physik
Fr., 08.15–09.45 Uhr, HG, Großer Physiksaal,
HS N 120
Belegung: **1705 – 3 SWS**

[...] Zunächst wird die Gitterstruktur der Kristalle unter die Lupe genommen und es werden Methoden zur Strukturbestimmung vorgestellt. Im weiteren Verlauf der Vorlesung werden die Dynamik der Atome in Festkörpern, sowie ihre mechanischen, thermischen und elektronischen Eigenschaften untersucht. Darauf aufbauend werden die Eigenschaften von Halbleitern und Supraleitern besprochen, sowie dielektrische, optische und magnetische Eigenschaften von Festkörpern diskutiert.

[17009] [Rechenmethoden der theoretischen Physik](#)

Prof. Dr. Jan von Delft et al.

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr, Vorlesung
Mi., 08.15–09.45 Uhr, Vorlesung
Do., 14.15–15.45 Uhr, Übung
Ort: HG, Großer Physiksaal, HS N 120
Belegung: **1706 – 4 SWS**

Physikalische Gesetze werden in der Sprache der Mathematik formuliert. Die Vorlesung "R: Rechenmethoden für Physiker" bietet eine zügige Einführung in diese Sprache. Sie richtet sich an Physikstudent*innen im ersten Studiensemester und behandelt die im Bachelor-Physikstudium benötigten mathematischen Konzepte und Methoden. [...]

[17011] [Theoretische Physik 2: Quantenmechanik](#)

Prof. Dr. Ilka Brunner

Zeit/Ort: Mo., 14.15–15.45 Uhr, Vorlesung
Schellingstr. 4, HS H 030 Physik
Mi., 14.15–15.45 Uhr, Vorlesung
Schellingstr. 4, HS H 030 Physik
Do., 10.15–11.45 Uhr, Übung
Theresienstr. 39, Arnold Sommerfeld, HS B 139
Belegung: **1707 – 4 SWS**

[17047] [Quantenmechanik \(kompakt\)](#)

PD Dr. Michael Haack

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr, Vorlesung
Mi., 12.15–13.00 Uhr, Vorlesung
Ort: Theresienstr. 39, Arnold Sommerfeld, HS B 052
Belegung: **1708 – 3 SWS**

Einführung in die Konzepte und theoretischen Methoden der Quantenmechanik: Physikalischen Grundlagen der Quantenmechanik, mathematische Darstellungen der Quantenmechanik, Schrödingerbild, Anwendungen auf einfache quantale Systeme.

[17049] [Statistische Physik \(kompakt\)](#)

Steffen Peter Rulands

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
Fr., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Theresienstr. 39, HS B 139
Belegung: **1709 – 4 SWS**

Einführung in die Konzepte und theoretischen Methoden der Statistischen Physik: Grundlagen der Statistischen Physik, statistische und phänomenologische Thermodynamik, Hauptsätze der Thermodynamik, Anwendungen (z. B. Kreisprozesse, Phasengleichgewichte).

[17110] [Einführung in die Plasmaphysik – Plasmaphysik I](#)

PD Dr. Jörg Stober, Thomas Pütterich

Zeit/Ort: Di., 08.15–09.45 Uhr, Vorlesung
Schellingstr. 4, HS H 030 Physik
Do., 08.15–09.45 Uhr, Vorlesung und Übung
HG, Kleiner Physiksaal, HS N 020
Belegung: **1710 – 4 SWS**

Die Vorlesung gibt eine allgemeine Einführung in die Plasmaphysik. Ausgehend von einer einfachen Definition wird das Vorkommen von Plasmen in der Natur wie im Labor diskutiert. Der Begriff des idealen Plasmas und seine Abgrenzung im T-n Diagramm wird ausführlich beschrieben. Darauf folgt eine Analyse der elastischen Stossprozesse in einem Plasma; Stosszeiten und freie Weglängen sowie die daraus resultierenden Transportkoeffizienten im unmagnetisierten Plasma werden angegeben. [...]

Fakultät für Chemie, Biochemie und Pharmazie
(Fak. 18)

- *Chemie*

[T1AA-BLN] Allgemeine und Anorganische Chemie 1
(Experimentalvorlesung)

Prof. Dr. Thomas Klapötke, Dr. Konstantin Karaghiosoff

Zeit: Di., 08.45–10.00 Uhr
Mi., 08.45–10.00 Uhr
Fr., 08.45–10.00 Uhr
Ort: Butenandtstr. 13, Liebig, HS F 0.002
Belegung: **1801 – 5 SWS**

[T1AC-B] Einführung in die experimentelle Chemie (für
Pharmazeuten/innen)

Prof. Dr. Ivana Ivanovic-Burmazovic et al.

Zeit/Ort: Mo., 11.15–12.00 Uhr, Beginn: 19.10.26
Butenandtstr. 13, Liebig, HS F 0.002
Do, 09.15–10.45 Uhr, Beginn: 15.10.26
Butenandtstr. 13, Baeyer, HS F U1.017
Belegung: **1802 – 4 SWS**

[T1AP-BN] Einführung in die Physik für Chemiker und Bio-
logen 1

Prof. Dr. Ralf Jungmann, Dr. Martin Benoit

Zeit: Mo., 09.00–10.30 Uhr, Beginn: 19.10.26
Ort: Butenandtstr. 13, Liebig, HS F 0.002
Belegung: **1803 – 2 SWS**

[T1LG2-LN] Elektrochemie und Reaktionskinetik

Prof. Dr. Frédéric Laquai, Prof. Joost Wintterlin

Zeit: Di., 11.15–12.00 Uhr,
Ort: Butenandtstr. 13, Wieland, HS F U1.013
Belegung: **1804 – 1 SWS**

- *Biochemie*

[T1CF-BN] Biochemie 2

Prof. Dr. Klaus Förstemann et al.

Zeit: Mo., 09.15–10.45 Uhr
Ort: Butenandtstr. 13, Baeyer HS F U1.017
Belegung: **1805 – 2 SWS**

[T1LE-LN] Physikalische Chemie 1 für Lehramtsstudierende
und Chemie als Nebenfach

Prof. Dr. Alena Khmelinskaia et al.

Zeit: Do., 09.15–10.45 Uhr
Ort: Butenandtstr. 13, Liebig, HS F 0.002
Belegung: **1806 – 2 SWS**

- *Pharmazie*

[18009] [Phytopharmaka](#)

Prof. Dr. Robert Fürst

Zeit: Di., 09.00–10.30 Uhr
 Ort: Butenandtstr. 13, Buchner, HS F 0.001
 Belegung: **1807 – 2 SWS**

[18044] [Biopharmazie einschließlich arzneiformenbezogener Pharmakokinetik](#)

Prof. Dr. Wolfgang Frieß et al.

Zeit: Di., 11.15–12.45 Uhr
 Ort: Butenandtstr. 13, Buchner, HS F 0.001
 Belegung: **1808 – 2 SWS**

[18045] [Grundlagen der Arzneiformenlehre](#)

Dr. Katharina Prüßmann Dr. Alexandra Mößlang

Zeit: Di., 09.15–10.45 Uhr
 Ort: Butenandtstr. 13, Butenandt, HS F 0.001
 Belegung: **1809 – 2 SWS**

[18300] [Rekombinante Arzneistoffe und Immunologie](#)

Prof. Dr. Robert Fürst

Zeit: Mo., 09.00–10.30 Uhr
 Ort: Butenandtstr. 13, Buchner, HS F 0.001
 Belegung: **1810 – 2 SWS**

Fakultät für Biologie (Fak. 19)

[19000] [Allgemeine Biologie: Prinzipien–Forschungsfelder–Geschichte](#)

Prof. Dr. Wolfgang Enard et al.

Zeit: Mi., 14.00–15.30 Uhr,
 Ort: 14.10.26, Butenandtstr. 13 (F) Liebig, HS F 0.002
 ab 21.10.26, Großhaderner Str. 2, HS B 00.019
 Belegung: **1901 – 2 SWS**

Die Vorlesung Allgemeine Biologie stellt verschiedene Forschungsfelder der Biologie vor.

[19007] [Grundlagen der Zellbiologie](#)

Prof. Dr. Dario Leister et al.

Zeit/Ort: Mo., 12.30–14.00 Uhr, 12.10.26: Planegg,
 Großhaderner Str. 4, HS GH4 G 00.001
 ab 19.10.26 bis 01.02.27: Butenandtstr. 13,
 Liebig, HS F 0.002
 Belegung: **1902 – 2 SWS**

In der Vorlesung Zellbiologie werden die Grundlagen biologischer Systeme auf zellulärer Ebene vermittelt. Hierbei wird die Zelle als Grundeinheit des Lebens definiert. Folgende zentrale Themen werden behandelt: Struktur, Aufbau und Unterschiede

prokaryotischer und eukaryotischer Zellen, Struktur und Funktion von Zellorganellen, extrazelluläre Strukturen, Entstehung von Organellen und Endosymbiontentheorie.

[19008] **Grundlagen der Molekularbiologie**

Dr. Andreas Brachmann, Prof. Dr. Wolfgang Enard

Zeit: Di., 12.00–13.30 Uhr, 13.10.26 bis 19.01.27

Ort: Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B 00.019

Belegung: **1903 – 2 SWS**

Die Vorlesung Molekularbiologie führt in die grundlegenden Aspekte der Genetik ein. Diese sind insbesondere die Grundlagen der klassischen Genetik, die Struktur der Nukleinsäuren, Replikation, DNA-Schäden, DNA-Reparatur, Mutation, Rekombination, das zentrale Dogma der Molekularbiologie, Transkription, der genetische Code, Translation, Regulation der Genexpression, sowie rekombinante DNA-Technologie und DNA-Klonierung. [...]

[19102] **Vielfalt des Lebens – Tree of life**

Prof. Dr. Wolfgang Enard et al.

Zeit: Do., 10.30–12.00 Uhr,

Fr., 12.00–13.30 Uhr,

Ort: 15.10.26 bis 20.11.26: Planegg, Großhaderner Str. 9, HS N 00.001

ab 26.11.26: Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B 00.019

Belegung: **1904 – 4 SWS**

Die Vorlesung Formen- und Artenvielfalt vermittelt einen Eindruck über die komplette organismische Vielfalt und erläutert die Evolution, die zu dieser geführt hat. Organismengruppen, die in der Vorlesung besprochen werden, umfassen diverse Einzeller, Pilze, Pflanzen und Tiere, inklusive einer kurzen Einführung in die Evolution des Menschen. [...]

[19114] **Grundlagen der Ökologie, Verhaltensbiologie und Evolutionsbiologie**

Prof. Dr. Nils Dingemanse et al.

Zeit: Fr., 08.30–10.00 Uhr

Ort: Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B 00.019

Belegung: **1905 – 2 SWS**

Dieses Modul präsentiert und veranschaulicht grundlegende Konzepte in Ökologie und Evolutionsbiologie. Es beleuchtet und integriert die Prozesse, über verschiedene Organisationsebenen: Individuen, Populationen, Arten und Gemeinschaften. [...]

[19116] **Biomoleküle**

Prof. Dr. Bettina Bölter et al.

Zeit: Mo., 08.30–10.00 Uhr, 12.10.26 bis 30.11.26

Di., 08.30–10.00 Uhr, 13.10.26 bis 24.11.26

Ort: Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B 00.019

Belegung: **1906 – 2 SWS**

Im Modul Biomoleküle wird theoretisches und praktisches Grundverständnis für biochemische Denk- und Arbeitsweisen vermittelt. Die in der Vorlesung erworbenen Grundkenntnisse werden anhand von repräsentativen Beispielen in der Übung vertieft. In der Vorlesung Biomoleküle werden die Grundlagen der allgemeinen Biochemie sowie des zellulären Stoffwechsels vermittelt.

[19128] **Mikrobiologie**

Dr. Frank Landgraf , Prof. Dr. Kirsten Jung, Simon Heilbronner

Zeit/Ort: Mo., 10.30–12.30 Uhr, 30.11.26 bis 14.12.26
Di., 10.30–12.30 Uhr, 24.11.26 bis 11.12.26
Fr., 10.30–12.30 Uhr, 27.11.26 bis 11.12.26
Planegg, Großhaderner Str. 4, HS GH4 G 00.001

Belegung: **1907 – 2 SWS**

Die Studierenden erhalten vertiefende theoretische und praktische Kenntnisse in molekularer Mikrobiologie, wobei gleichzeitig ein Bezug zu aktuellen neuen Forschungserkenntnissen hergestellt wird. Folgende Themen werden behandelt: Vielfalt des Energiestoffwechsels bei Prokaryoten, Transportprozesse, Signaltransduktion und Kommunikation, Wirkmechanismen von Antibiotika, die Rolle von Prokaryoten in den Elementarkreisläufen der Erde, Synthetische Biologie.

[19130] **Biophysik**

Prof. Dr. Severin Schink

Zeit/Uhr: Blockveranstaltung:
02.11.26 bis 12.11.26, 10.00–11.30
16.00–17.30 Uhr

Ort: Siehe LSF

Belegung: **1908 – 2 SWS**

Diese Vorlesung vermittelt, wie physikalische Prinzipien helfen, biologische Prozesse zu verstehen – von der molekularen Ebene bis hin zu ganzen Zellen. Aufbauend auf den Grundlagen aus dem Basismodul werden theoretische Konzepte, physikalische Modellbildung und ihre Anwendung auf biologische Fragestellungen vertieft. Studierende lernen, biologische Systeme quantitativ zu beschreiben und die zugrunde liegenden Mechanismen mithilfe physikalischer Ansätze zu analysieren.

[19132] **Pflanzenwissenschaften II**

Prof. Dr. Dario Leister et al.

Zeit/Uhr: Blockveranstaltung:
Mo.–Mi., 03.11.26–19.11.26, 13.00–14.30

Ort: Planegg, Großhad. Str. 4, HS GH4 G 00.001

Belegung: **1909 – 2 SWS**

Lerninhalte der Vorlesung Molekulare Pflanzenwissenschaften sind vertiefte theoretische und praktische Kenntnisse in Kernthemen der Physiologie, Entwicklung und Biochemie der Pflanzen. Auf methodischem Gebiet werden vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in der physiologischen, biochemischen und molekular-biologischen Analytik vermittelt sowie die Stu-

dierenden in der Interpretation von Daten geschult. Die Vorlesung Molekulare Pflanzenwissenschaften führt ein in erweiterte Aspekte der molekularen Pflanzenwissenschaften, dies sind insbesondere: [...].

[19254] [Neuroimmunology](#) (englisch)

Prof. Dr. Edgar Meinel et al.

Zeit: Mo., 14.00–16.00 Uhr

Ort: Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B 01.019

Belegung: **1910 – 2 SWS**

[19462] [Einführung in die Meeresbiologie](#)

Prof. Dr. Martin Heß et al.

Zeit: Do., 17.00–18.30 Uhr

Ort: Planegg, Großhad. Str. 2, HS B 01.019

Belegung: **1911 – 2 SWS**

Die Vorlesung vermittelt Einblicke in die vielfältigen Bereiche des komplexen Wissensgebietes der Meeresbiologie. Behandelt werden folgende Themen in noch nicht feststehender Reihenfolge: (1) Geschichte und Methoden der Meeresforschung, (2) Ozeanographie, Klimatologie, (3) Osmoregulation und Atemphysiologie, (4) Übersicht marine Lebensräume + Pelagial, (5) Lebensraum Felslitoral und Seegraswiese, (6) Marine Ressourcen, (7) Lebensraum Korallenriff, [...].

[19572] [Grundlagen der Biologie für Nebenfächer, Teil 1](#)

Prof. Dr. Wolfgang Enard

Zeit: Mo., 08.15–09.30 Uhr

Ort: online

Belegung: **1912 – 2 SWS**

Anmeldung: Prof. Dr. Philipp Benz:

benz@hfm.tum.de

Fakultät für Geowissenschaften (Fak. 20)

[20130] [Einführung in die Anthropogeographie](#)

Prof. Dr. Johannes Glücker et al.

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS B 201

Belegung: **2001 – 2 SWS**

[20131] [Einführung in die Physische Geographie](#)

Prof. Dr. Lukas Lehnert

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr

Ort: HG, HS B 201

Belegung: **2002 – 2 SWS**

[20141] [Spezielle Anthropogeographie II: Mensch-Umwelt Beziehungen](#)

N.N.

Zeit: Mi., 08.15–9.45 Uhr
Ort: Luisenstr. 37, HS C106
Belegung: **2003 – 2 SWS**

[20142] [Spezielle Anthropogeographie I: Geographie der Dienstleistungsökonomie](#)

Prof. Dr. Johannes Glücker

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Luisenstr. 37, HS C106
Belegung: **2004 – 2 SWS**

[20145] [Spezielle Physische Geographie II: Bodenkunde und Landschaftsgenese](#)

Dr. Thomas Mayer

Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr
Ort: Luisenstr. 37, HS C106
Belegung: **2005 – 2 SWS**

[20146] [Spezielle Physische Geographie I: Hydrologie](#)

Prof. Dr. Uta Schirpke

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Luisenstr. 37, HS C106
Belegung: **2006 – 2 SWS**

[20161] [Regionale Geographie I: Europa: UK und Irland](#)

Prof. Dr. Henrike Rau

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Luisenstr. 37, HS C 106
Belegung: **2007 – 2 SWS**

[20162] [Regionale Geographie II: Außereuropa: Ökozonen der Erde](#)

Prof. Dr. Carola Küfmann

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Luisenstr. 37, HS C 106
Belegung: **2008 – 2 SWS**

[20163] [Regionale Geographie II: Außereuropa: Ozeane](#)

Prof. Dr. Alexander Haumann

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Theresienstr. 39, HS B 005
Belegung: **2009 – 2 SWS**

[20179] [Naturgefahren – Ursachen, Folgen, Handlungsoptionen](#)

Prof. Dr. Lukas Lehnert

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Luisenstr. 37, HS C 206
Belegung: **2010 – 2 SWS**

8 AKADEMISCHE GOTTESDIENSTE

- *Katholische Gottesdienste*

Prof. Dr. Marc-Aeilko Aris
Ort: Universitätskirche St. Ludwig, Ludwigstr. 22
Zeit: jeweils sonntags, 19.00 Uhr

- *Evangelische Gottesdienste*

Prof. Dr. Martin Wallraff
Ort: Evangelische Universitätskirche St. Markus
Gabelsbergerstr. 6
Zeit: jeweils sonntags, 11.15 Uhr
Thema: **Was ist Gottesdienst?**

01.11.2026 **Gottes-Dienst**
Prof. Dr. Dr. h. c. Gunther Wenz
♪ Franziska Bader, Mezzosopran

15.11.2026 **Singen**
Prof. Dr. Martin Wallraff
♪ Universitätschor München

06.12.2026 **Beten**
Prof. Dr. Reiner Anselm
♪ Anwar Manuel Alam, Violine

20.12.2026 **Predigen**
Prof. Dr. Christoph Spehr
♪ Versum vocale München

10.01.2027 **Lesen**
Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein
♪ S. Bille & U. Wangenheim, Gesang & Saxophon

24.01.2027 **Hören**
Prof. Dr. Christian Albrecht
♪ Markus-Chor München

Mittwoch, 03.02.2027, **18.15 Uhr**
Ökumenischer Abendgottesdienst
Segnen
Prof. Dr. Michael Seewald
♪ Chor der ESG München

Weitere Informationen siehe: <http://www.uni-kirche.de>

Prof. Dr. theol. Dr. phil. Dr. h. c. mult. Eugen Biser

Eugen Biser, Professor emeritus für Christliche Weltanschauung und Religionsphilosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Träger hoher und höchster wissenschaftlicher Auszeichnungen des In- und Auslandes, ist Gründer des Seniorenstudiums, welches er von 1987 bis 2007 leitete. Er ist im Alter von 96 Jahren am 25. März 2014 verstorben.



Foto: Gerd Pfeiffer

Seine Theologie, die von dem genuin christlichen Verständnis Gottes als des bedingungslos liebenden Vaters ausgeht, ist der konkreten Lebenswirklichkeit zugewandt. In der Rückbesinnung auf das Zentrum der christlichen Botschaft werden individuelle und soziale Probleme in neuem Zusammenhang gesehen. Die Überwindung der Lebensangst und das Streben nach Frieden sind Grundanliegen dieser Theologie, die von der Geborgenheit des Menschen in Gott ausgeht und die Möglichkeit einer friedlichen Koexistenz von Religionen und Weltanschauungen, Völkern und Staaten in Aussicht stellt. Das wissenschaftliche Werk Eugen Bisers, das weit über hundert Bücher umfasst, entfaltet und veranschaulicht diese Gedanken.



Die im Jahre 2002 gegründete, unabhängige, gemeinnützige Eugen-Biser-Stiftung richtet ihren Blick aus christlichem Welt- und Werteverständnis im Sinne Eugen Bisers auf alle Bereiche menschlicher Existenz mit dem Ziel des Dialogs für die künftige Entwicklung des Christentums und für die Verständigung mit anderen Weltreligionen.

Eugen Biser begreift das Christentum als die größte Liebeserklärung Gottes an die Welt. Es ist in Bisers Worten „noch unterwegs zu sich selbst. Und an diesem Unterwegs müssen wir alle im Rahmen unserer Möglichkeiten mitarbeiten.“ Diesem Auftrag gemäß ist die Stiftung u. a. in folgenden vier Aufgabenbereichen tätig:

1. den christlichen Glauben als lebenspendende Kraft für den Menschen fruchtbar zu machen,
2. das innerchristliche Gespräch in der Ökumene zu fördern,
3. den Dialog zwischen den Weltreligionen zu unterstützen und
4. sich für die Zukunftsfähigkeit des Christentums einzusetzen.

Unsere Kompetenzen liegen in der Aufbereitung und Weiterentwicklung theologisch-wissenschaftlicher Grundlagen, die Eugen Biser ein dringendes Anliegen waren. Damit wirkt die Stiftung bis in Schulen, Universitäten, Erwachsenenbildung und Gemeindegarbeit hinein.

Zur Erschließung des Werkes von Eugen Biser stellen wir mit dem digitalen Zugang zu seiner Bibliografie ein umfangreiches Werkzeug zur Verfügung:

<https://www.bibliographie.eugen-biser-stiftung.de/>

Einen Einblick in die Theologie Eugen Bisers vermitteln die Bücher *Zukunft des Christentums* und *Gottesbilder. Eugen Biser als theologischer Grenzgänger*. Eugen Bisers Aufruf zur Erneuerung des Christentums von innen heraus konkretisiert sich in unserer Publikation *Kirche – Idee und Wirklichkeit*. Unser *Lexikon des Dialogs* bietet eine bisher nicht dagewesene sachliche Grundlage für das Gespräch zwischen Christen und Muslimen. Das *Handbuch Christentum und Islam in Deutschland* benennt aktuelle Problemfelder und gibt wiederum konkrete Perspektiven für ein friedliches Zusammenleben an die Hand.

Die Publikation „Religion, Konfessionslosigkeit und Atheismus“ greifen aktuelle gesellschaftliche Fragen auf. Wir treten damit mit Nichtreligiösen und Atheisten in einen offenen Dialog.

Alle genannten Publikationen sind im Verlag Herder erschienen.

Als ideelle Stiftung sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir wären Ihnen für eine Zustiftung, Spende oder ehrenamtliche Mitarbeit sehr dankbar und würden uns freuen, Sie als Mitglied in unserem Freundeskreis begrüßen zu dürfen. Sprechen Sie uns gerne an!

EUGEN-BISER-STIFTUNG

Pappenheimstraße 4 · 80335 München

Tel.: +49-(0)89-18 00 68-11 · Fax -16

E-Mail: kontakt@eugen-biser-stiftung.de

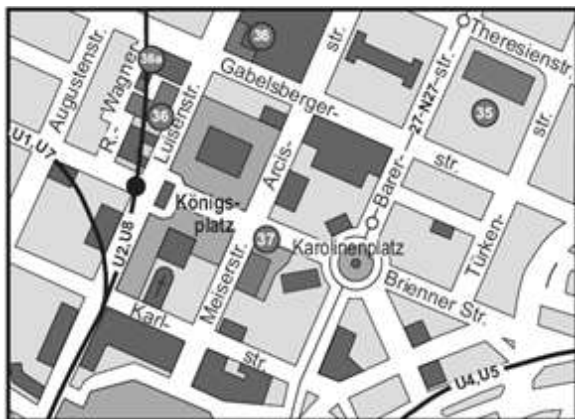
www.eugen-biser-stiftung.de

10 Lagepläne

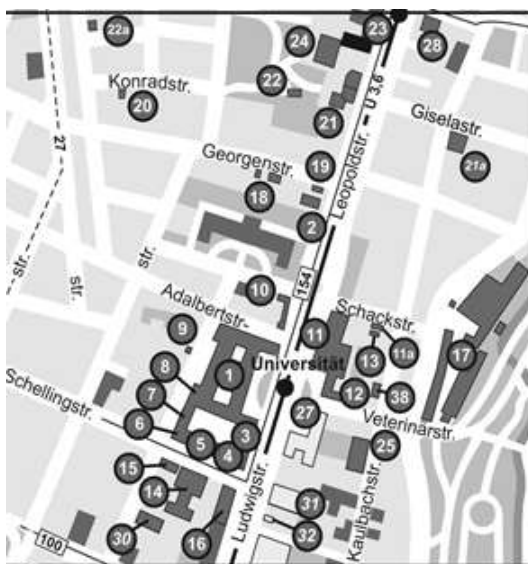
Zentrum Seniorenstudium, Hohenstaufenstraße 1



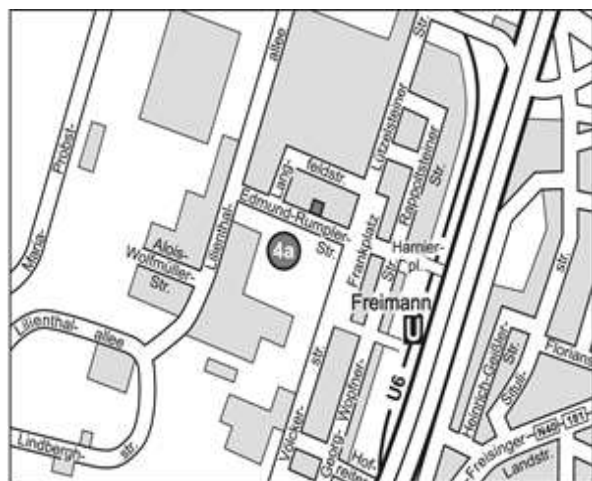
Theresienstr. 37–41 (35)
Richard-Wagner-Str. 10 (36)



Hauptgebäude (HG) der Universität (1)
mit Zentrum Seniorenstudium (22a)



Edmund-Rumpler-Str. 9–13 (4a)



Übersicht der Seminarräume/Hörsäle für Studierende mit Hörbehinderung

<https://www.lmu.de/de/workspace-fuer-studierende/support-angebote/studieren-mit-beeintraechtigung/barrierefreiheit-und-hilfsmittel/index.html>

„Mobile Connect“

Liegenschaft / Ort	Bezeichnung Seminarraum/Hörsaal
Geschw.-Scholl-Platz 1	A 014/ A 016/ A 017
	A 119/ A 120/ A 125/ A 140/
	A 213/ A 214/ A 240
	B 006/ B 101/ B 106/ B 201/ B 206
	M 001/ M 010/ M 014/ M 018/ M 101/ M 105/ M 109/ M 110/ M 114/ M 118/ M 218
	N 120
Schellingstraße 4	H 030

Infrarot Stereo Hörsysteme

Liegenschaft / Ort	Bezeichnung Seminarraum/Hörsaal
Amalienstraße 73A	211
Geschw.-Scholl-Platz 1	A 030 Audi Max
	B 006/ E 120 Große Aula
Leopoldstraße 13	2 U01
Lessingstraße 2	001
Prof.-Huber-Pl. 2	V 002/ V 005
Theresienstraße 37–41	A 010
	B 051/ B 052/ B 101
Großhadern, Haus F	F 0.001/ F 0.002/ F U1.001/ F U1.013/ F U1.015/ F U1.017

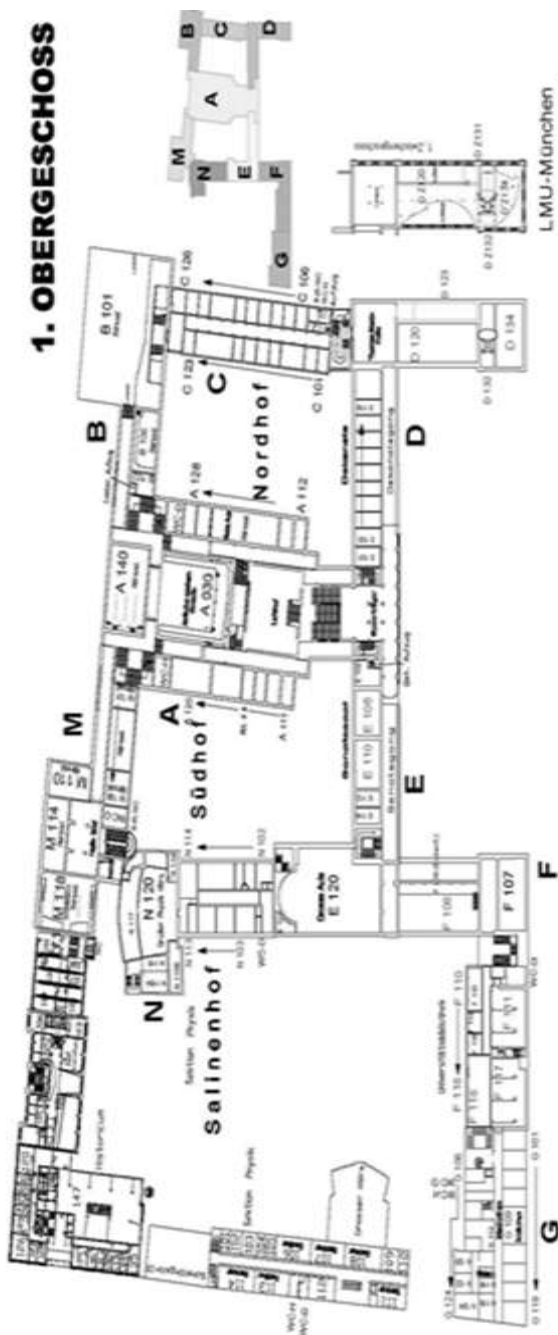
Induktionsschleifen

Liegenschaft / Ort	Bezeichnung Seminarraum/Hörsaal
Am Coulombwall	W 132
Biomedizinisches Centrum (Martinsried)	N 00.001/ N 01.065
Butenandtstraße 1	K 00.015
Geschw.-Scholl-Platz 1	A 030 Audi Max
Ludwigstraße 25	004
Oettingenstraße 67	B U101/ B001
Pettenkoferstr. 11	A 140/ A 317/ A 202
Prof.-Huber-Platz 2	W 101/ W 201
Sonnenstraße 16A	D 004

ERDGESCHOSS



1. OBERGESCHOSS



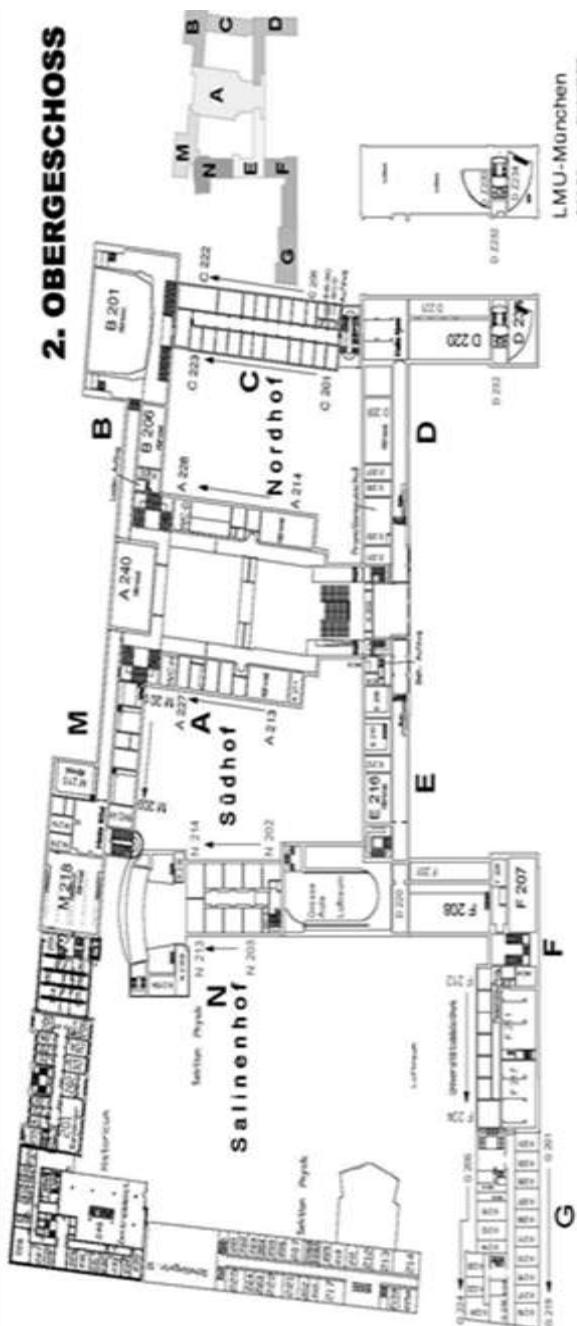
LMU-München

Karl S. B. S.
Hans-Joachim B.

Geschwulst er-Schloß-Platz 1
München 1980

1. Obergeschoss

2. OBERGESCHOSS



LMU-München

Kart. D. 10.2

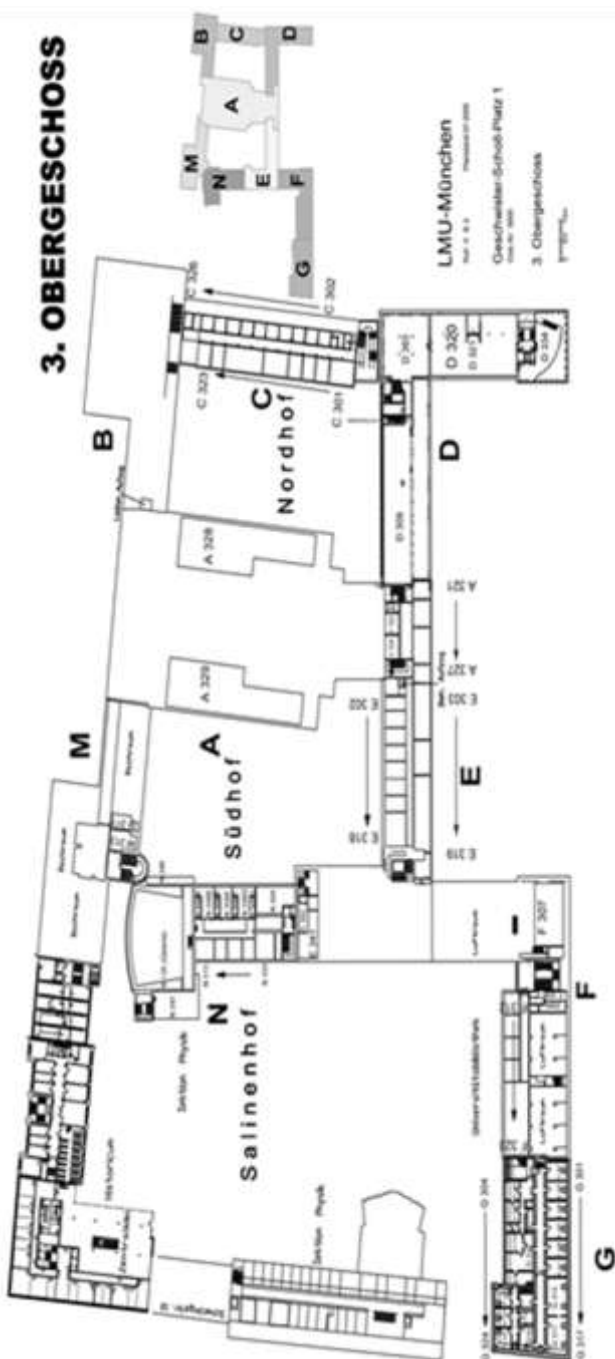
Planm. D. 10.2

Geschwister-Scholl-Platz 1

80331 München

2. Obergeschoss

3. OBERGESCHOSS



11 Abkürzungsverzeichnis

[...]	gekürzter Kommentar
EG	Erdgeschoss
HG	Hauptgebäude (Geschwister-Scholl-Platz 1)
HS	Hörsaal
IT	Informationstechnik (Information Technology)
LLL	Lebenslanges Lernen
LSF	Lehre Studium Forschung (Veranstaltungs- Management-System LMU)
LV	Lehrveranstaltung
MVHS	Münchner Volkshochschule
N. N.	nomen nominandum (Ausführende Person steht noch nicht fest)
Rg.	Rückgebäude
SIS	Studien-Informations-Service
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden (Anzahl der Stunden (à 45 Minuten) pro Woche während der Vorle- sungszeit)
UG	Untergeschoss
WiSe	Wintersemester
ZS	Zentrum Seniorenstudium

A

Ackermann Thomas	58
Aghoro Nathalie	91
Albrecht Christian	56, 107
Alipour Jean-Victor	59
Anapliotis Anargyros	53
Anselm Reiner	21, 54, 56, 107
Antoine Lucie	81
Aris Marc-Aeilko	107
Arneth Martin	21, 22, 54
Assmann Aleida	22
Athanasίου Stefanos	53

B

Baal Marco	59
Backhaus Knut	48
Baringhorst Sandra	59
Bauer Franz-Alto	76
Bauer Gerrit	93
Baumann Sally	83
Bausback Winfried	22
Becker Laura	79
Bender Sebastian	68
Benga Daniel	53, 54
Benoit Martin	101
Bielfeldt Ruth	72
Birnstiel Tilmann	46
Bloch Immanuel	98
Bolleyer Nicole	92
Bölter Bettina	103
Borgard Thomas	82
Brachmann Andreas	103
Braesel Michaela	64
Bräuer Harry	35
Brückner Ulrich	19
Brüderl Josef	93
Brunckhorst Hans-Dieter	36
Brunner Ilka	100
Budka Julia	73
Burger Angelika	5, 38
Burghardt Anja	87, 88

Burgmayer Claudia	19, 41, 42
Burioni Matteo	19
Burkhardt Julia.....	62

C

Calvo del Olmo Francisco	89
Casalicchio Giuseppe	96
Chitwood Zachary Ray	75
Choukér Alexander	23
Costa Hölzl Luisa	89
Craig George.....	98

D

D’Hubert Thibaut	78
Daniel Annabell.....	70
David Wolfgang.....	73
Delft Jan von	99
Dembinski Matthias	19
Diagne Mariama	66
Dielmann Radana.....	86, 88
Dingemanse Nils.....	103
Döring Tobias	90
Dürr Eva Maria.....	42

E

Ebeling Florian.....	74
Eberhardt Verena.....	57
Eckbauer Franz	43
Egger Simone	44
El Maaroufi Asmaa.....	22
Elsas-Nicolle Ralf	59
Enard Wolfgang	102, 103, 105
Engel Alexander.....	62
Englhart Andreas	66
Evers Meindert.....	30

F

Faragalla Joseph	74
Fischer Karsten	20, 92
Fischer Rybova Martina	87
Förstemann Klaus	101
Franchini Alberto	39
Frank Markus.....	80

Frieß Wolfgang	102
Frimmel Johannes.....	80
Fuchs Franz	28, 29
Fürst Robert.....	102

G

Gäde Gerhard.....	47
Ganser Elisa	78
Gelhard Dorothee.....	30
Gerkmann Ralf	98
Giannini Alessandro	59
Gigl Maximilian.....	22
Glücker Johannes.....	105, 106
Gollwitzer Mario	69
Goslich Roswitha	37
Grimm-Stadelmann Isabel	60
Gschlößl Tanja	34
Gsell Beate	58
Gubbini Gaia	84
Güthoff Elmar.....	52

H

Haack Michael	100
Hacisalihoglu Mehmet.....	75
Hadjinicolaou Yannis	65
Haensch Anna-Carolina	97
Häfner Gerd	48
Haim Mario	96
Haltern Ulrich	20
Hamann Amelie	5
Hanitzsch-Markiewitz Thomas.....	95
Hardt Axel.....	22
Harr Anne Katharina.....	82
Hartenstein Friedhelm	55, 107
Hartmann Peter Claus.....	23
Haßler Jörg	93
Haszprunar Gerhard	20
Haumann Alexander	106
Hauser Bernhard.....	33
Heidel Andreas-Christian.....	56
Heilbronner Simon.....	104
Heim Manfred.....	52
Heinemann Isabel	62
Heitmann-Gordon Henry	61
Helfrich Arno	35
Hellgardt Ernst.....	31

Hensel Sebastian.....	98
Hermann Hans-Georg	58
Heß Martin.....	105
Heuberger Stephan.....	27, 45
Hoffmann Friedhelm	73
Höfig Verena	81
Hohlfeld Reinhard	23
Hölscher Thomas	39
Holzberg Niklas	32
Holzer Irene	22
Hommelhoff Peter.....	99
Homolka Walter	21
Höschele Regina	82
Hustert Petra.....	90

I

Ivanovic-Burmazovic Ivana	101
---------------------------------	-----

J

Jacobi Christine.....	22, 55
Jahn Sandro	20
Jessen Herle-Christin	79
Jung Kirsten	104
Junge Sophie.....	65
Jungmann Ralf	101

K

Kadereit Gudrun	20
Kalleitner Fabian.....	94
Kaplony Andreas.....	46, 74
Karaghiosoff Konstantin	101
Kaufmann Paulus	69
Kern Christoph.....	97
Kersten Saskia.....	91
Khayutina Maria.....	79
Khmelinskaia Alena.....	101
Kirchhoff Anne.....	32, 33
Klapötke Thomas	101
Klein David.....	90
Klopfer Nadine.....	91
Knoke Thomas	21
Kölbel Ralf.....	59
Kramer Ferdinand.....	63
Krämer Steffen.....	65
Kratochvil Alexander.....	87

Kruip Gerhard	50
Küfmann Carola	106
Kuhr Thomas.....	99
Kurz Heidrun	25

L

Landgraf Frank	104
Lang Maria.....	48
Laquai Frédéric.....	101
Lasinger Wolfgang.....	90
Lattmann Claas	83
Lauerer Corinna	95
Lehnert Lukas	105, 106
Leister Dario	102, 104
Lemberger Thomas.....	96
Lenz Christian	65
Leslie Michael	28
Levin Christoph.....	46
Liedl Tim	47
Lindnerova Klara.....	40
Lörcher Bettina	37, 43
Lütge Christiane.....	91

M

Maier Markus.....	69
Mandrella Isabelle.....	51, 67
Martin Schulze Wessel.....	22
Masouris Ilias.....	23
Massy Ken.....	72
Mauch Christof	46
Mauser Wolfram	20
Mayer Bernhard.....	98
Mayer Thomas	106
Mehltretter Florian.....	84
Meinhardt Jörg.....	70
Meinl Edgar	105
Meiser Anna.....	77
Melzer Gudrun	78
Merkert Katharina Luise	57
Merlan Aurelia	88, 89
Meyer Thomas	68
Michl Andrea	52
Mößlang Alexandra.....	102
Müller Augustinus.....	47
Müller Peter	97
Müller-Reif Johannes Bruno	23

N

Nägele Thomas	20
Naurath Elisabeth	21
Ney Thornton Alyssa	67
Nicolosi Riccardo	86
Nikolakopoulos Konstantinos	52
Nollé Johannes	24
Novick Tamar	64
Nowak Helge	90

O

Olchawa Joanna	64
Olk Claudia	90
Orsi William D.	20
Ortisi Salvatore	73
Otto Adelheid	77
Overmann Jörg	21

P

Päffgen Bernd	72
Palosaar Tia	81
Patel Kiran	19
Paulus Christof	20, 63
Paulus Markus	69
Peyser-Kreis Pamela	25, 40
Pöhlmann Matthias	57
Popst Alexandra-Sophie	62
Prade-Weiss Juliane	80
Primavesi Oliver	82
Propach Jan	49
Prüßmann Katharina	102
Pütterich Thomas	100

R

Raabe Rainald	25, 40
Rathert Wolfgang	65
Rau Henrike	106
Räuchle Viktoria	71
Rebenich Stefan	20
Reinemann Carsten	95
Reinhardt Thomas	77
Rieger Diana	96
Rittberger, Berthold	19
Robatzek Silke	21

Röder Brendan	63
Roesner-Lagao David	66
Rosenschon Andreas	98
Roth Helene	44
Rüffer Martina	33
Rulands Steffen Peter	100

S

Saliger Frank	58
Sans Georg	22
Schärtl-Trendel Thomas	50
Schick Hartmut	65
Schiedermaier Joachim	79
Schiller Regina	26
Schink Severin	104
Schirner Sebastian	59
Schirpke Uta	106
Schlegel Andreas	43
Schley Daniel	78
Schmidt Albrecht	96
Schmidt Josef M.	60
Schmidt Klaus	60
Schmidt Mathias V.	23
Schmidt-Hertha Bernhard	71
Schneider Horst	75
Schnitzler Monika	60
Schönfeldt Viktoria von	23
Schönherr-Mann Hans-Martin	92
Schröder Bianca-Jeanette	83
Schröter Julian	80
Schulz Verena	82
Seewald Michael	107
Seifert Josef Maria	68
Siegelin Dorothee	26
Siri Jasmin	94
Soffel Heinrich	35
Sohns Hanna	89
Spehr Christoph	107
Spehr Christopher	22, 55
Spickhoff Andreas	58
Spieß Erika	30
Spiritova Marketa	76
Steinkühler Camillo	92
Stibor Herwig	21
Stober Jörg	100
Stubenrauch Bertram	49
Stübinger Ewald	29

Stumpf Ulla	23
Stupinska Agata	51
Susak Mara	71
Syed Renate	31
Szymanski-Düll Berenika	66

T

Tarras Peter	74
Tauber Christine	65
Teegen Wolf-Rüdiger	72
Thurman Neil	95
Thurner Martin	51
Trummer Manuel	45, 76

U

Unger Hella von	94
Unterreitmeier Hans	31
Urbanczik Wolfgang	26, 27, 41
Usmari Stefano	84, 85

V

Vandieken Jonas	68
Videsott Paul	19
Vogel Arwed	38
Vogel Thomas	97
Vogt Markus	21
Voigt Christine	21
Vollandt Ronny	74

W

Wagendorfer Martin	61
Waigel Theo	19
Wallraff Martin	56, 107
Walter Christian	58
Weidenfeld Werner	19
Weigand Katharina	24
Weingart Kristin	55
Weinhold Arne	23
Weiß Dieter J.	5, 24
Weiss Elisabeth	34, 43
Weiß Sabine	70
Wenz Gunther	29, 107
Wiener Claudia	83

Wildner Gerhild	23
Wintterlin Joost.....	101
Wolffsohn Michael	22
Wörheide Gert.....	20
Wulfhorst Gebhard.....	44

Y

Yefimenko Adelina	28
-------------------------	----

Z

Zangl Bernhard	92
Zimmermann Martin.....	61
Zinner Tobias.....	98

Senioren Volkshochschule – mit Erfahrung Neues Lernen

Entdecken Sie neue Perspektiven und Wissenshorizonte für sich. Erhalten Sie neue Impulse durch vielfältige Aktivitäten mit Gleichgesinnten – lernen Sie mit- und voneinander.

Schon seit 1975 bietet Ihnen die Senioren Volkshochschule mit jährlich über 1700 Kursen und Einzelveranstaltungen ein breites Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen:

- Politik, Philosophie und Psychologie
- Kultur, Kunst und Kreativität
- Gesundheit, Ernährung und Kochkultur
- IT & Digitales
- Fremdsprachen

Ohne Leistungsdruck und in Ihrem Tempo lernen Sie mit erfahrenen Dozentinnen und Dozenten. Vertiefen Sie z. B. Ihre digitalen Kenntnisse, um Ihre Recherche zu erleichtern oder Office-Programme noch effektiver zu nutzen.

Unser Sprachangebot umfasst alle gängigen europäischen Fremdsprachen wie Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, aber auch seltener gelernte Sprachen wie Latein oder Russisch.

In unseren Seminaren oder Vorträgen aus den Bereichen Gesellschaft, Politik oder Kunstgeschichte besteht die Möglichkeit, in ein neues Thema einzusteigen oder Ihre Wissensbasis zu vertiefen.

Um Ihr individuelles Gedächtnispotenzial effektiv zu nutzen, können Sie mit Hilfe von Merk- und Mnemotechniken im Bereich Lernen und Gedächtnis Ihre Wahrnehmung und Konzentration nachhaltig trainieren.

Ob im Einzelunterricht am Klavier oder das gemeinsame Musizieren in Spielkreisen – unser Musikangebot tut nicht nur der Seele gut, sondern fördert Ihre Fingerfertigkeit und bringt jede Menge Spaß!

Das Team der Senioren Volkshochschule berät Sie gerne!

Information und Anmeldung unter
Telefon (089) 48006-6567/ -6568 oder unter www.mvhs.de

Das Vorlesungsverzeichnis hier
als elektronische Version:



Kontakt

Ludwig-Maximilians-Universität München
Zentrum Seniorenstudium
Hohenstaufenstraße 1
80801 München

Telefon: +49 89 2180–72072
Fax: +49 89 2180-99-72072

E-Mail / WWW

seniorenstudium@lmu.de
www.seniorenstudium.lmu.de

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahn: Linie U3 oder U6
Haltestelle Giselastraße
Tram: Linie 27 oder 28
Haltestelle Elisabethplatz